



Mit Welt zum  
Aufklappen

BERTELSMANN



# KINDER WELTATLAS



3., aktualisierte  
Auflage



# Der große Kinder- Weltatlas



**Projektleitung:** Katja Baier

**Autorin:** Ingrid Peia

**Redaktion:** Katja Baier, Christina Langner, Ingrid Peia

**Bildredaktion:** Anka Hartenstein

**Kartografie:** wissenmedia MapWorks, Stuttgart/München

**Kartenredaktion:** Dr. Matthias Herkt

**Satz, Layout und Bildbearbeitung:** Jo Pelle Küker-Bünermann

**Layoutentwurf und Farbgestaltung:** Anke Eickholt

**Illustrationen:** Petra Dorckenwald, München; Seyma Soydan, Frankfurt am Main

**Einbandgestaltung:** INIT, Büro für Gestaltung, Bielefeld

**Herstellung:** Barbara Schick

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

© 2009, wissenmedia GmbH, Gütersloh/München

Geschäftsbereich Verlag

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Slovakia

ISBN: 978-3-577-09028-5

[www.lexikoninstitut.de](http://www.lexikoninstitut.de)

# Inhalt

<b>Europa</b>	<b>4</b>	<b>Nordamerika</b>	<b>38</b>
Inseln in Westeuropa	8	Im hohen Norden Amerikas	42
Island, Großbritannien, Irland		Kanada und Alaska	
Die Länder Nordeuropas	10	Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten	44
Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Litauen, Lettland, Estland		Vereinigte Staaten von Amerika, Bahamas	
Die Mitte Europas	12	<b>Von Mittel- nach Südamerika</b>	<b>46</b>
Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Belgien, Niederlande, Luxemburg		In der Mitte Amerikas	50
Die Länder im Süden Europas	14	Mexiko, Belize, Honduras, Guatemala, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica, Panama,	
Italien, Vatikanstadt, San Marino, Spanien, Andorra, Portugal, Frankreich, Monaco		Kuba, Jamaika, Haiti, Dominikanische Republik, Antigua und Barbuda, Saint Kitts	
Im Osten und Südosten Europas	16	und Nevis, Dominica, Saint Lucia, Saint Vincent und die Grenadinen, Barbados,	
Albanien, Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien,		Grenada, Trinidad und Tobago	
Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Serbien, Montenegro, Griechenland,		Amerikas Süden	52
Malta, Zypern, Bulgarien, Rumänien, Moldawien, Weißrussland, Ukraine		Venezuela, Kolumbien, Guyana, Suriname, Ecuador, Peru, Brasilien, Argentinien,	
<b>Asien</b>	<b>18</b>	Paraguay, Uruguay, Bolivien, Chile	
Im Norden Asiens	22	<b>Afrika – Der schwarze Kontinent</b>	<b>54</b>
Russland, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Turkmenistan, Tadschikistan		Im Norden Afrikas	58
In Vorder- und Mittelasien	24	Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Ägypten, Mauretanien, Mali, Senegal,	
Türkei, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Syrien, Libanon, Jordanien, Israel,		Gambia, Kap Verde, Sierra Leone, Liberia, Guinea, Guinea-Bissau, Elfenbeinküste,	
Irak, Kuwait, Saudi-Arabien, Jemen, Oman, Vereinigte Arabische Emirate, Bahrain,		Burkina Faso, Ghana, Togo, Benin, Niger, Nigeria, Kamerun, Tschad, Sudan,	
Katar, Iran, Afghanistan, Pakistan		Äthiopien, Eritrea, Dschibuti, Somalia, Zentralafrikanische Republik	
Süd- und Ostasien	26	Afrikas Süden	60
Mongolei, China, Taiwan, Nordkorea, Südkorea, Japan, Indien, Malediven, Sri		Kenia, Tansania, Ruanda, Burundi, Uganda, Demokratische Republik Kongo,	
Lanka, Bangladesch, Nepal, Bhutan, Myanmar		Republik Kongo, Gabun, Äquatorialguinea, São Tomé und Príncipe, Angola,	
Im Süden Ostasiens	28	Namibia, Sambia, Simbabwe, Malawi, Mosambik, Seychellen, Mauritius, Komoren,	
Thailand, Vietnam, Laos, Kambodscha, Philippinen, Malaysia, Brunei, Indonesien,		Madagaskar, Botswana, Swasiland, Lesotho. Südafrika	
Osttimor, Singapur		<b>Antarktis – Am kältesten Punkt der Erde</b>	<b>62</b>
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>30</b>	Register	63
Down under im Pazifik?	34	Abbildungsnachweis	64
Australien und Neuseeland			
Die Inseln des Pazifiks	36		
Fidschi, Kiribati, Marshallinseln, Mikronesien, Nauru, Palau, Papua-Neuguinea,			
Salomonen, Samoa, Tonga, Tuvalu, Vanuatu			





# Europa

Europa ist mit einer Fläche von 10 500 000 km<sup>2</sup> ein ziemlich kleiner Kontinent. Nur Australien ist noch kleiner. Dennoch ist Europa nach Asien der Kontinent mit der dichtesten Besiedlung. Die meisten Menschen leben in den großen Industrieregionen, zum Beispiel in Großbritannien, Nordfrankreich, in den Benelux-Ländern oder in Deutschland. Europa ist kein Kontinent, der wie Australien vom Wasser begrenzt wird. Vielmehr hängt es Asien als Halbinsel an. Aber aufgrund seiner Geschichte wird Europa als eigener Erdteil angesehen.

## ■ Quer durch Europa

Europa erstreckt sich vom Atlantischen Ozean im Westen zum Ural im Osten. Das Uralgebirge und der Uralfluss bilden die Grenze zwischen Europa und Asien. Den Norden Europas bildet Skandinavien. Hier liegt auch das Nordkap (Norwegen), das allgemein als nördlichster Punkt des europäischen Kontinents gilt. Im Süden Europas befindet sich das Mittelmeer, durch das Europa von Afrika getrennt wird. Die Landschaft in Europa ist sehr abwechslungsreich. Sie reicht von den schneebedeckten Gipfeln der Alpen über ausgedehnte Wälder bis hin zu rauen Küstengebieten mit Gletschern und Fjorden. Da etwa ein Drittel der Fläche Europas aus Halbinseln und Inseln besteht, ist die Küste stark zerklüftet. Die Alpen sind das größte und höchste Gebirge Europas. Sie

erstrecken sich in einem großen Bogen von Österreich über die Schweiz bis ans Mittelmeer.

## ■ Von Auerochsen und Mäusen

Früher waren große Gebiete Europas dicht bewaldet und die Heimat vieler Tiere. So lebten hier zum Beispiel zahllose Wölfe, Elche, Hirsche und Bären. Da aber große Teile Europas von den Menschen besiedelt wurden, sind viele Tierarten ausgestorben (zum Beispiel Auerochsen) oder kaum noch vorhanden (zum Beispiel Luchse). Kleinere Tiere gibt es aber noch in großer Vielfalt, etwa Wiesel, Kaninchen, Mäuse, Füchse und Eichhörnchen sowie zahlreiche Vogelarten.

Europa liegt überwiegend in der gemäßigten Klimazone. Das Wetter ist wechselhaft mit milden Wintern und



## Wer war Europa?

Der Kontinent Europa hat seinen Namen von der griechischen Göttin Europa. Eine griechische Sage erzählt: Vor etwa 3000 Jahren hatte ein asiatischer König eine wunderschöne Tochter, die Europa hieß. Der Göttervater Zeus hörte von ihrer Schönheit und Liebenswürdigkeit und verliebte sich Hals über Kopf in sie. Eines Nachts hatte Europa einen seltsamen Traum: Zeus befahl ihr, die Heimat zu verlassen und in das Land »gegenüber« zu ziehen. Zeus überlegte inzwischen, wie er Europa kennenlernen könnte. Schließlich hatte er eine Idee! Da Europa Tiere liebte, verwandelte er sich in einen Stier und machte sich so auf den Weg zu ihr nach Asien. Europa und der Stier trafen sich am nächsten Morgen. Zeus war der schönste Stier, den die Welt je gesehen hatte. Vertrauensvoll setzte sich Europa auf seinen Rücken und sagte lachend: »Das wissen die Götter, wo du mich nun hinbringen wirst, mein schöner Stier.« Und diesen Erdteil, wohin Zeus sie brachte, nannte man später ... Europa!



Im Juni wird in Schweden, Norwegen und in anderen nordischen Ländern der längste Tag des Jahres gefeiert, an dem es nicht richtig dunkel wird. Diesen Tag nennen sie Mittsommer. Die Kinder tragen dann Kränze aus Blumen auf dem Kopf.

mäßig warmen Sommern. In den nördlichen Gebieten Europas, zum Beispiel im Norden von Norwegen, ist es oft sehr kalt, denn dort herrscht das ganze Jahr arktisches Klima vor. Viele Teile Europas sind sehr fruchtbar. Angebaut werden unter anderem Getreide, Gemüse, Oliven und Wein. Wirtschaftlich bedeutender für diesen Kontinent ist jedoch die Industrie, zum Beispiel der Automobilbau. Vor allem die westlichen Länder sind reiche Industrienationen. Um wirtschaftlich und politisch besser zusammenzuarbeiten, haben sich zuerst die westlichen und später auch die östlichen Länder Europas zur Europäischen Union (EU) vereinigt. 27 Staaten sind mittlerweile Mitglied in der EU.

# Die Geschichte Europas

Europa sah vor 20 000 Jahren ganz anders aus als heute. Es herrschte Eiszeit und große Gletscher bedeckten das Festland. Die Menschen zogen als Jäger und Sammler umher und folgten auf der Suche nach Nahrung den Herden der wilden Tiere. Das änderte sich, als mit dem Ende der letzten Eiszeit vor 12 000 Jahren die Gletscher abschmolzen. Grüne Wälder entstanden und die Menschen wurden sesshaft. Sie begannen Getreide anzubauen, webten Stoffe für Kleidung, fertigten Gefäße aus Ton und bearbeiteten Metalle wie Kupfer und Gold, um daraus Werkzeuge oder Schmuck herzustellen. Weil jedoch nicht jede Dorfgemeinschaft alles anfertigen konnte, begann man bald damit, Waren zu tauschen. Auf diese Weise entwickelte sich über die Jahrtausende ein richtiges Netz an Handelsbeziehungen.

## ■ Griechen und Römer

Im Süden Europas waren die Griechen die ersten großen Seefahrer und Händler. Sie beluden ihre Schiffe mit wert-

vollen Gütern wie Olivenöl, Keramik und Wein und tauschten sie entlang der Nordküste des Mittelmeers und des Schwarzen Meers gegen Getreide, Holz und Wein ein. Die Griechen segelten auch durch das Mittelmeer und gelangten mit starken Winden sogar bis nach Indien. Nach den Griechen kamen die Römer. Sie brachten feine Seide aus China und wilde Tiere aus Afrika und Asien nach Europa.

## ■ Wikinger

Im Norden Europas wohnten die Wikinger. Daher nannte man sie auch Nordmänner. Sie waren hervorragende Seefahrer. Mit ihren schnellen Schiffen machten sie sich im 8. Jahrhundert auf, die Welt zu entdecken. Die schwedischen Wikinger segelten mit ihren Knorren nach Osten. Knorren waren leichte, widerstandsfähige Frachtschiffe, die die Wikinger mit Walrosszähnen und Seehundfellen beluden. Damit fuhren sie auf den russischen Flüssen bis ins Schwarze

Meer. Die Wikinger aus Dänemark und Norwegen segelten mit ihren schnellen Drachenschiffen nach Westen. Sie fuhren die Küsten von Nordfrankreich und England entlang. Einige ganz Wagemutige überquerten sogar den Atlantischen Ozean. Sie entdeckten Island und Grönland und, lange vor Christoph Kolumbus, Amerika.

*Die Griechen waren große Seefahrer und Händler. Vor rund 3000 Jahren besiedelten sie den gesamten Mittelmeerraum. Besonders gefürchtet waren die schnellen und wendigen Ruderboote der griechischen Flotte. Mit ihnen gewannen die Griechen große Schlachten, zum Beispiel gegen die Perser.*



## Kennst du den nördlichsten Punkt Europas?

Als nördlichster Punkt Europas gilt das Nordkap. Es liegt im äußersten Norden Norwegens. Die Winter am Nordkap sind lang, kalt und meist sehr dunkel. Die Straße, die zum Nordkap führt, ist dann mit Schnee und Eis überzogen. Häufig muss sie sogar wegen Schneeverwehungen oder Lawinen gesperrt werden. Dann kann man das Nordkap nur per Schneemobil oder mit Skiern erreichen. Und was sieht man am Nordkap? Eine tolle Landschaft. Wenn man viel Glück hat, ein paar Wale, die im Nordmeer vorbeiziehen. Manchmal kann man am Himmel auch geisterhaft bunte Lichter sehen, das Nordlicht. Auf jeden Fall trifft man dort im Winter nicht so viele Touristen. In den Sommermonaten wollen dagegen sehr viele Menschen einmal an der nördlichsten Landspitze Europas stehen. Dabei ist – streng geografisch gesehen – Europa am Nordkap eigentlich gar nicht zu Ende! Es gibt nämlich einige Inseln, die noch etwas weiter nördlich ins Eismeer hineinragen.





Auf über 2000 km Länge bildet der Ural, eine Gebirgskette in Russland, die natürliche Grenze zwischen Europa und Asien.



## Europa

**Fläche:** rund 10,5 Millionen km<sup>2</sup> (einschließlich des europäischen Teils von Russland)

**Einwohnerzahl:** rund 675 Millionen (einschließlich des europäischen Teils von Russland)

**Europa gliedert sich in 46 Staaten:**  
 Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Moldawien, Monaco, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Vatikanstadt, Weißrussland, Zypern



# Inseln in Westeuropa

Großbritannien, Irland und Island sind Inseln in Westeuropa. Diese Inseln sind ganz unterschiedlich. **Großbritannien**, der größte Inselstaat Europas, besteht aus vier Teilen: England, Schottland, Wales und Nordirland. Alle vier Länder haben eine eigene Kultur. Dennoch haben sie eine gemeinsame Regierung. Die sitzt in London.

Der Atlantische Ozean, die Nordsee, die Irische See und der Ärmelkanal umgeben Großbritannien. An der schmalsten Stelle des Ärmelkanals, an der Straße von Dover, befindet sich der Eurotunnel. Das ist ein Tunnel unter dem Meer, durch den

man mit dem Zug fahren kann. Großbritannien ist ein stark verstädterter Staat. Fast 90 Prozent der Bevölkerung lebt in Städten, davon allein 7,4 Millionen Menschen im Großraum London. Das Klima in Großbritannien ist mild. Oft ist es bewölkt und regnerisch. Auf der Insel gibt es eine abwechslungsreiche Landschaft mit Bergen, Mooregebieten, Wäldern, Heide- und Ackerland.

Westlich von Großbritannien liegt die Insel **Irland**. Man nennt sie auch die »grüne Insel«, weil es sehr viele Wiesen und Weiden gibt. Warum ist es dort so grün? Weil es dort so viel regnet! Man sagt, der Regen gehört zu Irland wie die Kuh zur Weide! Auf Irland befinden sich Nordirland und die Republik Irland.

Nach blutigen Kämpfen um die Unabhängigkeit Irlands von Großbritannien wurde die Insel 1921 geteilt. Nordirland verblieb unter der Herrschaft Großbritanniens, die Republik Irland ist seitdem unabhängig. In Nordirland kommt es immer wieder zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Katholiken und Protestanten. Erst in den letzten Jahren hat sich die Lage dort etwas entspannt.

Irland ist der zweitgrößte Inselstaat Europas und gleichzeitig in Europa das am dünnsten besiedelte Land. Island liegt mitten im Nordatlantik zwischen Norwegen und Grönland. Trotz der nördlichen Lage sorgt der Golfstrom aber für ein gemäßigtes Klima. Geprägt wird die Insel von heißen Quellen, dampfenden Vulkanen, rauschenden Wasserfällen und den Eismassen der Gletscher. Man nennt Island auch Land aus Feuer und Eis. In einigen Gegenden ist die Landschaft so karg, dass sie fast einer Mondlandschaft ähnelt. Deswegen haben sich Astronauten hier schon auf ihre Mondlandungen vorbereitet.

Auf Island leben rund 10 Millionen Papageitaucher. An der Südküste gibt es Felsen, in denen Hunderttausende von Meeresvögeln eng gedrängt nisten.

Auf Island leben rund 10 Millionen Papageitaucher. An der Südküste gibt es Felsen, in denen Hunderttausende von Meeresvögeln eng gedrängt nisten.



A T L A N T I  
O Z E A N

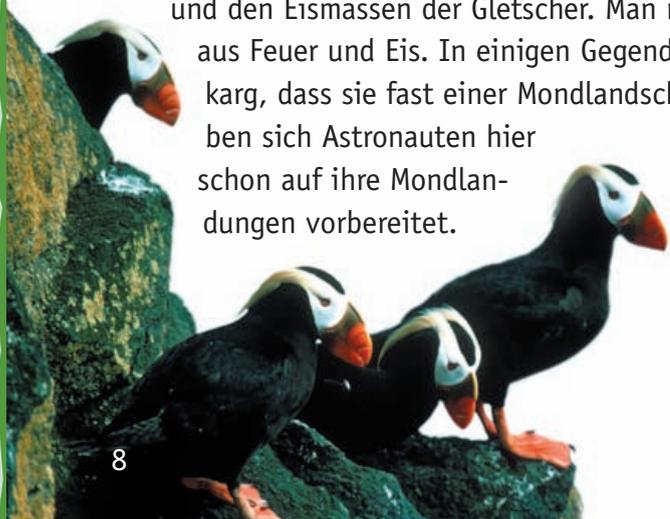


## Warum gibt es in Island 13 Weihnachtsmänner?

Eigentlich müssten es die Kinder in Island besonders gut haben. Denn in Island gibt es nicht nur einen, sondern gleich 13 Weihnachtsmänner! Man nennt sie dort *Jólasveinar*, Weihnachtsgesellen, und ihre Mutter ist eine böse Hexe. Zwischen dem 12. Dezember und dem 24. Dezember kommt jeden Tag ein Weihnachtsgeselle aus den Bergen, bis es 13 sind. Aber diese Schlingel bringen keine Geschenke mit, sondern sie stehlen alles Essbare und ärgern die Menschen! So schlecken sie zum Beispiel Töpfe und Pfannen aus, klauen das Fleisch oder saugen mit ihrer großen Nase den ganzen schönen Weihnachtsgeruch aus dem Haus. Nach Heiligabend verschwinden sie dann der Reihe nach wieder. Am 6. Januar ist schließlich der ganze Spuk vorbei. Und die Geschenke? Die bekommen die isländischen Kinder auch am 24. Dezember. Außerdem bringen die Weihnachtsgesellen den Kindern heute meist auch kleine Geschenke mit. In Island gibt es noch viele andere wundervolle Sagen und Legenden. Island ist das Land der Geysire, Wasserfälle und Vulkane. Doch genauso ist es auch das Land der Elfen, Trolle, Gnome und Riesen.



Schotten sind sehr traditionsbewusst. Schon die Kleinsten tragen bei feierlichen Anlässen den Kilt. Der Kilt ist ein Rock, der um die Hüfte gewickelt wird. An dem Muster erkennst du übrigens, zu welchem »Clan« (Familie) der Träger gehört.



# Westeuropa



Island ist eine Insel aus Feuer. Sie besteht nämlich fast nur aus Vulkanen. Immer wieder speien sie glühende Lava und heiße Asche aus.



In England, Wales und Schottland gibt es viele alte Burgen, Schlösser und Festungen. In einigen soll es sogar spucken.

Nördlicher Polarkreis

EUROPÄISCHES

NORDMEER

SCHER

Färöer (Dänemark)

Shetland-Inseln

Orkney-Inseln

Hebriden

Schottland

Aberdeen

Glasgow Edinburgh

GROSSBRITANNIEN

Nordirland (GB)

Belfast

Insel Man

IRLAND

DUBLIN

Galway

Limerick

Irische See

Liverpool

Manchester

Sheffield

Birmingham

Cardiff

Bristol

Wales

Severn

Themse

LONDON

Cornwall

Ärmelkanal

Kanalinseln (GB)

NORDSEE

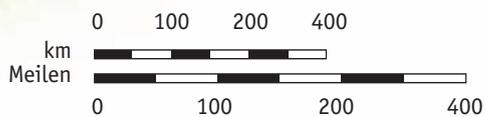
DÄNEMARK

DEUTSCHLAND

NIEDERLANDE

BELGIEN

FRANKREICH



## Island



Hauptstadt: Reykjavik  
 Fläche (ca.): 103 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 297 000  
 Sprache: Isländisch

## Großbritannien



Hauptstadt: London  
 Fläche (ca.): 244 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 59,8  
 Sprache: Englisch

## Irland



Hauptstadt: Dublin  
 Fläche (ca.): 70 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 4,2  
 Sprache: Irisch, Englisch





# Die Länder Nordeuropas

In Nordeuropa liegen die Länder Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Litauen, Lettland und Estland. **Norwegen** und **Schweden** sowie der äußerste Nordwesten von **Finnland**

befinden sich auf der Halbinsel Skandinavien. Neben Wäldern ist Wasser das prägende Element Skandinaviens: Stille Seen, rauschende Flüsse, wilde Küsten und tiefe Wälder findet man hier. Wandert man in den nördlichen Regionen Skandinaviens durch die weitläufige, unberührte Natur, so kann man Rentiere, Polarfüchse, Wölfe, Elche, Schneehasen und manchmal sogar Bären sehen. Skandinavien verfügt über natürliche Ressourcen wie Öl, Fisch und Holz. Es herrscht kontinentales Klima: Im Sommer ist es warm bis heiß. Im Winter schneit es, teilweise können die Temperaturen dann unter minus 40 Grad Celsius fallen.

**Dänemark** ist nahezu rundum vom Meer umgeben. Nur im Süden gibt es eine Landgrenze zu Deutschland. Das Land umfasst beinahe die ganze Halbinsel Jütland sowie über 500 Inseln in Nord- und Ostsee. Nur ein kleiner Teil dieser Inseln ist bewohnt. Zu Dänemark gehören auch zwei autonome Gebiete im Nordatlantik, die Färöer-Inseln und Grönland. Die größte und am dichtesten besiedelte dänische Insel ist Seeland. Zwei von fünf Dänen leben hier. Dänemark hat ein gemäßigtes Seeklima mit kühlen Sommern und milden Wintern. Es ist ein flaches Land mit niedrigen Hügeln und bewaldeten Tälern. An der Küste gibt es hohe Dünen und breite Sandstrände.

Die drei baltischen Staaten **Litauen**, **Lettland** und **Estland** liegen nebeneinander an der nordöstlichen Ostseeküste. Alle drei Länder zusammen sind nur etwa halb so groß wie Deutschland. Litauen ist der flächenmäßig größte und zugleich bevölkerungsreichste baltische Staat. In weiten Teilen sind die drei Länder von Wäldern und Mooren bedeckt. Es gibt hier auch viele Flüsse und Seen. Litauen, Lettland und Estland haben kalte Winter mit viel Schnee und feuchtkühle Sommer. Die drei baltischen Länder waren früher Sowjetrepubliken, seit 1991 sind sie jedoch eigenständig.



Die kleine Meerjungfrau ist das Wahrzeichen der dänischen Hauptstadt Kopenhagen. Sie ist eine Figur des berühmtesten Märchenerzählers des Landes – Hans Christian Andersen.



Die norwegische Küste ist geprägt von Fjorden. Das sind schmale Meeresbuchten mit steilen Felswänden. Oft reichen sie weit in das Landesinnere hinein. Der längste Fjord Norwegens ist der Sognefjord.



## Wo scheint die Sonne auch um Mitternacht?

Norwegen, Schweden und Finnland befinden sich ganz im Norden Europas. Teile dieser Länder liegen sogar noch nördlich des Polarkreises. In diesen Gebieten geht im Sommer die Sonne die ganze Nacht nicht richtig unter. Das nennt man »Mitternachtssonne«. Stell dir vor, dann ist es rund um die Uhr hell! Man könnte um Mitternacht noch auf der Straße mit Inlineskates fahren, seilhüpfen oder mit Murmeln spielen. Wenn die Eltern es erlauben würden! In Norwegen, Schweden und Finnland gibt es große Unterschiede zwischen Sommer und Winter. Während es im Sommer nicht richtig dunkel wird, ist es im Winter genau umgekehrt: In einigen Gegenden geht die Sonne dann nicht mehr auf. Dort ist es wochenlang dunkel. Ist das nicht langweilig? Nein, viele Kinder lieben diese Polarnächte. Dann sitzen die Menschen gemütlich zusammen, essen gemeinsam, reden viel und spielen. Die Wiederkehr der Sonne wird in vielen Orten gefeiert. Und darauf freuen sich die meisten Kinder besonders, denn an diesem Tag haben sie schulfrei!

ATLANT  
OZEAN

N O R D S E E

DÄNE



### Finnland



Hauptstadt: Helsinki  
 Fläche (ca.): 338 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 5,3  
 Sprache: Finnisch

### Schweden



Hauptstadt: Stockholm  
 Fläche (ca.): 411 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 9,1  
 Sprache: Schwedisch

### Norwegen



Hauptstadt: Oslo  
 Fläche (ca.): 385 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 4,6  
 Sprache: Norwegisch

### Dänemark



Hauptstadt: Kopenhagen  
 Fläche (ca.): 43 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 5,4  
 Sprache: Dänisch

### Litauen



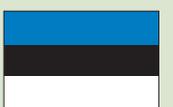
Hauptstadt: Vilnius  
 Fläche (ca.): 65 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 3,4  
 Sprache: Litauisch

### Lettland

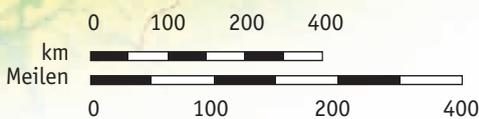


Hauptstadt: Riga  
 Fläche (ca.): 64 600 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 2,3  
 Sprache: Lettisch

### Estland



Hauptstadt: Tallinn  
 Fläche (ca.): 45 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 1,3  
 Sprache: Estnisch





# Die Mitte Europas

Mitteleuropa wird durch die Ostsee von Nordeuropa getrennt. Im Süden reicht Mitteleuropa bis zu den Alpen. Mitteleuropa ist dicht besiedelt. Die meisten Menschen wohnen in großen Städten wie Berlin, Zürich, Wien, Brüssel oder Amsterdam. Durch Mitteleuropa fließen zwei der längsten Flüsse Europas: der Rhein und die Donau. Nur die Wolga ist noch länger. In Mitteleuropa herrscht ein gemäßigtes Klima mit milden Wintern und nicht so warmen Sommern. Die Landschaft ist mit wenigen Ausnahmen vom Menschen

geprägt. Naturbelassene Gebiete gibt es kaum noch. So etwas nennt man Kulturlandschaft. Die Menschen haben sich die Landschaft nach ihren Bedürfnissen eingerichtet und immer wieder verändert.

Ein großer Teil der **Niederlande** befindet sich unter dem Meeresspiegel. Im Laufe der Jahre wurde immer mehr Land dem Meer abgerungen und trockengelegt. Die Niederlande sind ganz flach. Es gibt hier keine hohen Gebirge. Die findet man dagegen in den dicht bewaldeten belgischen Ardennen oder in den Alpen, dem mächtigsten Hochgebirge Europas. **Österreich**, die **Schweiz** und **Liechtenstein** nennt man auch Alpenrepubliken. Nicht nur die Landschaft im mittleren Teil Europas ist vielgestaltig. Jedes einzelne Land hat auch seine eigenen Spezialitäten. So ist **Deutschland** berühmt für sein gutes Bier und seine vielen Brotsorten. Die Schweiz ist bekannt

für ihre gute Schokolade. In Österreich gibt es viele leckere Mehlspeisen, zum Beispiel den Kaiserschmarrn. Auch aus den Benelux-Staaten kommen viele leckere Sachen. Benelux ist die Abkürzung für **Belgien**, **Niederlande** und **Luxemburg**. Zu



den niederländischen Spezialitäten gehören unter anderem Käse und Lakritz. Und aus Belgien – man glaubt es kaum – kommen die Pommes frites!

## Sprechen die Kinder in der Schweiz Schweizerisch?

In der Schweiz gibt es vier Landessprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Schweizerisch gibt es nicht. Aber nicht alle Schweizer sprechen diese vier Sprachen. Die meisten Schweizer haben nur eine Muttersprache und beherrschen noch eine oder zwei weitere Landessprachen. Die meistverbreitete Sprache in der Schweiz ist Deutsch. Allerdings spricht der größte Teil der Schweizer nicht Hochdeutsch, sondern einen der vielen schweizerdeutschen Dialekte. Dieses »Schwyzerdütsch« wird vor allem in der Nord-, Ost- und Zentralschweiz gesprochen. In der Westschweiz sprechen die Menschen überwiegend Französisch, in der Südschweiz Italienisch und in einzelnen Tälern Rätoromanisch. Das ist eine aus dem Lateinischen stammende Sprache. Rätoromanisch ist vom Aussterben bedroht, weil nur noch sehr wenige Menschen diese Sprache beherrschen. So viele Sprachen! Und welche Fremdsprache lernen die Schweizer Kinder in der Schule? Immer mehr Kinder lernen als erste Fremdsprache Englisch.

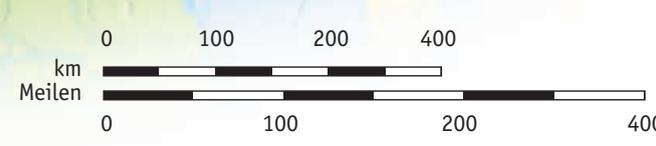
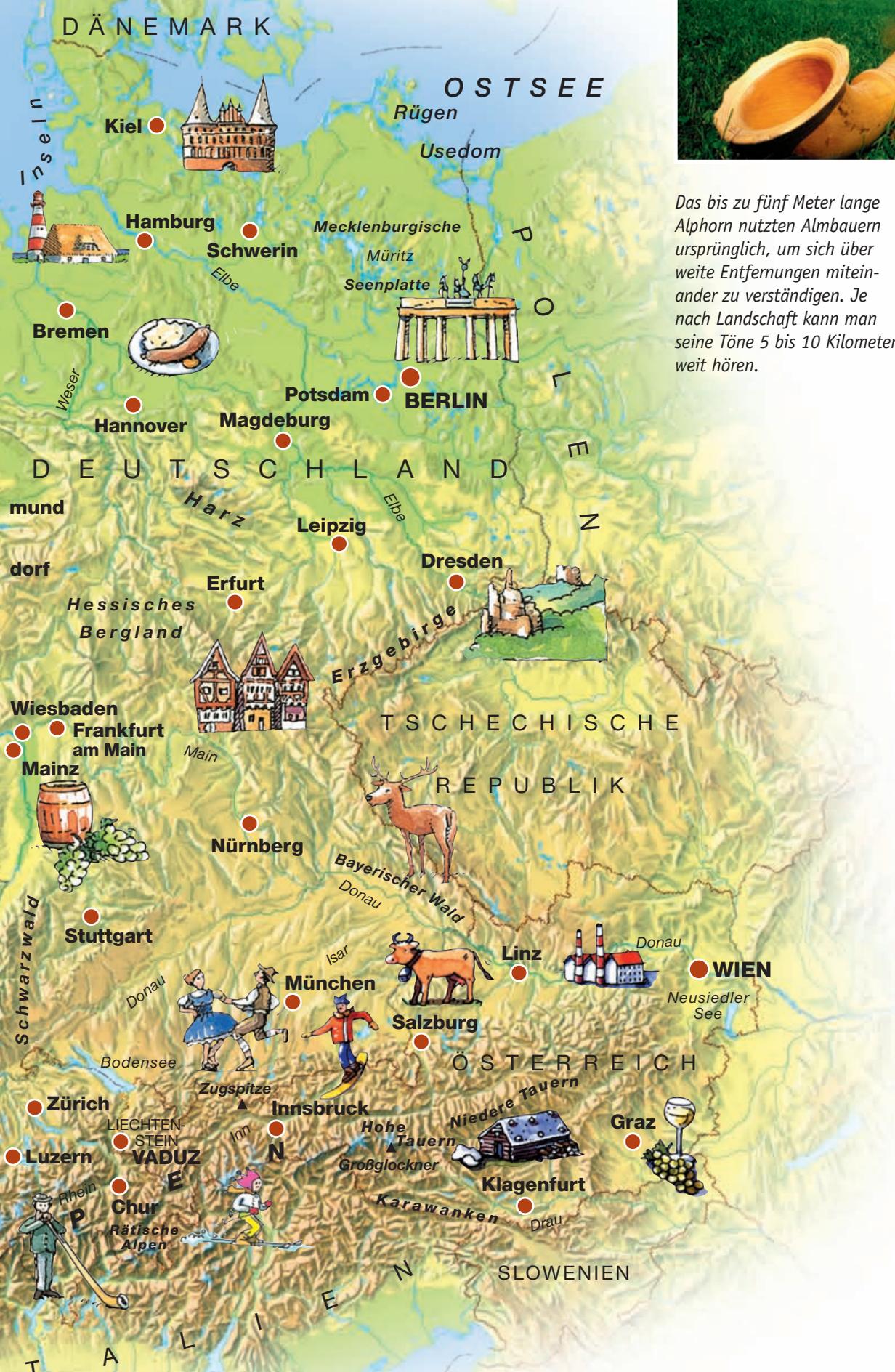


Traumhafte Schlösser und Burgen wie das »Märchenschloss« Neuschwanstein in Bayern findet man in ganz Deutschland.





Das bis zu fünf Meter lange Alphorn nutzen Almbauern ursprünglich, um sich über weite Entfernungen miteinander zu verständigen. Je nach Landschaft kann man seine Töne 5 bis 10 Kilometer weit hören.



### Deutschland



Hauptstadt: Berlin  
 Fläche (ca.): 357 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 82,7  
 Sprache: Deutsch

### Österreich



Hauptstadt: Wien  
 Fläche (ca.): 84 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 8,2  
 Sprache: Deutsch

### Schweiz



Hauptstadt: Bern  
 Fläche (ca.): 41 300 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 7,3  
 Sprache: Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch

### Liechtenstein



Hauptstadt: Vaduz  
 Fläche (ca.): 160 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: rund 35 000  
 Sprache: Deutsch

### Belgien



Hauptstadt: Brüssel  
 Fläche (ca.): 30 500 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 10,4  
 Sprache: Französisch, Niederländisch, Deutsch

### Niederlande



Hauptstadt: Amsterdam  
 Fläche (ca.): 41 500 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 16,4  
 Sprache: Niederländisch

### Luxemburg



Hauptstadt: Luxemburg  
 Fläche (ca.): 2 586 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: rund 471 000  
 Sprache: Luxemburgisch, Deutsch, Französisch



# Die Länder im Süden Europas

Die Länder im Süden Europas werden von vielen Touristen besucht. Sie ziehen sich nämlich fast alle am Mittelmeer entlang und haben ein mediterranes Klima. Die Sommer sind in der Regel heiß und trocken – also ideal zum Baden. Im Winter ist es mild und regenreich. Den Teil Europas südwestlich der Pyrenäen nennt man Iberische Halbinsel. Auf dieser Halbinsel liegen **Spanien**, **Portugal** sowie die Kleinstaa-

ten **Andorra** und **Gibraltar**. Zu Spanien gehören auch Ferieninseln wie die Balearen im Mittelmeer oder die Kanaren vor der Westküste Afrikas. Der längste Fluss Spaniens ist der Tajo (portugiesisch Tejo). Der Tajo mündet in Portugal in den Atlantik. Portugal wird von diesem Fluss in zwei Hälften geteilt. Im Norden des Flusses befindet sich eine grüne Hügellandschaft, im Süden eine trockene Tiefebene. Zu Portugal gehören auch die Azoren. Das ist eine Gruppe von neun Inseln, die im Atlantik zwischen Europa und Nordamerika liegen.



**Frankreich** ist der größte Staat im Westen Europas. Korsika ist die einzige Insel im Mittelmeer, die zu Frankreich gehört. Frankreich bietet ganz abwechslungsreiche Landschaften wie zum Beispiel den Norden mit seinen schroffen Felsküsten, Mittelfrankreich mit den rauen Bergen des Zentralmassivs oder den milden Süden mit kilometerlangen Stränden. Auch kulturell gesehen ist Frankreich ein reiches Land. Man kann dort zum Beispiel romanische Kirchen, verspielte Renaissance-Schlösser oder großartige Museen besuchen, etwa den weltberühmten Louvre in Paris.

**Italien** ist eine lange, schmale Halbinsel, die ins Mittelmeer ragt. Auf der Landkarte sieht der Staat wie ein Stiefel aus. Italien umfasst auch die großen Inseln Sizilien und Sardinien sowie zahlreiche weitere kleine Inseln und Inselgruppen. Innerhalb Italiens liegen die unabhängigen Enklaven **San Marino** und **Vatikanstadt**. Fast jede Stadt in Italien bietet viel Geschichte und Kultur.



## Womit bezahlt man in Italien?

Früher hatte jedes Land in Europa seine eigene Währung. In Deutschland etwa gab es die D-Mark, in Frankreich den Franc, in Griechenland die Drachmen oder in Spanien die Peseten. Verbrachte man seine Ferien in Italien, musste man sein Urlaubsgeld in Lire umtauschen. Heute braucht das niemand mehr zu machen, denn auch Italien gehört jetzt zu den vielen Ländern Europas, die eine gemeinsame Währung haben: den Euro. Durch diese einheitliche Währung wird nicht nur der Urlaub viel einfacher. Auch der Handel der europäischen Länder untereinander wird dadurch erleichtert. Wenn jetzt zum Beispiel ein deutsches Unternehmen seine Waren nach Griechenland oder Spanien verkauft, muss es seine Preise nicht mehr in die jeweilige Landeswährung umrechnen.



Der Vatikan ist der kleinste allgemein anerkannte Staat der Welt. Der Kirchenstaat liegt inmitten der italienischen Hauptstadt Rom. Das Zentrum des Vatikans ist der Petersplatz mit dem Petersdom. Hier wohnt und arbeitet Papst Benedikt XVI. Der deutsche Kardinal wurde 2005 zum Papst gewählt.

### Italien



**Hauptstadt:** Rom  
**Fläche (ca.):** 301 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 58,1  
**Sprache:** Italienisch

### Vatikanstadt



**Hauptstadt:** Vatikanstadt  
**Fläche (ca.):** 0,44 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 500  
**Sprache:** Lateinisch, Italienisch

### San Marino



**Hauptstadt:** San Marino  
**Fläche (ca.):** 61 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 28 000  
**Sprache:** Italienisch

### Spanien



**Hauptstadt:** Madrid  
**Fläche (ca.):** 504 800 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 43,4  
**Sprache:** Spanisch

### Andorra



**Hauptstadt:** Andorra la Vella  
**Fläche (ca.):** 468 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 67 000  
**Sprache:** Katalanisch

### Portugal



**Hauptstadt:** Lissabon  
**Fläche (ca.):** 92 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 10,5  
**Sprache:** Portugiesisch

### Frankreich



**Hauptstadt:** Paris  
**Fläche (ca.):** 544 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 60  
**Sprache:** Französisch

### Monaco



**Hauptstadt:** Monaco-Ville  
**Fläche (ca.):** 1,95 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 36 000  
**Sprache:** Französisch



Der Nationaltanz der Spanier ist der Flamenco. Schon die Kleinsten erlernen ihn in einer der vielen Flamenco-Schulen. Die Frauen und Mädchen tragen dann wunderschöne bunte Rüschenkleider.



# Der Osten und Südosten Europas

In Ost- und Südosteuropa herrscht gemäßigt kontinentales Klima sowie Mittelmeerklima: warme, trockene Sommer und kalte Winter im Binnenland sowie mediterranes Klima in den Küstenregionen. Dort ist es im Sommer heiß und trocken und im Winter regnerisch. Frost und Schnee gibt es an der Küste nur selten. Die meisten Länder in dieser europäischen Region leben von der Landwirtschaft und vom Tourismus. Das

Haupturlaubsziel in **Ungarn** ist für viele der Plattensee (Balaton). Das ist der größte und wärmste Binnensee Europas. Ungarn liegt eingebettet im Karpatenbecken. Die Karpaten sind ein Hochgebirge in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.

Anteil an den Karpaten hat unter anderem auch **Polen**. Dieses Land liegt zwischen der Ostsee und den Karpaten. In Polen gibt es lange Strände, Hunderte von Seen, endlose Wälder und zottelige Wisente. Die schon fast ausgestorbenen Wisente sind die größten Landsäugetiere Europas.

Aber auch in der **Slowakei** und in der **Tschechischen Republik** gibt es noch richtig wilde Tiere. In der Hohen Tatra, dem polnisch-slowakischen Grenzgebirge, und im tschechischen Böhmerwald leben zum Beispiel Braunbären. Die beiden Länder Tschechische Republik und Slowakei sind 1993 aus der damaligen Tschechoslowakei (ČSSR) hervorgegangen. Nicht nur das westliche Osteuropa, auch Südosteuropa, die so genannte Balkanregion, hat nach dem Zusammenbruch des Kommunismus ein völlig neues Gesicht bekommen. Die Balkanhalbinsel erstreckt sich zwischen dem Schwarzen Meer und dem Mittelmeer.

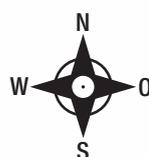
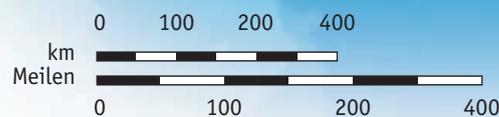
Zu den Balkanstaaten im engeren Sinne gehören **Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Mazedonien, Kosovo** und **Albanien**. Im weiteren Sinne gehören aber auch **Rumänien** und **Bulgarien** dazu. Immerhin befindet sich hier das Balkengebirge, das der Halbinsel seinen Namen gegeben hat.

Manchmal werden auch **Griechenland** und der europäische Teil der **Türkei** zu diesem Gebiet gezählt.



## Ist das Schwarze Meer schwarz?

Das Wasser des Schwarzen Meeres ist eigentlich gar nicht schwarz. Wie ist es nur zu seinem Namen gekommen? Dafür gibt es verschiedene Erklärungen. Vielleicht nannte man es so, weil häufig viele dunkle Wolken Schatten auf das Wasser werfen? Oder weil »schwarz« früher auch »stürmisch« bedeutete? Wegen der gewaltigen Stürme, die auf dem Meer toben, war das Segeln dort sehr gefährlich. Wusstest du, dass das Schwarze Meer ein Binnenmeer ist? Es ist fast von allen Seiten von Land umgeben. Durch die Meerenge des Bosphorus ist es mit dem Mittelmeer verbunden. Das Schwarze Meer ist ungefähr so groß wie Deutschland. In das Meer münden einige große europäische Flüsse, etwa die Donau oder der Dnjepr. Im Schwarzen Meer leben viele Tiere, zum Beispiel Delfine, Wale, Thunfische oder Seeteufel. Das sind Fische, die meist auf dem Meeresboden schwimmen und einen riesigen Kopf haben. Richtig furchterregend sehen sie aus.



### Albanien

Hauptstadt: Tirana  
 Fläche (ca.): 28 700 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 3,1  
 Sprache: Albanisch



# Ost- & Südosteuropa



In den Wirren des Bürgerkrieges wurde die berühmte Brücke von Mostar 1993 zerstört. Sie verband die kroatische und die bosnische Hälfte der Stadt. Die Brücke wurde mit Steinen aus benachbarten Steinbrüchen wieder aufgebaut und Ende Juli 2004 eingeweiht.

## Kosovo

**Hauptstadt:** Priština  
**Fläche (ca.):** 10 900 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 1,9  
**Sprache:** Albanisch, Serbisch



## Serbien

**Hauptstadt:** Belgrad  
**Fläche (ca.):** 88 400 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 7,5  
**Sprache:** Serbisch



## Polen

**Hauptstadt:** Warschau  
**Fläche (ca.):** 313 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 38,5  
**Sprache:** Polnisch



## Tschechische Republik

**Hauptstadt:** Prag  
**Fläche (ca.):** 78 900 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 10,2  
**Sprache:** Tschechisch



## Slowakei

**Hauptstadt:** Bratislava  
**Fläche (ca.):** 49 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 5,4  
**Sprache:** Slowakisch



## Ungarn

**Hauptstadt:** Budapest  
**Fläche (ca.):** 93 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 10,1  
**Sprache:** Ungarisch



## Slowenien

**Hauptstadt:** Ljubljana  
**Fläche (ca.):** 20 300 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 2  
**Sprache:** Slowenisch



## Kroatien

**Hauptstadt:** Zagreb  
**Fläche (ca.):** 56 500 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 4,6  
**Sprache:** Kroatisch



## Bosnien und Herzegowina

**Hauptstadt:** Sarajevo  
**Fläche (ca.):** 51 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 3,9  
**Sprache:** Bosnisch, Kroatisch, Serbisch



## Mazedonien

**Hauptstadt:** Skopje  
**Fläche (ca.):** 25 700 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 2  
**Sprache:** Mazedonisch, Albanisch



## Montenegro

**Hauptstadt:** Podgorica  
**Fläche (ca.):** 13 800 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 620 000  
**Sprache:** Montenegrinisch



## Griechenland

**Hauptstadt:** Athen  
**Fläche (ca.):** 132 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 11,1  
**Sprache:** Griechisch



## Malta

**Hauptstadt:** Valletta  
**Fläche (ca.):** 316 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 403 000  
**Sprache:** Maltesisch, Englisch



## Zypern

**Hauptstadt:** Nikosia (Lefkosia)  
**Fläche (ca.):** 9 251 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 845 000  
**Sprache:** Griechisch, Türkisch



## Bulgarien

**Hauptstadt:** Sofia  
**Fläche (ca.):** 111 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 7,7  
**Sprache:** Bulgarisch



## Rumänien

**Hauptstadt:** Bukarest  
**Fläche (ca.):** 238 400 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 21,6  
**Sprache:** Rumänisch



## Moldawien

**Hauptstadt:** Chişinău  
**Fläche (ca.):** 33 800 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 4,2  
**Sprache:** Moldawisch



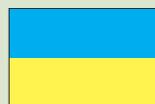
## Weißrussland

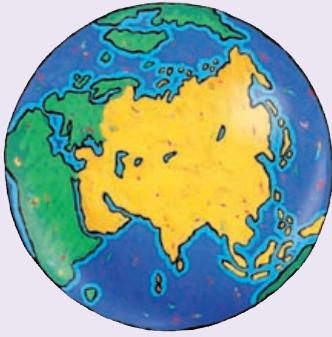
**Hauptstadt:** Minsk  
**Fläche (ca.):** 208 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 9,7  
**Sprache:** Weißrussisch, Russisch



## Ukraine

**Hauptstadt:** Kiew  
**Fläche (ca.):** 604 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 46  
**Sprache:** Ukrainisch





# Asien

Asien erstreckt sich von der Arktis bis zum Äquator. Die Beringstraße trennt Asien von Nordamerika. An der schmalsten Stelle ist diese Meeresenge nur rund 85 Kilometer breit. Das Uralgebirge, der Uralfluss, das Kaspische Meer, das Kaukasusgebirge und das Schwarze Meer bilden die Grenze zwischen Europa und Asien. Da Europa und Asien eng miteinander verbunden sind, spricht man auch vom Doppelkontinent Eurasien.

## ■ Kontinent der Superlative

Asien ist wirklich ein Kontinent der Rekorde! So ist Asien der größte Erdteil. Flächenmäßig ist Asien etwa viermal so groß wie Europa. Einschließlich seiner Inseln umfasst Asien ungefähr ein Drittel der Landfläche der Erde. Asien ist auch der bevölkerungsreichste Kontinent. Hier leben fast zwei Drittel der gesamten Menschheit. Zudem liegt in Asien der höchste Gipfel der Welt, der Mount Everest, sowie die tiefste Landschaft der Erde, das Tote Meer. Der Wasserspiegel dieses Salzsees liegt weit unter dem Meeresspiegel.



Der Drache wird in Asien als Gottheit verehrt. Er symbolisiert Stärke und Weisheit und bringt den Menschen Glück, Gesundheit und Frieden.

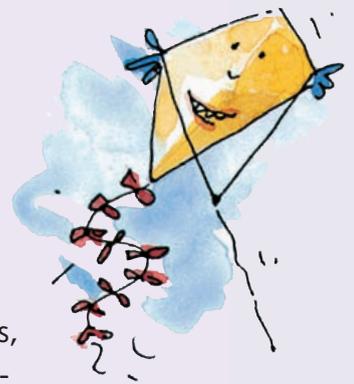
## ■ Unterschiedliche Landschaften

Asien weist ganz unterschiedliche Landschaften auf. Der riesige Kontinent hat von tropischen Stränden bis zum höchsten Gebirge (Himalaya) und von unfruchtbaren Hochländern, fruchtbaren Ebenen bis zu erdölreichen Wüstenregionen alles

zu bieten. Der Südosten des Kontinents besteht fast ausschließlich aus einer Vielzahl größerer und kleinerer Inseln. Hier wachsen tropische Regenwälder, in denen neben vielen Affenarten auch Leoparden, Löwen und Tiger leben. Das feuchtheiße Klima in diesen



Regionen eignet sich besonders gut zum Anbau von Reis, dem wichtigsten Lebensmittel in Asien. Durch seine große Ausdehnung hat Asien Anteil an allen Klimatypen. In Sibirien befinden sich die kältesten Gebiete der Erde. Dagegen erreicht das Thermometer auf der Arabischen Halbinsel Rekordwerte. Hier herrscht überwiegend wüstenhaftes Klima. In der Deltaregion des Ganges in Nordostindien fällt der meiste Niederschlag der Erde. Durch den Monsunregen kommt es hier immer wieder zu verheerenden Überschwemmungen.



## Haben Drachen wirklich gelebt?

Drachen gehören zu den Fabelwesen. Wie auch Einhörner, Elfen oder Kobolde sind Drachen nur Fantasiegeschöpfe. Diese Wesen spielen im Märchen, in der Fabel und in der Sagenwelt eine wichtige Rolle, wirklich gelebt haben sie aber nie. Eigentlich schade, oder? Wir Europäer betrachten Drachen meist als fürchterliche Ungeheuer, die Feuer spucken und Unheil bringen. In Asien wird der Drache dagegen als Gottheit verehrt. Er symbolisiert Stärke und Weisheit und bringt den Menschen Glück, Gesundheit und Frieden. Die asiatischen Drachen sind freundlich und weise. Oft haben diese Drachen keine Flügel, ihr Aussehen erinnert an eine große Schlange mit vier Beinen. Nach den asiatischen Sagen lebten Drachen in Flüssen oder Meeren. Sie besaßen die Macht, Regen und Wind entstehen zu lassen, damit die Ernte gut wird. Auch heute noch kannst du überall in Asien Drachen auf Gemälden oder als Skulpturen in vielen prachtvollen Palästen und Tempeln finden.

## ■ Faszinierende Kulturen

Die asiatische Bevölkerung setzt sich aus unterschiedlichsten Gruppen zusammen. Es gibt in Asien viele verschiedene Völker mit eigener Sprache, Kultur und Religion. Alle großen Weltreligionen wie Judentum und Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus sind in Asien entstanden.

# Die Geschichte Asiens

*In Asien entstanden vor mehr als 5000 Jahren die ersten Hochkulturen der Erde. Als Hochkultur bezeichnet man eine Gesellschaft, die besonders fortschrittlich ist. Eine solche Hochkultur war zum Beispiel das große Reich der Sumerer.*

## ■ Hochkulturen in Asien

Die Sumerer lebten in Mesopotamien, einem fruchtbaren Gebiet zwischen Euphrat und Tigris. Die Sumerer entwickelten das erste Schriftsystem der Welt: die Keilschrift! Dazu drückten sie mit einem schräg abgeschnittenen Schilfrohr keilförmige Zeichen in feuchten Lehm ein. Die Sumerer betrieben regen Handel mit anderen Kulturen, zum Beispiel mit den Menschen der Indus-Kultur. Sie lebten entlang des Indus im heutigen Pakistan. Die Indus-Leute waren geschickte Handwerker. Sie stellten Gefäße und Sta-

tuen aus Ton her und fertigten kunstvollen Schmuck aus Gold. Die älteste Kultur der Welt haben jedoch die Chinesen. Die chinesische Kultur besteht seit mehreren Jahrtausenden!

## ■ Karawanen auf der Seidenstraße

China war jahrhundertlang durch hohe Gebirge, riesige Wälder und ausgedehnte Wüsten vom Rest der Welt abgeschnitten. Das änderte sich, als die Chinesen diese Grenzen überschritten. Erste Handelsleute kamen in das »Reich der Mitte« und es entwickelte sich ein Netz an Handelswegen. Eine der wichtigsten Handelsrouten war die Seidenstraße. Sie durchquerte ganz Asien. Kamelkarawanen, schwer beladen mit Seide und Porzellan, kämpften sich durch Sandstürme in der Wüste Gobi, überquerten hohe Gebirge und



kamen bis in den Mittleren Westen und sogar bis nach Europa. So wurde die Seidenstraße ein wichtiger Transportweg für den Austausch von Gütern und Ideen zwischen Europa und Asien.

## ■ Marco Polo

Hast du schon einmal von Marco Polo gehört? Er ist einer der berühmtesten Entdecker aller Zeiten. Als einer der ersten Europäer bereiste er ganz Asien. Über 24 Jahre lang dauerte seine Reise, die ihn durch die Gebirge Afghanistans und die kalte Wüste Gobi bis nach China führte. Dort ernannte ihn der Kaiser sogar zum höfischen Beamten. Marco Polos Reiseberichte von fremden Völkern und Städten im fernen Asien regten jahrhundertlang die Fantasie von Dichtern und Entdeckern an.



*Marco Polo ritt auf Kamelen quer durch Asien. Zurück nach Europa reiste er mit dem Schiff.*

## Gehört Russland zu Europa oder zu Asien?

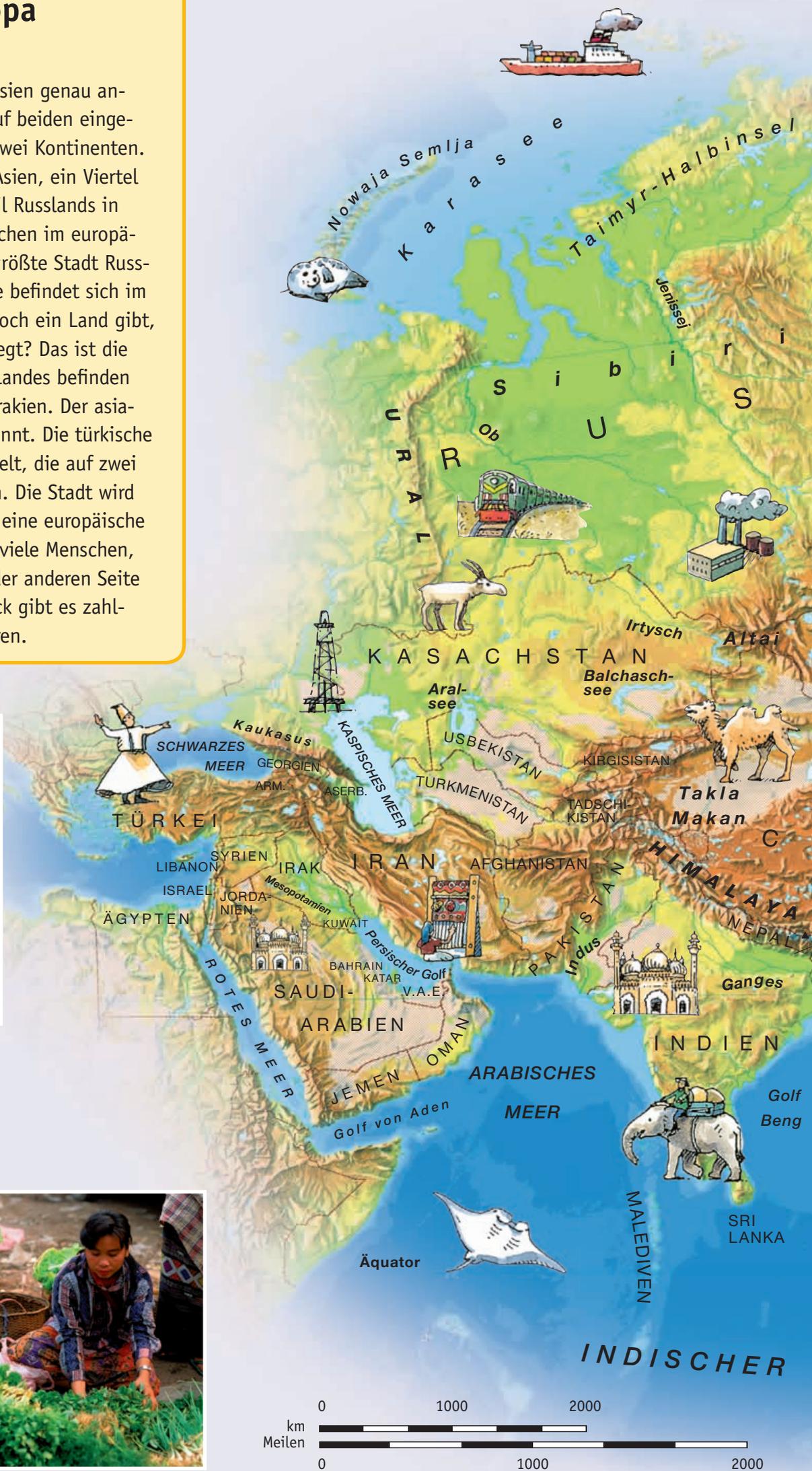
Wenn du dir die Karten von Europa und Asien genau anschaut, wirst du sehen, dass Russland auf beiden eingezeichnet ist. Russland liegt nämlich auf zwei Kontinenten. Etwa drei Viertel des Landes gehören zu Asien, ein Viertel gehört zu Europa. Obwohl der größere Teil Russlands in Asien liegt, wohnen doch viel mehr Menschen im europäischen Teil des Landes. Die mit Abstand größte Stadt Russlands ist die Hauptstadt Moskau. Auch sie befindet sich im europäischen Teil. Wusstest du, dass es noch ein Land gibt, das sowohl in Europa als auch in Asien liegt? Das ist die Türkei. Etwa drei Prozent der Fläche des Landes befinden sich in Europa. Diesen Teil nennt man Thrakien. Der asiatische Teil der Türkei wird Anatolien genannt. Die türkische Stadt Istanbul ist die einzige Stadt der Welt, die auf zwei Kontinenten liegt: in Europa und in Asien. Die Stadt wird durch eine Meeresenge, den Bosphorus, in eine europäische und eine asiatische Seite geteilt. Es gibt viele Menschen, die auf der einen Seite wohnen und auf der anderen Seite arbeiten oder zur Schule gehen. Zum Glück gibt es zahlreiche Fähren, die den Bosphorus überqueren.



In einigen Ländern Asiens wachsen die Kinder in großer Armut auf. Ihre Familien sind oft so arm, dass die Mädchen und Jungen ihren Eltern bei der Feldarbeit oder der Versorgung der Tiere helfen müssen, statt zur Schule zu gehen.



In vielen asiatischen Ländern ist die Landwirtschaft der wichtigste Wirtschaftszweig. Angebaut werden zum Beispiel Reis, Kaffee, Tee, Obst, Gemüse und zahlreiche Kräuter, die dann auf Märkten angeboten werden.





Die Chinesische Mauer ist eine Befestigungsanlage an der Nord- und Nordwestgrenze Chinas. Mit über 6000 Kilometern Länge ist sie das längste Bauwerk der Welt. Ursprünglich sollte sie mongolischen Volkstämmen den Zugang nach China versperren.



## Asien

**Fläche:** rund 44,3 Millionen km<sup>2</sup> (ohne den europäischen Teil Russlands)

**Einwohnerzahl:** rund 4 Milliarden (ohne den europäischen Teil Russlands)

**Asien gliedert sich in 48 Staaten:** Afghanistan, Armenien, Aserbaidschan, Bahrain, Bangladesch, Bhutan, Brunei, China, Georgien, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kasachstan, Katar, Kirgisistan, Kuwait, Laos, Libanon, Malaysia, Malediven, Mongolei, Myanmar, Nepal, Nordkorea, Oman, Osttimor, Pakistan, Philippinen, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Sri Lanka, Südkorea, Syrien, Tadschikistan, Taiwan, Thailand, Türkei, Turkmenistan, Usbekistan, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam



# Im Norden Asiens

In Nordasien liegen Russland, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Turkmenistan und Tadschikistan. Auch wenn **Russland** aus kulturellen und politischen Gründen häufig zu Europa gerechnet wird, so befindet sich doch der größte Teil des Landes geografisch in Asien. Russland ist mit etwa 17 Millionen km<sup>2</sup> das größte Land der Erde. Das riesige Gebiet ist landschaftlich sehr abwechslungsreich mit

vielen verschiedenen Boden- und Vegetationszonen. Aufgrund der großen räumlichen Ausdehnung ist auch das Klima sehr unterschiedlich. Am meisten verbreitet ist das kontinentale Klima mit kurzen, trockenen Sommern und langen, kalten Wintern. Das riesige Gebiet, das den größten Teil von Nordasien umfasst, nennt man Sibirien. Dort müssen die Menschen im Winter Temperaturen von bis zu 70 Grad unter Null ertragen. Bei dieser Kälte gefriert die Milch sofort, wenn sie aus der Kuh kommt. In den sibirischen Böden sind auch die größten Schätze Russlands verborgen, vor allem Kohle, Eisen und Erdöl.

Südöstlich von Russland schließen sich **Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Turkmenistan und Tadschikistan** an. Kasachstan ist flächenmäßig das größte dieser fünf Länder. Es umfasst die weiten Steppen Südsibiriens, die nach Süden in Halbwüste und Wüste übergehen. Auch in Usbekistan und Turkmenistan wird die Landschaft von Wüsten und Steppen geprägt. Dagegen werden Kirgisistan und Tadschikistan überwiegend von schwer zugänglichem, schroffem Hochgebirge eingenommen.



Reiten ist ein beliebter Sport in Kasachstan. Man sagt, kasachische Kinder wachsen auf dem Rücken eines Pferdes auf.



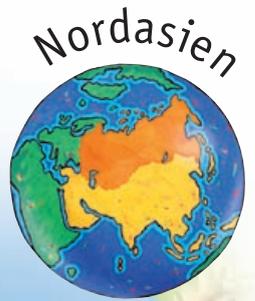
## Kennst du die längste Eisenbahnstrecke der Welt?

Die längste Eisenbahnstrecke der Welt verläuft quer durch Russland. Sie heißt Transsibirische Eisenbahn, ist über 9000 Kilometer lang und verbindet Moskau mit der Hafenstadt Wladiwostok. Die Bahnfahrt dauert ungefähr sieben Tage und führt durch ganz unterschiedliche Landschaften: weite Täler, hohe Berge, dichte Taigawälder, vorbei an sibirischen Flüssen oder am geheimnisvollen Baikalsee, dem tiefsten und größten See der Erde. Die Transsibirische

Eisenbahn verbindet mehr als 380 Städte, Dörfer und Gemeinden. An den zahlreichen Bahnhöfen bieten Händler Blinis, das sind gefüllte Pfannkuchen, Räucherfisch, Obst, Süßigkeiten und Getränke an. Es gibt viele eindrucksvolle Brücken und einige sehr schöne Bahnhöfe zu bestaunen. Ein Bahnhof in der Nähe des Baikalsees ist zum Beispiel ganz aus Marmor gebaut. Er wurde zum Andenken an die Arbeiter, die die Bahnstrecke gebaut haben, errichtet.



Seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion leben viele Nomadenstämme wieder traditionell in Jurten. Diese sind schnell auf- und abzubauen. Außerdem lassen sie sich problemlos auf zwei Kamelen oder auf einem Geländewagen transportieren.



Die Jakuten im Osten Sibiriens haben sich an das harte Leben in der Kälte gewöhnt. Zum Schutz vor den eisigen Temperaturen tragen sie mehrere Lagen warmer Fell- und Pelzkleidung. Ihre Haupteinnahmequelle ist die Rentierzucht.

**Russland**



Hauptstadt: Moskau  
 Fläche (ca.): 17 Mio. km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 142,5  
 Sprache: Russisch

**Usbekistan**



Hauptstadt: Taschkent  
 Fläche (ca.): 447 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: 27  
 Sprache: Usbekisch

**Kasachstan**



Hauptstadt: Astana  
 Fläche (ca.): 2,7 Mio. km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 14,8  
 Sprache: Kasachisch

**Turkmenistan**



Hauptstadt: Aschhabad  
 Fläche (ca.): 488 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: 4,9  
 Sprache: Turkmenisch

**Kirgisistan**



Hauptstadt: Bischkek  
 Fläche (ca.): 200 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: 5,3  
 Sprache: Kirgisisch, Russisch

**Tadschikistan**



Hauptstadt: Duschanbe  
 Fläche (ca.): 143 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 6,6  
 Sprache: Tadschikisch



## Türkei

**Hauptstadt:** Ankara  
**Fläche (ca.):** 780 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 74,2  
**Sprache:** Türkisch



## Aserbaidtschan

**Hauptstadt:** Baku  
**Fläche (ca.):** 86 600 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 8,5  
**Sprache:** Aserbaidtschanisch



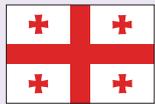
## Jordanien

**Hauptstadt:** Amman  
**Fläche (ca.):** 89 300 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 5,8  
**Sprache:** Arabisch



## Georgien

**Hauptstadt:** Tiflis  
**Fläche (ca.):** 69 700 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 4,4  
**Sprache:** Georgisch



## Syrien

**Hauptstadt:** Damaskus  
**Fläche (ca.):** 185 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 19,5  
**Sprache:** Arabisch



## Israel

**Hauptstadt:** Jerusalem  
**Fläche (ca.):** 22 100 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 6,8  
**Sprache:** Hebräisch, Arabisch



## Armenien

**Hauptstadt:** Jerewan  
**Fläche (ca.):** 29 700 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 3,1  
**Sprache:** Armenisch



## Libanon

**Hauptstadt:** Beirut  
**Fläche (ca.):** 10 500 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 3,6  
**Sprache:** Arabisch



## Irak

**Hauptstadt:** Bagdad  
**Fläche (ca.):** 438 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 29,6  
**Sprache:** Arabisch



## Kuwait

**Hauptstadt:** Kuwait  
**Fläche (ca.):** 17 800 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 2,8  
**Sprache:** Arabisch



## Saudi-Arabien

**Hauptstadt:** Riad  
**Fläche (ca.):** 2,2 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 25,2  
**Sprache:** Arabisch



## Jemen

**Hauptstadt:** Sanaa  
**Fläche (ca.):** 538 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 21,6  
**Sprache:** Arabisch



## Oman

**Hauptstadt:** Maskat  
**Fläche (ca.):** 309 500 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 2,6  
**Sprache:** Arabisch



## Vereinigte Arabische Emirate

**Hauptstadt:** Abu Dhabi  
**Fläche (ca.):** 83 600 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 4,7  
**Sprache:** Arabisch



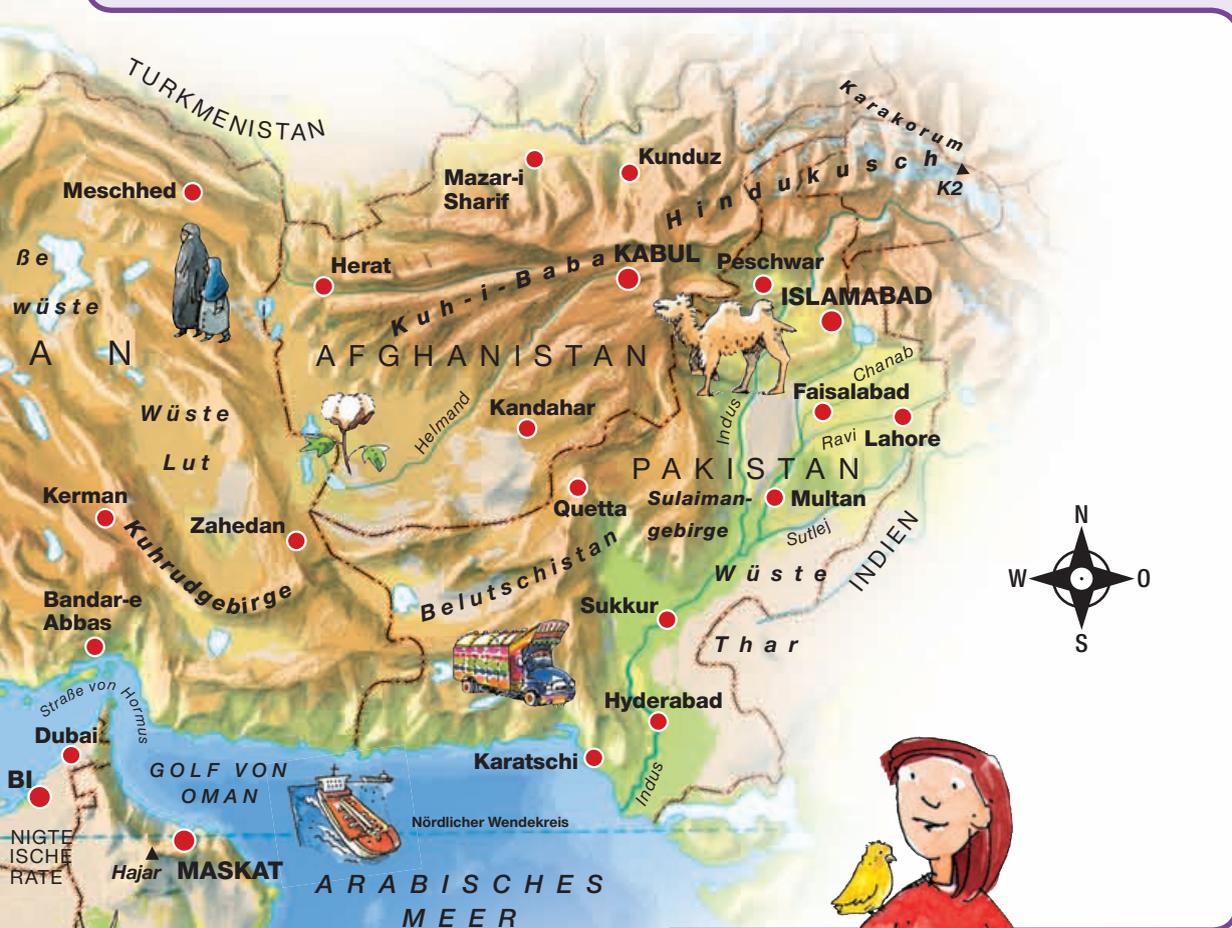
## Bahrain

**Hauptstadt:** Manama  
**Fläche (ca.):** 694 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 739 000  
**Sprache:** Arabisch



## Katar

**Hauptstadt:** Doha  
**Fläche (ca.):** 11 400 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 840 000  
**Sprache:** Arabisch



## Iran

**Hauptstadt:** Teheran  
**Fläche (ca.):** 1,6 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 70,3  
**Sprache:** Persisch



## Afghanistan

**Hauptstadt:** Kabul  
**Fläche (ca.):** 652 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 31,1  
**Sprache:** Paschtu, Dari



## Pakistan

**Hauptstadt:** Islamabad  
**Fläche (ca.):** 796 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 161  
**Sprache:** Urdu

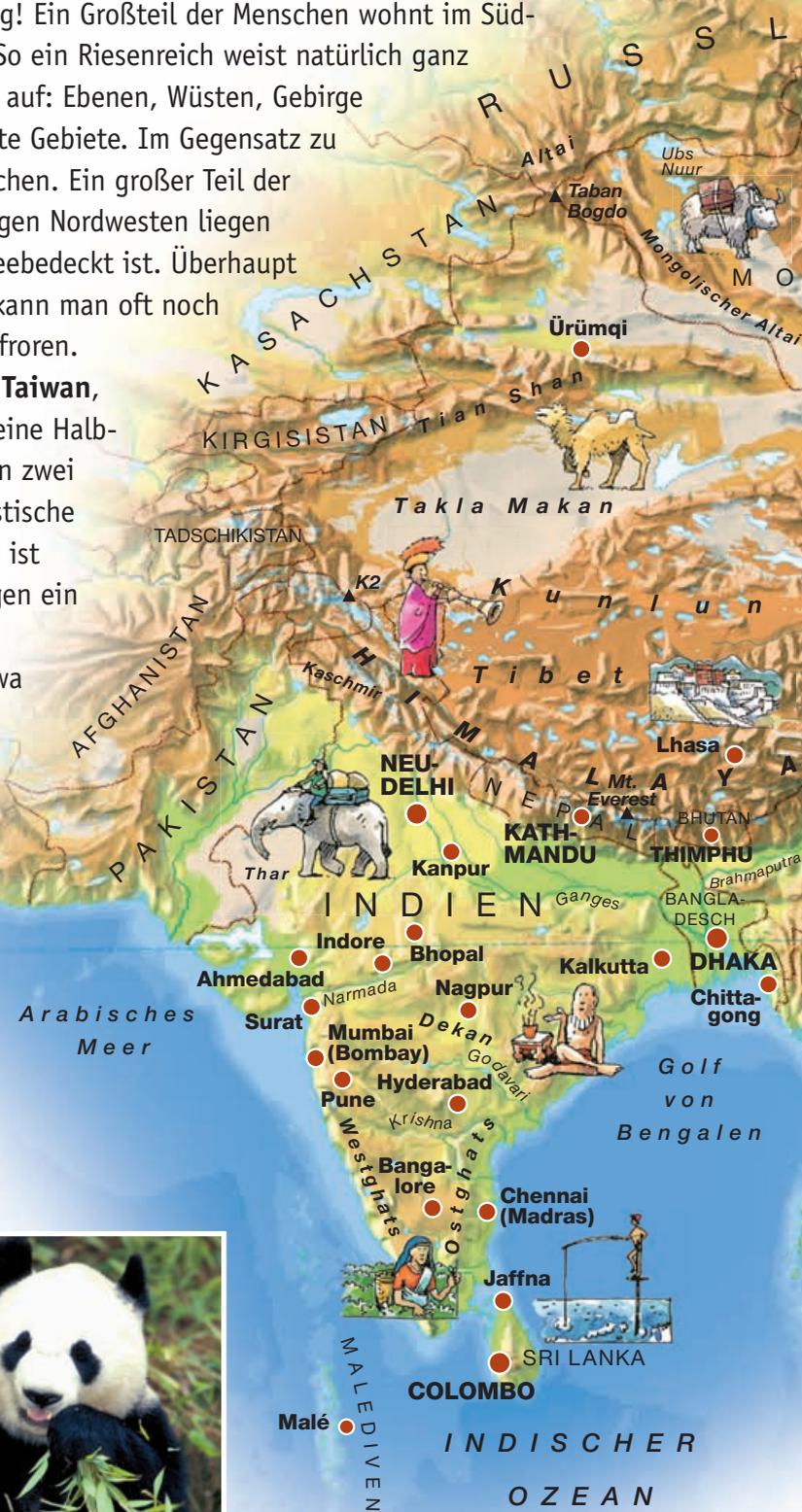


Im Orient rauchen viele Menschen Wasserpipe. Die meist reich verzierte Pfeife wird oft als Zeichen der Gastfreundschaft angeboten und gemeinsam geraucht.



# Süd- und Ostasien

In Süd- und Ostasien leben viele Menschen. Allein in **China**, dem bevölkerungsreichsten Land der Erde, lebt rund ein Fünftel der Weltbevölkerung! Ein Großteil der Menschen wohnt im Südosten des Landes, die meisten auf dem Land. So ein Riesenreich weist natürlich ganz unterschiedliche Landschaften und Klimazonen auf: Ebenen, Wüsten, Gebirge und Hügelland, tropisch warme sowie extrem kalte Gebiete. Im Gegensatz zu China leben in der **Mongolei** nur sehr wenige Menschen. Ein großer Teil der Mongolei besteht aus dünn besiedeltem Steppen- und Wüstenland. Im bergigen Nordwesten liegen Seen und Wälder. Hier befindet sich auch das Altai-Gebirge, das immer schneebedeckt ist. Überhaupt sind die Winter in der Mongolei sehr lang – in der winterkalten Wüste Gobi kann man oft noch im April Schnee finden und einige mongolische Seen sind bis zum Juni zugefroren. Zu Ostasien gehören auch **Nordkorea** und **Südkorea** sowie die Pazifik-Insel **Taiwan**, die von China beansprucht wird. Nordkorea und Südkorea bilden zusammen eine Halbinsel zwischen dem Gelben und dem Japanischen Meer. Korea ist seit 1948 in zwei Staaten geteilt. Damals trennte sich Südkorea von Nordkorea. Das kommunistische Nordkorea hat sich von der Außenwelt fast komplett abgeschottet. Das Land ist sehr arm, viele Menschen arbeiten in der Landwirtschaft. Südkorea ist dagegen ein reiches Land. Die Landschaft Nord- und Südkoreas ist überaus gebirgig. In dem Riesenland **Indien** wohnen über eine Milliarde Menschen, das ist etwa ein Sechstel der Weltbevölkerung! Indien liegt im Indischen Ozean und ragt im Norden in das Himalaya-Gebirge hinein. Im Osten umschließt Indien fast vollständig **Bangladesch**. Weitere Nachbarn sind China, **Nepal**, **Bhutan**, **Myanmar** sowie der Inselstaat **Sri Lanka** an der Südspitze und das Urlaubsparadies der **Malediven** im Südwesten. Indien hat viele moderne Großstädte, doch die meisten Menschen leben in ländlichen Gebieten, wo sie Reis, Hirse, Weizen und Zuckerrohr anbauen. Indien verfügt auch über viele Bodenschätze, zum Beispiel Kohle, Erdöl, Eisen und Mangan. Dennoch sind viele Menschen in Indien sehr arm. **Japan** ist eine Inselgruppe im Pazifik. Es gibt vier große Inseln (Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kyushu) sowie Hunderte von kleineren Inseln. Der größte Teil der Inseln ist bergig bis hügelig und bewaldet. Es gibt viele aktive, gefährliche Vulkane. Da sich Japan über viele Breitengrade erstreckt, bietet es sehr unterschiedliche Klimazonen, angefangen von den kalten Wintern auf Hokkaido im Norden bis hin zu den beinahe tropischen Verhältnissen auf Okinawa in Südjapan.



Der Große Pandabär ist vom Aussterben bedroht. Die wenigen Tiere, die in den Gebirgen von China leben, sind daher streng geschützt.

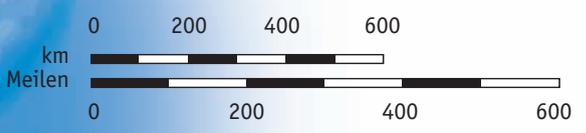


## Wie nennen die Japaner ihr Land?

Die Japaner nennen ihr Land *Nippon*, was übersetzt »Land der aufgehenden Sonne« bedeutet. Bei den Chinesen hieß das Land *Japuen*. Aus dieser Bezeichnung entstand der bei uns gebräuchliche Name Japan. Von uns aus gesehen geht die Sonne in Japan tatsächlich sehr viel früher auf. Da Japan rund 9000 Kilometer östlich von Deutschland liegt, beginnt der Tag dort circa acht Stunden früher. Auf der japanischen

Flagge siehst du auch eine aufgehende Sonne. Der rot ausgemalte Ball in der Mitte ist das Symbol für die Sonne. Das Weiße ist der helle Himmel. Aber wieso eigentlich rot? Bei uns malen Kinder die Sonne ja meistens gelb und den Mond weiß. Du bestimmt auch, oder? Japanische Kinder malen die Sonne dagegen rot und den Mond gelb. Und das sieht auch sehr schön aus!

# Süd- & Ostasien



Der Potala-Palast auf dem Roten Berg im Zentrum der Stadt Lhasa war früher der Sitz des Dalai Lama. Der Dalai Lama ist das geistliche und weltliche Oberhaupt der Tibeter.

<p><b>Sri Lanka</b></p> <p>Hauptstadt: Colombo          Fläche (ca.): 65 600 km<sup>2</sup>          Einwohner in Mio.: rund 20,9          Sprache: Singhalesisch, Tamil</p>	
<p><b>Bangladesch</b></p> <p>Hauptstadt: Dhaka          Fläche (ca.): 147 600 km<sup>2</sup>          Einwohner in Mio.: rund 144,4          Sprache: Bengali</p>	
<p><b>Nepal</b></p> <p>Hauptstadt: Kathmandu          Fläche (ca.): 147 200 km<sup>2</sup>          Einwohner in Mio.: rund 27,7          Sprache: Norwegisch</p>	
<p><b>Bhutan</b></p> <p>Hauptstadt: Thimphu          Fläche (ca.): 46 500 km<sup>2</sup>          Einwohner in Mio.: rund 2,2          Sprache: Dzongkha</p>	
<p><b>Myanmar</b></p> <p>Hauptstadt: Naypyidaw          Fläche (ca.): 676 600 km<sup>2</sup>          Einwohner in Mio.: rund 51          Sprache: Birmanisch</p>	

<p><b>Mongolei</b></p> <p>Hauptstadt: Ulan-Bator          Fläche (ca.): 1,6 Mio. km<sup>2</sup>          Einwohner in Mio.: 2,7          Sprache: Mongolisch</p>		<p><b>Südkorea</b></p> <p>Hauptstadt: Seoul          Fläche (ca.): 99 500 km<sup>2</sup>          Einwohner in Mio.: 48          Sprache: Koreanisch</p>	
<p><b>China</b></p> <p>Hauptstadt: Peking          Fläche (ca.): 9,6 Mio. km<sup>2</sup>          Einwohner: rund 1,3 Milliarden          Sprache: Chinesisch</p>		<p><b>Japan</b></p> <p>Hauptstadt: Tokyo          Fläche (ca.): 378 000 km<sup>2</sup>          Einwohner in Mio.: rund 128          Sprache: Japanisch</p>	
<p><b>Taiwan</b></p> <p>Hauptstadt: Taipeh          Fläche (ca.): 36 000 km<sup>2</sup>          Einwohner in Mio.: rund 22,3          Sprache: Chinesisch</p>		<p><b>Indien</b></p> <p>Hauptstadt: Neu-Delhi          Fläche (ca.): 3,3 Mio. km<sup>2</sup>          Einwohner: über 1 Milliarde          Sprache: Hindi, Englisch</p>	
<p><b>Nordkorea</b></p> <p>Hauptstadt: Pjöngjang          Fläche (ca.): 120 500 km<sup>2</sup>          Einwohner in Mio.: 22,6          Sprache: Koreanisch</p>		<p><b>Malediven</b></p> <p>Hauptstadt: Malé          Fläche (ca.): 300 km<sup>2</sup>          Einwohner: 337 000          Sprache: Maldivisch</p>	



# Im Süden Ostasiens

Südostasien umfasst die Halbinsel Hinterindien und den indonesischen Archipel (auch malaiischer Archipel genannt). Der größte Teil Südasiens zeichnet sich durch tropisch-immerfeuchtes Klima aus. Die Landschaften sind abwechslungsreich:

Es gibt dort zahlreiche Gebirgsketten, tropische Regen- und Bergwälder, fruchtbare Flusstäler und breite Ebenen, in denen zum Beispiel Reis angebaut wird. Tausende größerer und kleinerer Inseln liegen verstreut über ganz Südostasien.

Die größte Inselgruppe nicht nur Südasiens, sondern der ganzen Welt ist **Indonesien**. Zu Indonesien gehören mehr als 18 000 Inseln. Ein großer Teil dieser Inseln ist aber nicht bewohnt. Die größeren Inseln heißen Sumatra, Java, Borneo, Celebes und Neuguinea. Dort gibt es Vulkanlandschaften, Regenwälder und in höheren Lagen Wälder, die fast den ganzen Tag in Wolken gehüllt sind. In diesen Nebelwäldern ist es so feucht wie in einer Waschküche!

Der Inselstaat **Singapur** besteht aus der Hauptinsel Singapur und ungefähr fünfzig weiteren kleineren Inseln. Auf der Hauptinsel leben die meisten Einwohner.

Südostasien hat viele Gesichter. Während Singapur, **Thailand** und **Malaysia** eine moderne Industrie haben, müssen sich **Vietnam**, **Kambodscha** und **Laos** noch immer von schrecklichen Kriegen erholen. Erst langsam finden diese Länder zu einem normalen Leben zurück. Vietnam, Kambodscha und Laos bilden die östliche Hälfte des südostasiatischen Festlands. Lange Zeit wurde dieses Gebiet auch Indochina genannt. Durch diese drei Länder zieht sich der Fluss Mekong. Wegen seiner Vielzahl von Armen und Nebenarmen wird er auch der »Fluss der neun Drachen« genannt.

**Brunei** zählt heute zu den reichsten Ländern der Welt. Das »schwarze Gold«, das Erdöl, machte Brunei so reich. Auf den **Philippinen** leben viele Menschen dagegen in großer Armut. Vor allem das schnelle Bevölkerungswachstum und häufige Naturkatastrophen haben die Wirtschaft des Landes zerstört und zu großer Arbeitslosigkeit geführt.

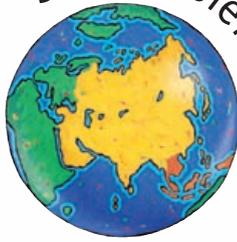
Das wohl bekannteste Land in Südostasien ist Thailand. Mehrere Millionen Touristen verbringen hier jährlich ihren Urlaub zwischen paradiesischen Palmenstränden und zahlreichen Tempelanlagen.

## Wer war Buddha?

In vielen südostasiatischen Ländern bekennen sich die Menschen zum Buddhismus. Der Buddhismus ist eine Weltreligion, in der es keinen Gott gibt. Benannt wurde diese Religion nach ihrem Begründer Siddharta Gautama. Das war ein reicher Prinz, der im 6. Jahrhundert vor Christus in Indien lebte. Siddharta Gautama wurde später mit dem Ehrentitel Buddha bezeichnet, was »der Erleuchtete« bedeutet. Der Stifter des Buddhismus war also kein Gott, sondern ein Mensch. Buddha wird zwar verehrt, aber nicht angebetet. Wusstest du, dass die Buddhisten an die Wiedergeburt glauben? Sie glauben, dass ein Mensch nach seinem Tod in ein weiteres, neues Leben hineingeboren wird. Man kann als Mensch, Pflanze oder Tier wiedergeboren werden. Die Form hängt davon ab, wie viele gute und schlechte Taten man in seinem Leben angesammelt hat. Buddhisten wollen aber nicht endlos wiedergeboren werden. Sie streben die Befreiung aus diesem Kreislauf an, um das Nirvana (»Nichts«) zu erreichen. Doch nur wer nach den Grundsätzen des Buddhismus lebt, geht eines Tages in das Nirvana ein und wird von der Wiedergeburt erlöst.



# Südostasien



Die meisten Menschen in Thailand, Vietnam, Laos, Kambodscha und vielen anderen südostasiatischen Ländern bekennen sich zum Buddhismus. Sie glauben an die Wiedergeburt, also dass ein Mensch nach seinem Tod in ein weiteres, neues Leben hineingeboren wird.



In den tropischen Regenwäldern von Südostasien wächst die riesige Rafflesia. Mit bis zu 1,50 Meter Durchmesser hat sie die größte Blüte der Welt!

## Thailand

**Hauptstadt:** Bangkok  
**Fläche (ca.):** 513 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 64,8  
**Sprache:** Thai



## Vietnam

**Hauptstadt:** Hanoi  
**Fläche (ca.):** 331 700 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 85,3  
**Sprache:** Vietnamesisch



## Laos

**Hauptstadt:** Vientiane  
**Fläche (ca.):** 236 800 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 6,1  
**Sprache:** Lao



## Kambodscha

**Hauptstadt:** Phnom Penh  
**Fläche (ca.):** 181 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 14,4  
**Sprache:** Khmer



## Philippinen

**Hauptstadt:** Manila  
**Fläche (ca.):** 300 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 84,5  
**Sprache:** Tagalog



## Malaysia

**Hauptstadt:** Kuala Lumpur  
**Fläche (ca.):** 330 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 25,8  
**Sprache:** Malaiisch



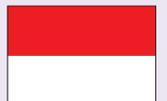
## Brunei

**Hauptstadt:** Bandar Seri Begawan  
**Fläche (ca.):** 5 765 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 382 000  
**Sprache:** Malaiisch



## Indonesien

**Hauptstadt:** Jakarta  
**Fläche (ca.):** 1,9 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 225,5  
**Sprache:** Indonesisch



## Osttimor

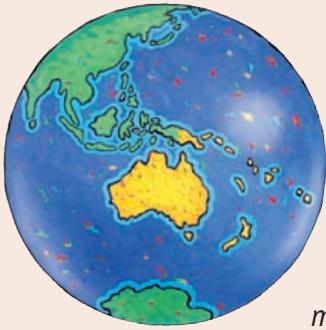
**Hauptstadt:** Dili  
**Fläche (ca.):** 18 900 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 1  
**Sprache:** Tetum, Portugiesisch



## Singapur

**Hauptstadt:** Singapur  
**Fläche (ca.):** 682 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 4,4  
**Sprache:** Malaiisch, Chinesisch, Tamil, Englisch





# Australien und Ozeanien

Australien und Ozeanien liegen auf der südlichen Erdhalbkugel und erstrecken sich über den ganzen Südpazifik (auch Südsee genannt). Die größte Landmasse ist der Kontinent Australien. Um Australien herum liegen die größeren Inseln Neuguinea, Tasmanien und Neuseeland. Im Südpazifik gibt es aber noch viele weitere kleine und kleinste Inseln. Diese Inselwelt nennt man Ozeanien. Australien und manchmal auch die umliegenden Länder werden häufig als »Down Under« bezeichnet. Auf einem Globus betrachtet liegen sie nämlich »unten drunter« (englisch: down under).

## ■ Australien – Heimat der Aborigines

Australien ist zugleich der kleinste Erdteil und die größte Insel der Welt. Umgeben ist Australien vom Indischen und vom Pazifischen Ozean. Wenn die europäischen Kinder Weihnachten feiern, spielen die australischen Mädchen und Jungen übrigens draußen in der Sonne. Da Australien nämlich auf der anderen Seite der Erdhalbkugel liegt, sind die Jahreszeiten dort unseren entgegengesetzt. In Australien gibt es Wüsten und Gebirge, Savannen und Buschland sowie Regenwälder und Mangrovensümpfe. Die Ureinwohner von Australien sind die Aborigines. Die Aborigines leben seit Jahrtausenden im Einklang mit der Natur. Sie glauben, dass Menschen, Pflanzen, Steine und alle Tiere mit ihren Vorfahren verbunden sind. Leider geht es einem großen Teil der Aborigines heute nicht



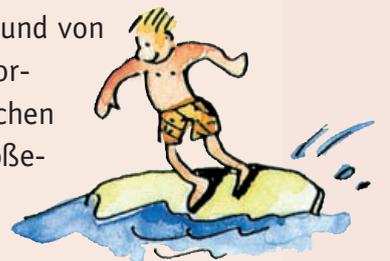
Der Name Aborigines bedeutet so viel wie »von Anfang an«. Die Ureinwohner Australiens glauben nämlich, dass sie seit Anbeginn der Zeit in Australien leben und die Seelen ihrer Vorfahren dieses Land in einer weit zurückliegenden »Traumzeit« erschaffen haben.

so gut. Viele von ihnen haben keine Schulbildung, sind arbeitslos oder alkoholabhängig.

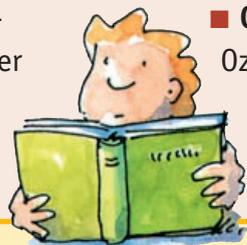
## ■ Ozeanien – Inselwelt im Pazifik

Ozeanien besteht aus Tausenden von Inseln. Die Inselwelt erstreckt sich von den Philippinen nach Osten

bis zur Osterinsel und von den Aläuten im Norden bis zum südlichen Polarkreis. Die größeren ozeanischen Inseln sind oft vulkanischen Ursprungs. Diese Vulkaninseln haben lange Sandstrände und hohe Berge. Andere Inseln bestehen aus Kalkablagerungen von Korallen. Atolle sind ringförmige Koralleninseln, die eine Lagune umschließen. Hier leben viele verschiedene Fischarten, zum Beispiel Clownfische oder Kugelfische. Die Vegetation auf den ozeanischen Inseln ist meist üppig und grün.



In dem tropisch-heißen Klima wachsen vor allem Kokosnüsse, Süßkartoffeln und andere exotische Früchte.

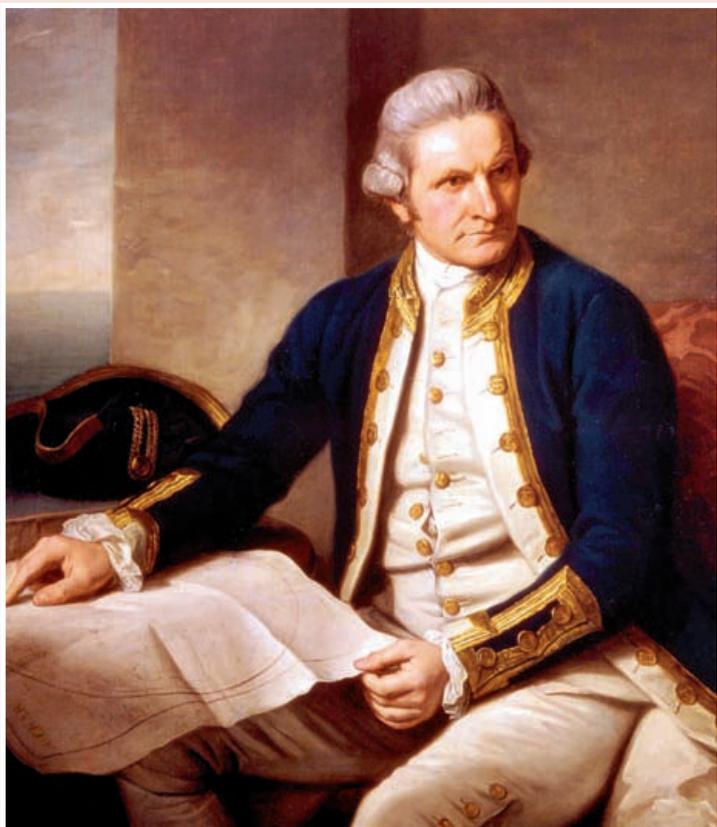


## Sind Korallen Tiere oder Pflanzen?

Korallen sind Tiere, keine Pflanzen. Sie werden auch Blumentiere genannt. Korallen leben im Meer. Es gibt viele verschiedene Arten mit den tollsten Farben und Formen. Die einzelnen Korallentiere heißen Polypen. Meistens leben sie in Gruppen zusammen, in so genannten Kolonien. Stehen viele Gruppen beieinander, bilden sie ein Riff. Besonders viele farbenprächtige Korallenarten leben in der ozeanischen Inselwelt und am Großen Barriereriff, dem größten Korallenriff der Erde an der Nord-Ost-Küste Australiens. Ein Großteil der Korallen hat Untermieter: kleine farbige Algen. Die Algen wachsen auf den Korallen, versorgen sie mit Nahrung und geben ihnen ihre schönen Farben. Im Gegenzug bieten die Korallen den Algen einen geschützten Lebensraum. Solch eine Gemeinschaft, von der beide Parteien etwas haben, nennt man Symbiose. Leider werden die Meere immer wärmer und schmutziger. Darum sterben viele Korallen ab.

# Die Geschichte Australiens

Australien wurde vor rund 50 000 Jahren von Einwanderern aus Asien besiedelt. Das war damals noch nicht einmal ein Katzensprung. Zu jener Zeit lag der Meeresspiegel nämlich noch viel tiefer und Australien und Neuguinea waren über eine Landbrücke miteinander verbunden. Die Nachkommen der ersten Einwanderer sind in Australien noch heute die Aborigines.



*Der britische Kapitän James Cook gilt als einer der größten Entdeckungsreisenden. Cook erforschte die Ostküste Australiens, Neuseeland und viele Südseeinseln. 1779 wurde er auf Hawaii von Eingeborenen erschlagen.*



## ■ Die Ankunft der Europäer

Anfang des 17. Jahrhunderts kamen die ersten Europäer nach Ozeanien. Vor allem spanische und holländische Seefahrer erforschten die Inselwelt des Pazifiks. Dabei entdeckten sie immer wieder Teile Australiens. Aber als der eigentliche Entdecker Australiens gilt der englische Kapitän James Cook. Mit seinem Schiff, der »Endeavour«, erreichte er 1770 die noch unbekannte australische Ostküste und nahm sie für die englische Krone in Besitz. Weil die britischen Gefängnisse überfüllt waren, schickte Großbritannien ab 1788 Sträflinge in ihre neue Kolonie. Später kamen dann Farmer und Bergleute freiwillig nach Australien. Durch die Ankunft der ersten Europäer wurden die Ureinwohner Australiens, die Aborigines, aus ihren Lebensräumen vertrieben und fast ausgerottet.

*James Cook unternahm seine erste Entdeckungsreise mit der »Endeavour«. Die »Endeavour« war ein umgebautes Segelschiff, mit dem man ursprünglich Kohlen transportierte. Obwohl die »Endeavour« einen besonders flachen Rumpf hatte, lief sie auf ein Riff und musste repariert werden.*



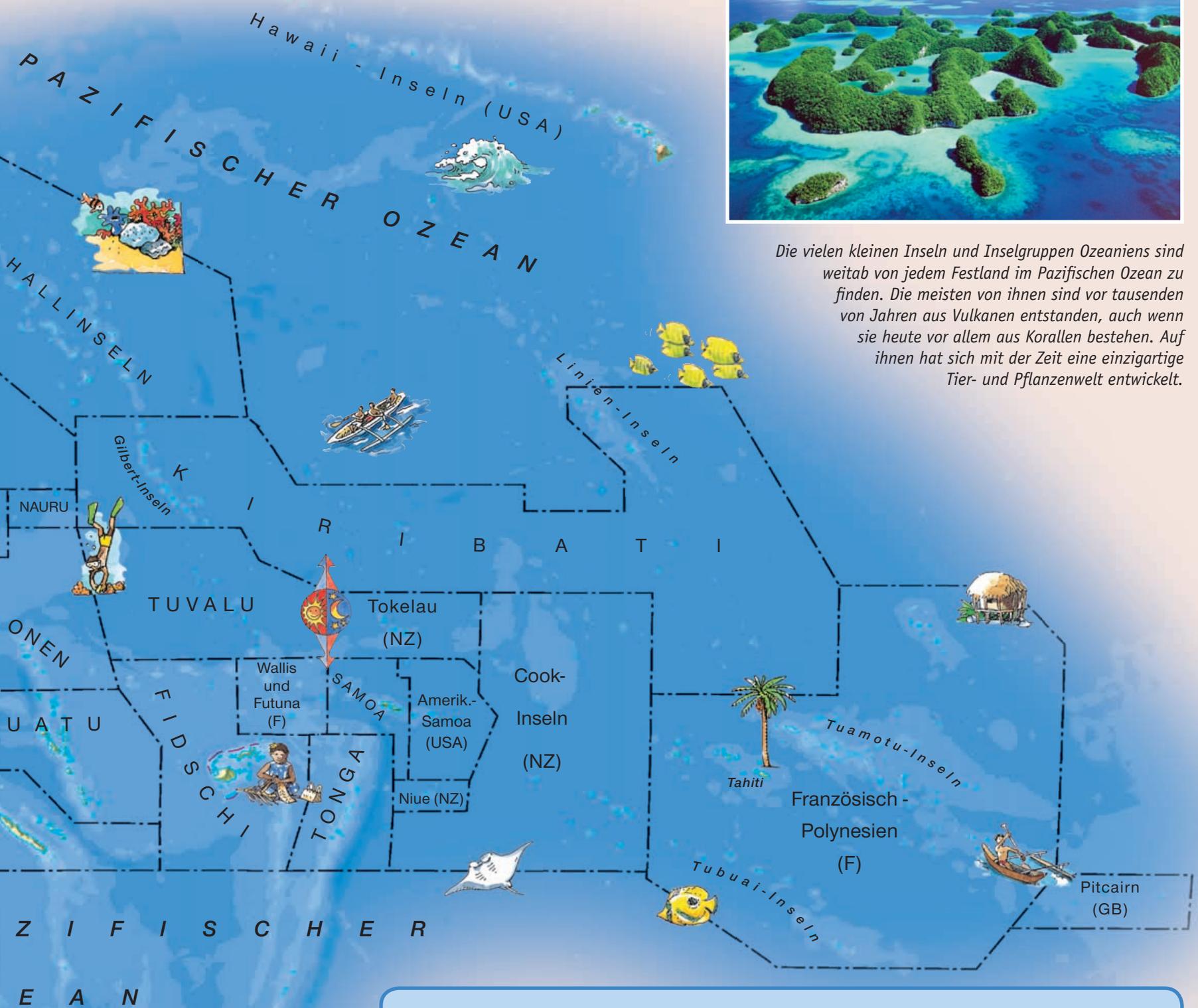
Uluru, »schattiger Platz«, nennen die Aborigines den Ayers Rock im Zentrum von Australien. Der riesige rot leuchtende Berg ist für die Ureinwohner Australiens ein heiliger Ort.



## Ist überall auf der Welt die gleiche Uhrzeit?

Weißt du, was eine Weltuhr ist? Auf solch einer Uhr kannst du sehen, wie spät es gerade in anderen, weit entfernten Städten ist. Denn nicht überall auf der ganzen Welt ist dieselbe Tageszeit. Je weiter man von Deutschland nach Osten fliegt, umso später ist es. Wenn du morgens um 7 Uhr aufstehst, um zur Schule zu gehen, ist es in der australischen Stadt Sydney schon 17 Uhr. Und noch ein kleines Stückchen weiter ostwärts ist eine Grenze, von der es nicht mehr heute, sondern schon morgen ist: Das Datum wird um einen Tag vorgestellt. Diese Datumsgrenze liegt im Pazifischen Ozean. Sie verläuft mitten durch Ozeanien, zwischen Tonga und Samoa. Wenn du diese Grenze von West nach Ost überquerst, gilt das gleiche Datum zwei Tage lang. Überschreitest du diese gedachte Linie allerdings von Ost nach West, musst du die Uhr um 24 Stunden vorstellen. Damit hast du dann einen ganzen Tag im Kalender übersprungen.





Die vielen kleinen Inseln und Inselgruppen Ozeaniens sind weitab von jedem Festland im Pazifischen Ozean zu finden. Die meisten von ihnen sind vor tausenden von Jahren aus Vulkanen entstanden, auch wenn sie heute vor allem aus Korallen bestehen. Auf ihnen hat sich mit der Zeit eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt entwickelt.

## Australien und Ozeanien

**Fläche:** rund 8,6 Millionen km<sup>2</sup>  
**Einwohnerzahl:** rund 33 Millionen

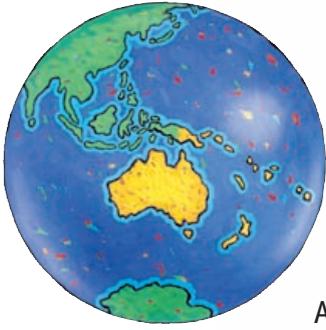
### Offiziell anerkannte Länder:

Australien, Fidschi, Kiribati, Marshallinseln, Mikronesien, Nauru, Neuseeland, Palau, Papua-Neuguinea, Salomonen, Samoa, Tonga, Tuvalu, Vanuatu

### Überseeterritorien:

Amerikanisch-Samoa (USA), Cook-Inseln (Neuseeland), Französisch-Polynesien (Frankreich), Guam (USA), Hawaii (USA), Neukaledonien (Frankreich), Nördliche Marianen (USA), Osterinsel (Chile), Pitcairn (Großbritannien), Tokelau (Neuseeland), Wallis und Futuna (Frankreich)





# Down Under im Pazifik?

Australien und Neuseeland liegen im Pazifischen Ozean. Australien grenzt außerdem im Süden und Westen an den Indischen Ozean. **Australien** ist der kleinste Kontinent der Welt. Der Erdteil umfasst das australische Festland, die Insel Tasmanien sowie jede Menge kleinerer Inseln.

Australien ist etwa 22-mal so groß wie Deutschland. Trotzdem leben hier nur 20,4 Millionen Menschen. Die

meisten von ihnen wohnen in großen Städten an den Küsten. Hier herrscht das ganze Jahr über ein gemäßigtes Klima. Die Sommer sind warm und die Winter relativ mild. Das Innere des Landes, »Outback« genannt, ist dagegen ein dünn besiedeltes Gebiet. Hier befinden sich ausgedehnte Wüsten- und Buschlandschaften. Im Sommer ist es dort sehr heiß und trocken, oft kommt es zu verheerenden Buschbränden. Im »Outback« gibt es viele Bodenschätze, unter anderem werden hier Kupfer und Gold abge-



Saftige Weiden und ein feuchtwarmes Klima bieten ideale Verhältnisse zur Schafzucht. Schafe werden vor allem wegen ihrer Wolle gezüchtet. Australien und Neuseeland sind weltweit die beiden größten Exporteure von Wolle.

baut. Außerdem findet man hier riesige Schaf- und Rinderfarmen. Im Norden Australiens kommen Regenwälder vor. Hier leben zum Beispiel Giftschlangen und gefährliche Spinnen. Da Australien stets von anderen Kontinenten isoliert war, konnte sich eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt entwickeln. Zahlreiche Arten kommen nur hier vor. Die bekanntesten Tiere sind wohl das Känguru und der Koalabär. Der Inselstaat **Neuseeland** liegt im südlichen Pazifik, rund 1600 km östlich von Australien. Neuseeland besteht aus der Nord- und der Südinsel sowie vielen kleineren Inseln. Die Nordinsel ist etwas kleiner als die Südinsel, wird aber von weitaus mehr Menschen bewohnt. Unter der Nordinsel rumpelt es gewaltig. Sichtbares Zeichen dafür sind die vielen kleinen Erdbeben, Geysire, brodelnden Schlammlöcher und heißen Quellen. Im Innern der Nordinsel befinden sich mehrere aktive Vulkane. Die Südinsel ist hügelig mit wilden Schluchten und tief eingeschnittenen Fjorden. Da Neuseeland in den gemäßigten Breiten der Südhalbkugel liegt, ist das Klima dort im Allgemeinen mild und feucht.



## Wer blökt denn da?

Mit nur vier Millionen Einwohnern ist Neuseeland sehr dünn besiedelt. Doch dafür gibt es dort sehr viele Schafe. Stell dir vor, in Neuseeland leben ungefähr zehnmal so viele Schafe wie Menschen! Kein Wunder, dass es in Neuseeland fast überall blökt! Die rund 46 Millionen neuseeländischen Schafe produzieren jährlich fast 200 000 Tonnen Wolle. Noch heute ist die Schafzucht einer der wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes. Aus der Schafwolle werden zum Beispiel Teppiche, Felle, Pullover und Jacken hergestellt. Die Schafe liefern den Menschen auch Milch und Fleisch. Da Neuseeland ein sehr mildes Klima hat, können die Schafe das ganze Jahr draußen weiden. Wusstest du, dass die Jahreszeiten in Neuseeland genau umgekehrt sind? Das liegt daran, dass das Land zwischen dem Äquator und dem Südpol liegt. Wenn bei uns Sommer ist, herrscht in Neuseeland tiefster Winter. Aber auch dann fallen die Temperaturen selten unter 0 Grad Celsius.

# Australien · Neuseeland



Das Große Barriereriff im Nordosten Australiens ist mit rund 2000 km Länge und 70 km Breite das größte lebende Korallenriff der Erde. Es ist so groß, dass man es sogar vom Weltall aus sehen kann.

## Australien



Hauptstadt: Canberra  
 Fläche in Mio.: 7,7 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: 20,4  
 Sprache: Englisch

## Neuseeland



Hauptstadt: Wellington  
 Fläche (ca.): 271 000 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: 4,1  
 Sprache: Englisch, Maori



PAZIFISCHER OZEAN



NEUSEELAND

Nordinsel

Nordkap

Whangarei

Auckland

Manukau

Hamilton

Napier

WELLINGTON

Nelson

Christchurch

Mount Cook

Südinsel

Dunedin

Neuseeländische Alpen

Stewartinsel

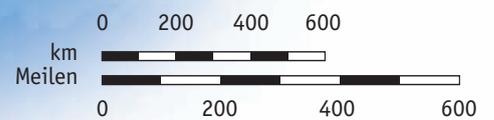
Chathaminsel

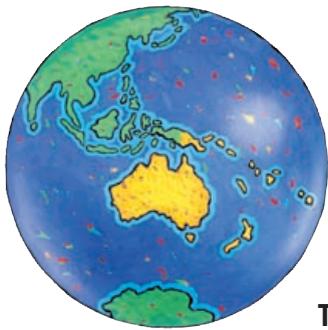


Die Maori sind die Ureinwohner Neuseelands. Sie haben lustig anmutende Rituale. Zum Beispiel reiben sie zur Begrüßung die Nasen aneinander.



Die Geysire auf der Nordinsel Neuseelands stoßen stündlich 20 bis 30 Meter hohe heiße Fontänen aus.





# Die Inseln des Pazifiks

Die pazifischen Inseln liegen zwischen Asien und Südamerika weit verstreut im Pazifik. Man unterscheidet drei Inselgruppen: Polynesien, Melanesien und Mikronesien. Polynesien befindet sich in der Osthälfte Ozeaniens. Polynesien bedeutet übersetzt »viele Inseln«.

Zu Polynesien gehören die Länder **Samoa** und

**Tonga** sowie viele abhängige Gebiete, zum Beispiel Hawaii (USA), die Cook-Inseln (Neuseeland) oder die Osterinsel (Chile). Die Inselgruppe östlich von Indonesien heißt Melanesien. Das heißt übersetzt »schwarze Inseln«. Die Inseln wurden so wegen ihrer dunkelhäutigen Einwohner benannt. Die größte Insel dieser Gruppe ist **Neuguinea**.

Östlich davon liegen die **Salomonen**, noch weiter östlich und südlich **Vanuatu**, **Fidschi** und Neukaledonien (Frankreich). Mikronesien besteht aus vielen winzig kleinen Inseln. Übersetzt bedeutet das Wort auch »kleine Inseln«. Dieses Inselgebiet liegt nördlich von Melanesien, mitten im Westpazifik. Zu Mikronesien gehören die Staaten **Palau**, **Nauru**, **Kiribati**, **Tuvalu** und die **Marshallinseln**. Außerdem liegen hier auch Guam und die Nördlichen Marianen, die zu den USA gehören. Die westlichen Inseln im Pazifik sind von Regenwäldern bedeckt. Die kleineren Inseln im Osten sind meist nur niedrige Atolle. Andere pazifische Inseln sind sehr bergig. Die meisten von ihnen sind vulkanischen Ursprungs.

Eines Tages sind sie aus dem Ozean aufgetaucht. Mit dem Festland waren sie also nie verbunden. Die Tier- und Pflanzenarten mussten darum über das Meer auf

diese Inseln gelangen. Und da das nur wenige Arten gut überstanden haben, weisen die pazifischen Inseln nur eine geringe Artenzahl auf. Hier leben hauptsächlich Vögel, Insekten, Fledermäuse und natürlich eine Vielzahl bunter Fische im Meer und in den küstennahen Gewässern. Auf den meisten pazifischen Inseln herrscht tropisch-maritimes Klima. Das traumhafte Wetter in Verbindung mit türkisblauem Wasser und endlosen weißen Stränden ist einfach paradiesisch! Wenn da nicht die tropischen Wirbelstürme und Flutwellen wären, die die Inseln immer wieder bedrohen und große Schäden anrichten.

*Zu festlichen Anlässen schmücken sich die Inselbewohner von Papua-Neuguinea mit schönen Ketten, Kopfschmuck und anderen traditionellen Kleidungsstücken.*



## Fidschi



**Hauptstadt:** Suva  
**Fläche (ca.):** 18300 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 854 000  
**Sprache:** Fidschianisch, Englisch

## Marshallinseln



**Hauptstadt:** Dalap-Uliga-Darrit  
**Fläche (ca.):** 181 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 64 000  
**Sprache:** Englisch

## Nauru



**Hauptstadt:** Yaren  
**Fläche (ca.):** 21,3 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 14 000  
**Sprache:** Nauruisch, Englisch

## Kiribati



**Hauptstadt:** Bairiki  
**Fläche (ca.):** 717 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 101 000  
**Sprache:** Gilbertesaisch, Englisch

## Mikronesien



**Hauptstadt:** Palikir  
**Fläche (ca.):** 700 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 111 000  
**Sprache:** Englisch

## Palau



**Hauptstadt:** Melekeok  
**Fläche (ca.):** 490 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 20 000  
**Sprache:** Palauisch, Englisch



## Kann man den Äquator sehen?

Du kannst dich zwar am Äquator aufhalten, ihn sehen kannst du aber nicht. Der Äquator ist nämlich nur eine gedachte Linie, die rund um die Erdkugel verläuft. Er ist auf Landkarten und Globen eingezeichnet und befindet sich genau in der Mitte zwischen Nordpol und Südpol. Der Äquator teilt die Erdkugel in zwei gleich große Hälften: in eine nördliche und eine südliche Hälfte. Darum heißt diese Linie auch Äquator. Das lateinische Wort bedeutet so viel wie »Gleichmacher« oder »Gleicher«. Wusstest du, dass das Gebiet um den Äquator Tropen heißt? In den Tropen dauert der Tag genauso lang wie die Nacht, also genau 12 Stunden. Das Klima in den Tropen ist feucht und heiß und es gibt keine Jahreszeiten. Das liegt daran, dass am Äquator die Sonnenstrahlen das ganze Jahr über senkrecht auf die Erde fallen.



Korallenriffe bieten tausenden von Tieren Nahrung und Unterschlupf. Neben zahlreichen Fischarten leben hier Würmer, Schwämme, Stachelhäuter, Weich-, Nessel- und Krebstiere.



### Papua-Neuguinea



**Hauptstadt:** Port Moresby  
**Fläche (ca.):** 462 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 6  
**Sprache:** Englisch, Pidgin, Motu

### Samoa



**Hauptstadt:** Apia  
**Fläche (ca.):** 2 935 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 186 000  
**Sprache:** Samoanisch, Englisch

### Tuvalu



**Hauptstadt:** Vaiaku  
**Fläche (ca.):** 27 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 10 000  
**Sprache:** Tuvaluisch, Englisch

### Salomonen



**Hauptstadt:** Honiara  
**Fläche (ca.):** 28 400 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 490 000  
**Sprache:** Englisch

### Tonga



**Hauptstadt:** Nuku'alofa  
**Fläche (ca.):** 649 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 103 000  
**Sprache:** Tongaisch

### Vanuatu



**Hauptstadt:** Port Vila  
**Fläche (ca.):** 12 100 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 215 000  
**Sprache:** Bislama, Englisch, Französ.



# Nordamerika

*Nordamerika ist der nördliche Teil des Doppelkontinents Amerika. Denn Amerika besteht aus den zwei Hauptteilen Nord- und Südamerika, die durch die Landbrücke Mittelamerikas miteinander verbunden sind. Amerika ist nach Asien der zweitgrößte Erdteil der Welt. Es ist der Kontinent mit der größten Längsausdehnung. Aufgrund seiner Länge bildet Amerika eine natürliche Grenze, die den Atlantischen vom Pazifischen Ozean trennt. Der Kontinent erstreckt sich von den Tropen bis zur Arktis über alle Klimazonen.*



*Die Rocky Mountains im westlichen Nordamerika erstrecken sich über eine Länge von insgesamt 4300 km. Die unberührte Natur der »Rockies« zieht jedes Jahr viele Touristen an. Aber Vorsicht! Auf einer Wanderung durch die einsame Bergwelt kannst du jederzeit auf Grizzlybären stoßen!*

## ■ Metropolen und Nationalparks

Der nördliche Teil Amerikas umfasst Alaska (gehört zur USA), Kanada und die Vereinigten Staaten (USA). Außerdem rechnet man das zu Dänemark gehörende Grönland sowie die Bermuda-Inseln (britische Kronkolonie) hinzu. Neben zahlreichen großen Städten wie New York, Toronto, Los Angeles oder Vancouver befinden sich in Nordamerika auch viele Nationalparks. Dort kann man Bisons, Wölfe und sogar Bären beobachten. Die größte Bergkette Nordamerikas sind die Rocky Mountains. Sie ziehen sich vom Nordwesten Kanadas bis in den Süden der USA. Im Innern Nordamerikas befinden sich mehrere große Seen. Der größte, der Obere See, liegt auf der Grenze zwischen Kanada und den USA.

## ■ Von frostig kalt bis warm und sonnig

Nordamerika ist wirklich riesig! Wie du dir bestimmt vorstellen kannst, ist in so einem großen Gebiet das Klima sehr unterschiedlich. Wenn du ganz in den Norden fährst, solltest du unbedingt viele dicke Anziehsachen mitnehmen.

In Alaska kann es richtig kalt und ungemütlich werden. In Florida im Südosten der USA gibt es dagegen sehr viele Sonnentage. Man nennt Florida auch den *Sunshine State*, den »Sonnenscheinstaat« der USA. Entsprechend vielfältig wie das Klima ist auch die Tier- und Pflanzenwelt Nordamerikas.

## ■ Führende Industrienationen

Nordamerika besitzt Vorkommen an vielen wichtigen Rohstoffen. So lagern zum Beispiel in Alaska und Kanada große Vorräte an Erdgas und Erdöl. In den USA befinden sich mächtige Abbaugelände für Kohle, Kupfer und Eisenerz. Nordamerika exportiert seine landwirtschaftlichen Produkte wie Weizen, Sojabohnen, Baumwolle und Mais in die ganze Welt. Aus Mais wird unter anderem das auch bei uns sehr beliebte Popcorn hergestellt. Doch nicht nur die Land- und Forstwirtschaft, auch die Bereiche Luftfahrt, Automobilindustrie, Elektronik und Chemie sind in Nordamerika von großer Bedeutung.

Kanada und die USA gehören zu den weltweit wichtigsten Industrienationen.



## Und wenn plötzlich ein Bär vor mir steht?

In Nordamerika gibt es noch wilde Grizzly- und Schwarzbären. Die Tiere leben in den Rocky Mountains, in dünn besiedelten Gebieten und in den großen Nationalparks. Wie die meisten Wildtiere meiden Bären die Menschen. Wenn sie menschliche Stimmen hören, flüchten sie meist. Beim Wandern kann es aber schon vorkommen, dass man einem Bären begegnet. Gefährlich für einen Wanderer wird es, wenn er zwischen das Muttertier und das Bärenjunge gerät. Dann fühlt sich der Bär bedroht und könnte den Menschen angreifen. In den Nationalparks gibt es Regeln, wie man sich in »Bärengebieten« zu verhalten hat: So sollte man auf keinen Fall Lebensmittel im Freien oder im Zelt aufbewahren. Denn Bären haben eine feine Nase und riechen den Braten meilenweit! Selbstverständlich ist auch das Füttern der Bären strengstens verboten. Bären kann man vertreiben, indem man richtig viel Krach macht. Dann laufen die Tiere meist ganz schnell weg. Und wenn doch mal ein Bär vor einem steht? Dann sollte man unbedingt ganz langsam weggehen, um nicht den Jagdinstinkt des Tieres zu wecken.

# Die Geschichte Nordamerikas

Nordamerika wurde vor über 1000 Jahren von den Wikingern entdeckt. Damals segelte Erich der Rote mit seinem schnellen Schiff bis nach Grönland. Sein Sohn Leif Eriksson erforschte von dort aus die Küste von Labrador und Neufundland. Doch die abenteuerlichen Fahrten der Nordmänner gerieten wieder in Vergessenheit. Erst die Suche nach einer Nordwestpassage – einem Weg vom Atlantik in den Pazifik – führte wieder europäische Entdecker an die nordamerikanischen Küsten.



Die Indianer sind die Ureinwohner von Amerika. In Nordamerika gab es früher über 600 Stämme. Jeder Stamm hat seine eigene Sprache und Kultur.

## ■ Die Nordwestpassage

Als einer der ersten europäischen Seefahrer segelte 1497 der italienische Entdecker John Cabot im Auftrag des englischen Königs Heinrich VII. durch den kalten Nordatlantik. Er kam bis zur Küste Neufundlands. Doch der Mangel an Lebensmitteln zwang ihn zur Rückkehr nach England. Der Franzose Jacques Cartier kam 1534/35 bis an den Sankt-Lorenz-Strom, dessen Gebiete er für die französische Krone in Besitz nahm. 1576 erforschte der Engländer Martin Frobisher die Nordküste Kanadas und entdeckte die Baffin-Insel. Ihm folgte 1610 Henry Hudson, nach dem ein Fluss, eine Meeresstraße und eine Bucht in Kanada benannt wurden. Ein Entdecker folgte dem anderen, doch erst Roald Amundsen gelang es 1903, die berühmte Nordwestpassage zu bezwingen.

## ■ Europäische Kolonien

Während Forscher, Abenteurer und Entdecker versuchten, die Nordpolarregion zu durchqueren, zogen Berichte über die reichen Fischbestände jedes Jahr viele europäische Fischer an. Sie fischten vor der kanadischen Küste

nach Kabeljau und kehrten mit Ladungen getrockneten Fisches in die Heimat zurück. Bis 1604 gab es daher auch keine europäischen Siedlungen in Nordamerika. Denn für die Fischerei waren sie nicht nötig. Erst als in Europa die Nachfrage



nach Pelzen stieg, gründeten vor allem französische Händler erste Stationen, um besser mit den Einheimischen Pelzhandel betreiben zu können. Es folgten englische und französische Siedler, die sich von der Neuen Welt ein besseres Leben versprachen. Ausgehend von der nordamerikanischen Nord- und Ostküste stießen sie immer weiter in das Landesinnere vor. Die in diesen Gebieten lebenden Ureinwohner, die Indianer, wurden dabei immer weiter zurückgedrängt und in blutigen Kämpfen fast vollständig ausgerottet. Nur wenige von ihnen überlebten in kleinen Gebieten, die man Reservate nennt.

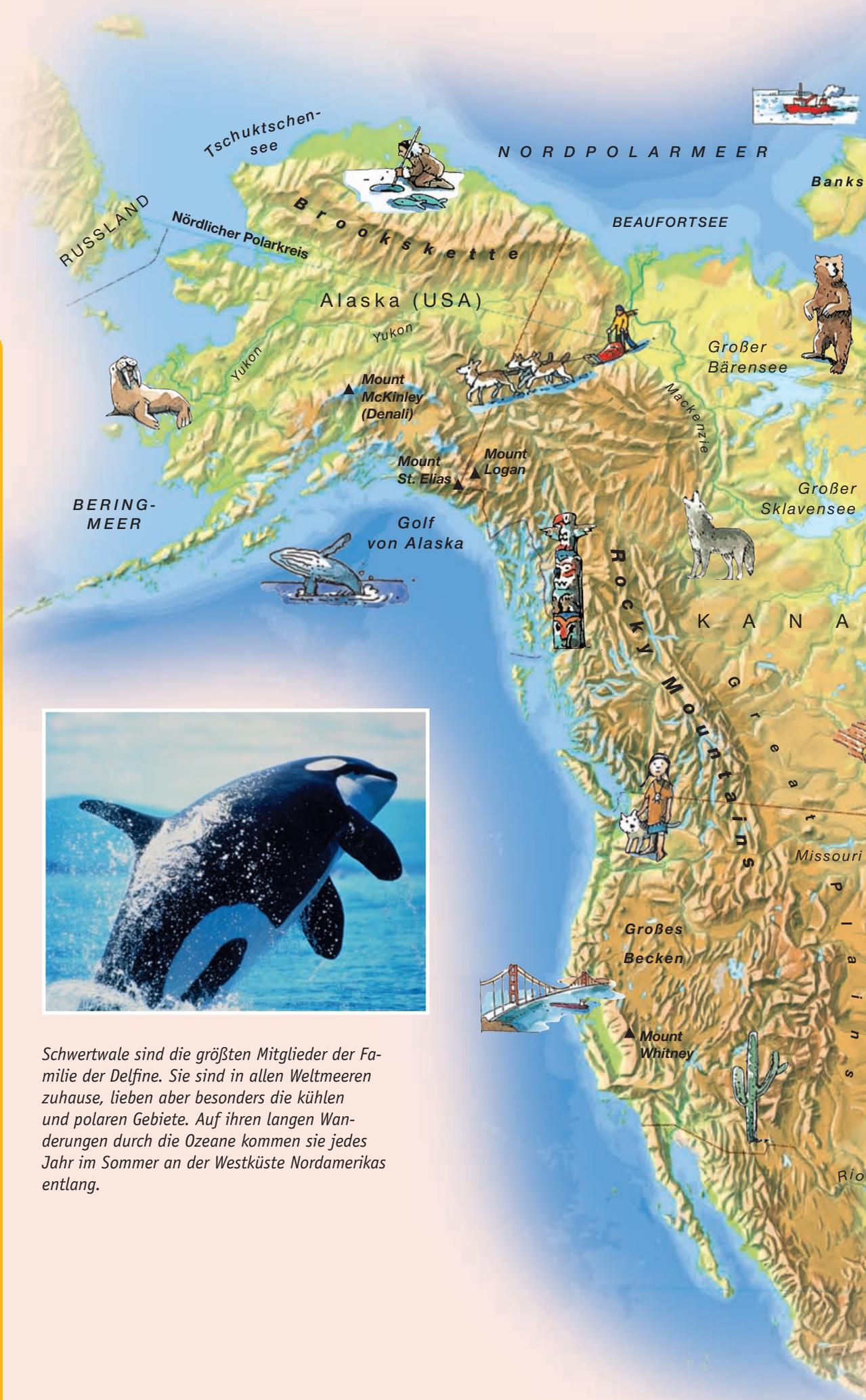
Der Wikinger Leif Eriksson (rechts) erforschte um das Jahr 1000 n. Chr. die nordamerikanischen Küsten. Stürme und Strömung haben ihn vermutlich nach Nordamerika verschlagen, wo er als erster Europäer Helluland (die heutige Baffin-Insel) sowie Markland (vermutlich die heutige Labrador-Halbinsel) betreten hat. Den Winter verbrachte er mit seiner Besatzung auf Vinland, das vermutlich dem heutigen Neufundland entspricht.



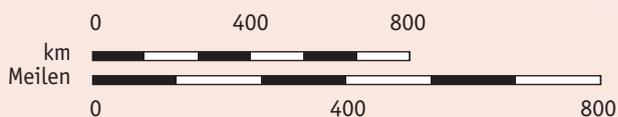


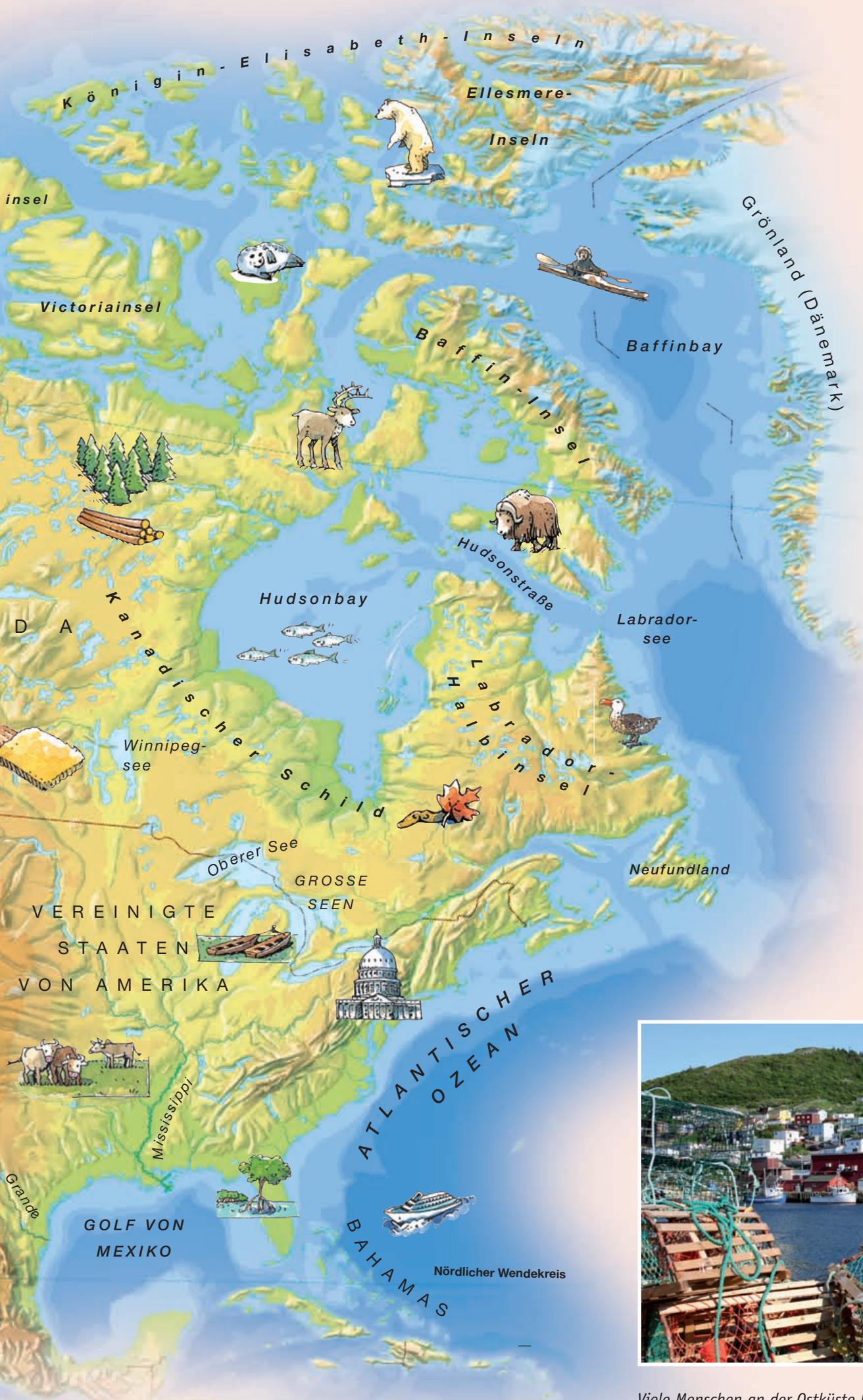
## Wie heißt der längste Fluss Nordamerikas?

Der größte Strom Nordamerikas ist der Mississippi. Er ist 3766 Kilometer lang und entspringt im nördlichen Minnesota aus dem Itascasee. Oberhalb von St. Louis fließt der Mississippi mit dem Missouri zusammen. Bei New Orleans mündet er dann in den Golf von Mexiko. Das Wort »Mississippi« bedeutet in der Sprache der Indianer »Vater der Ströme« oder »Großer Fluss«. Und der Mississippi verdient diese Namen wirklich! Er ist nach dem Nil in Afrika und dem Amazonas in Südamerika der drittlängste Fluss der Welt und überzieht die USA mit seinen Nebenflüssen wie ein riesiges Spinnennetz. Kennst du Tom Sawyer und Huckleberry Finn? Diese beiden Jungs sind die Hauptfiguren in einem Buch von Mark Twain. Sie leben in einem verträumten Städtchen am Mississippi und erleben viele spannende Abenteuer. Zu ihrer Zeit fuhren auf dem Fluss noch die riesigen Raddampfer. Und auch heute noch warten auf dem Mississippi einige Raddampfer auf Touristen und tuten kräftig, wenn sie von der Hafenmole ablegen.



Schwertwale sind die größten Mitglieder der Familie der Delfine. Sie sind in allen Weltmeeren zuhause, lieben aber besonders die kühlen und polaren Gebiete. Auf ihren langen Wanderungen durch die Ozeane kommen sie jedes Jahr im Sommer an der Westküste Nordamerikas entlang.





## Nordamerika

**Fläche:**  
rund 21,5 Millionen km<sup>2</sup>

**Einwohnerzahl:**  
rund 329 Millionen

**Länder:**  
Bahamas, Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

**Überseeterritorien (USA):**  
Amerikanisch-Samoa, Guam, Hawaii, Nördliche Marianen



Viele Menschen an der Ostküste Kanadas leben vom Fischfang. Da das Meer in den letzten Jahren aber überfischt wurde, hat man ein strenges Gesetz erlassen, das den Fischfang regelt. Danach darf jeder Fischer nur noch eine bestimmte Menge an Fischen fangen.



# Im hohen Norden Amerikas

Kanada und Alaska liegen im Norden Amerikas. **Kanada** ist nach Russland das zweitgrößte Land unserer Erde. Es ist fast 28-mal größer als Deutschland, aber viel dünner besiedelt. Alle großen Städte befinden sich im Süden des Landes entlang der Grenze zur USA. Die nördlichen Gebiete Kanadas sind dagegen fast menschenleer. So kommt es,

dass Kanada neben ganz modernen Großstädten mit Schwindel erregenden Wolkenkratzern und mehrspurigen Highways auch viel unberührte Natur und raue Wildnis zu bieten hat. In den riesigen Wäldern leben zum Beispiel noch Bären und Wölfe. Das Klima ist in diesem Land ebenfalls ganz unterschiedlich. Im Norden klettern die Temperaturen nur für wenige Monate im Jahr über 0 Grad Celsius. Im Süden des Landes dauert der Winter aber höchstens fünf Monate. Und im Sommer ist es dort immer schön warm. Kanada ist ein seenreiches Land. Fast acht Prozent der kanadischen Landmasse sind mit insgesamt rund zwei Millionen Seen bedeckt. Auch Alaska ist ein Land des Wassers. Hier gibt es sogar noch mehr Seen als in Kanada, dreitausend Flüsse und hunderttausend Gletscher. In diesem nördlichsten und zugleich flächenmäßig größten Bundesstaat der USA leben unzählige Lachse, Elche, Grizzlybären – und nur ganz wenige Menschen. Oft wohnt der nächste Nachbar Stunden entfernt. In Alaskas Norden sind die Winter lang, dunkel und bitterkalt. Sehr gut angepasst an diesen einsamen und kalten Lebensraum haben sich die Inuit.

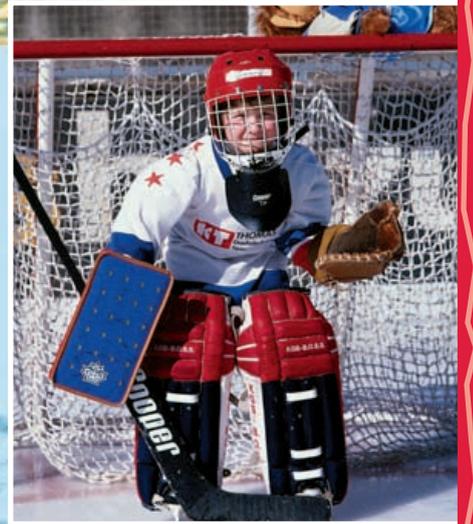
*In Alaska leben die Inuit. Früher lebten sie in Iglus. Das sind aus Schneeblöcken gebaute, runde, kuppelförmige Schneehäuser. Heute werden Iglus jedoch nur noch als Schutzhütten genutzt, zum Beispiel bei langen Wanderungen oder Jagdausflügen.*



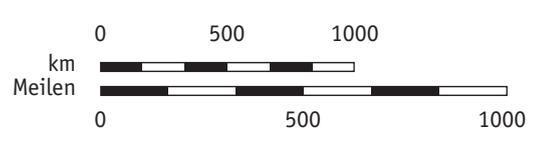
## Warum sagt man Inuit und nicht mehr Eskimo?

In Grönland, im Norden von Kanada, in Alaska und Sibirien leben Menschen, die an Kälte und Eis gewöhnt sind. Sie wurden zuerst von ihren Nachbarn, den Algonkin-Indianern, Eskimos genannt. Diese Bezeichnung haben dann alle anderen übernommen. *Eskimo* bedeutet »Rohfleischfresser« und ist wirklich eine Beleidigung! Die Menschen in den arktischen Gebieten essen auch nicht ausschließlich rohes Fleisch. Es gibt bei ihnen ebenso gebratenes, gekochtes und geräuchertes Fleisch und natürlich ganz viel Fisch.

Selbst bezeichnen sich diese Menschen als *Inuit* (Einzahl *Inuk*). Das bedeutet einfach nur »Menschen« oder »Volk«. Die Inuit-Kinder lernen zu Hause Inuktitut als ihre Muttersprache. Sie sprechen aber von klein auf auch Englisch, Französisch, Russisch, Finnisch oder Dänisch – je nachdem, in welchem Gebiet sie wohnen. Du kennst auch ein paar Inuktitut-Worte, zum Beispiel Kajak, Iglu oder Anorak. Das sind Dinge, die von den Inuit erfunden wurden und mittlerweile auch bei uns sehr bekannt sind.



Eine der beliebtesten Sportarten der Kanadier ist Eishockey. Das schnelle Spiel auf Schlittschuhen ist in Kanada entstanden, und noch heute spielen es die kanadischen Kinder noch gerne.



**Kanada**



Hauptstadt: Ottawa  
 Fläche in Mio.: 9,98 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: 32,6  
 Sprache: Englisch, Französisch



# Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Die Vereinigten Staaten von Amerika und die Bahamas befinden sich im südlichen Nordamerika. Im Atlantik liegen auch die Turks- und Caicos-Inseln sowie die Bermuda-Inseln. Diese Inselgruppen sind britische Überseegebiete. Die **Vereinigten Staaten von Amerika** – auch USA genannt – sind flächenmäßig der drittgrößte Staat der Erde. Sie erstrecken sich quer über den nordamerikanischen Erdteil vom Atlantischen bis zum Pazifischen

Ozean. Im Norden grenzen die Staaten an Kanada, im Süden an Mexiko. Die Entfernungen in diesem Land sind riesig! Aufgrund der gewaltigen Ausmaße ist auch die Landschaft äußerst vielfältig. So umfasst das Land Tausende Kilometer Acker- und Weideland, die imposante Bergwelt der Rocky Mountains, mächtige Ströme, die Sümpfe der Everglades in Florida oder die wilde Schluchtenlandschaft im gewaltigen Tal des Grand Canyon in Arizona. In den USA gibt es aber auch viele moderne Großstädte mit schwindelerregend hohen Wolkenkratzern. Die größte Stadt des Landes ist New York. Hier leben über acht Millionen Menschen. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind so groß, dass sie sich über mehrere Klimazonen erstrecken. Zum größten Teil herrscht in den USA aber kontinentales Klima mit kalten Wintern und heißen Sommern.

Die **Bahamas** liegen zwischen Florida und Kuba im Atlantischen Ozean. Insgesamt umfassen die Bahamas rund 700 größere und kleinere Inseln. Vom Weltall aus erscheinen sie wie an einer Perlenkette aufgereiht. Der größte Teil der Inseln ist unbewohnt. Auf den Inseln leben viele Tiere, zum Beispiel Kolibris, Papageien oder Flamingos. In den Küstengewässern kann man Delfine, Haie und Schildkröten entdecken. Viele Touristen bereisen die Bahamas, um zu schnorcheln oder zu tauchen. Das Klima dort ist subtropisch. Es regnet nur selten, die meisten Tage sind sonnig und warm.



## Vereinigte Staaten von Amerika

**Hauptstadt:** Washington  
**Fläche in Mio.:** 9,6 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 301  
**Sprache:** Englisch



## Bahamas

**Hauptstadt:** Nassau  
**Fläche (ca.):** 13 900 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 327 000  
**Sprache:** Englisch



Viele Indianerstämme bewahrten sich trotz der Vertreibung aus ihren Wohngebieten ihre Bräuche und Sprachen. Diese Navajo-Indianerin webt nach einem alten traditionellen Muster einen Teppich auf einem Webstuhl.



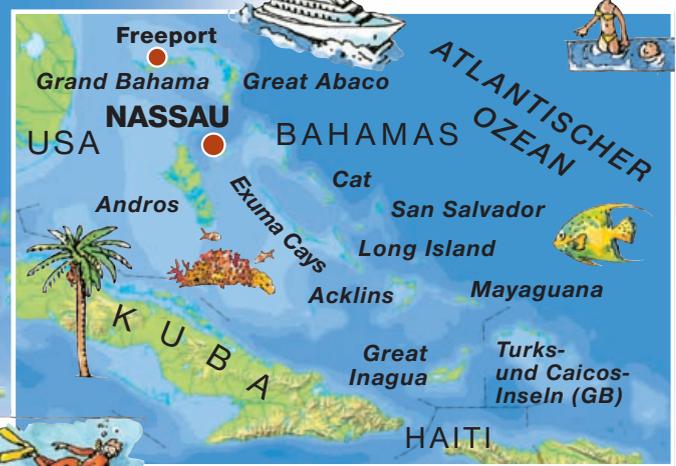
## Hast du schon einmal Baseball gespielt?

In den Vereinigten Staaten ist Baseball sehr beliebt. Baseball ist eine tolle Mischung aus Fangen, Werfen, Schlagen, Laufen und Taktik. Leider sind die Regeln ziemlich kompliziert! Baseball ist ein Mannschaftssport. Der Schlagmann muss einen zugeworfenen Ball möglichst so weit weg schlagen, dass ihn die gegnerische Mannschaft nicht schnell genug fangen kann. Währenddessen versucht er, um das ganze Spielfeld herumzulaufen. Ein Base-

ballspiel dauert lange, oft mehrere Stunden. Bei Wettkämpfen unterstützen Cheerleaders (:tschirliders) ihre Mannschaft mit Tänzen und Sprechgesängen. Die Mädchen lassen farbige Wuschel, so genannte Pompons, durch die Luft sausen. Das sieht sehr schön aus! Die meisten Kinder und Frauen spielen aber nicht Baseball, sondern Softball. Die Regeln sind ähnlich, doch der Ball ist etwas größer und das Spielfeld kleiner.



Bei einer Fahrt mit einem traditionellen Schaufelraddampfer fühlst du dich in die Zeit von Tom Sawyer und Huckleberry Finn versetzt.





# Von Mittel- nach Südamerika

Mittelamerika heißt die schmale Landbrücke, die Nord- und Südamerika miteinander verbindet. Zu den mittelamerikanischen Staaten werden Mexiko, Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica, Panama, Belize und die Inselwelt der Karibik gezählt. Mexiko ist das größte, El Salvador das kleinste Land Mittelamerikas. Da der »Däumling« sieben Millionen Einwohner hat, ist er aber zugleich das Land mit der höchsten Bevölkerungsdichte. Die größte karibische Insel ist Kuba. In Mittelamerika ist man gleich von vier Meeren umgeben: Im Nordwesten liegt der Golf von Kalifornien, im Westen der Pazifik, im Osten das Karibische Meer und der Golf von Mexiko.



## ■ Wunderwerk der Technik – der Panamakanal

Mittelamerika ist an seiner schmalsten Stelle nur rund 80 Kilometer breit. Und genau hier, in Panama, durchschneidet der Panamakanal das Land. Der Panamakanal ist eine der wichtigsten Wasserstraßen der Welt. Er verbindet den Atlantischen mit dem Pazifischen Ozean und erspart den Schiffen einen langen und gefährlichen Umweg um Kap Hoorn.

## ■ Mittelamerika – Land der Maya

In Mittelamerika wird überwiegend Spanisch gesprochen. In den westlichen Staaten Mittelamerikas, zum Beispiel in Guatemala oder Mexiko, kannst du noch viele Überreste der Maya-Kultur besichtigen. In Guatemala liegt zum Beispiel Tikal, die größte von den Maya erbaute Stadt. Dort stehen Tempel und riesige Pyramiden, auf die man zum Teil sogar hinaufklettern kann.

Von dort oben hat man einen tollen Blick auf den dichten Regenwald und die Brüllaffen, die sich durch die Äste der Bäume schwingen.

## ■ Südamerika – tropische Regenwälder

Südamerika wird von zwei großen Gebieten beherrscht: den hohen Gebirgszügen der Anden auf der Westseite und dem riesigen Amazonasbecken im Nordosten. Im Amazonasbecken liegt das größte tropische Regenwaldgebiet der Erde. Hier leben so seltene Tiere wie zum Beispiel der Kolibri, das Faultier oder der Ameisenbär. Viele Länder in Südamerika sind reich an Bodenschätzen. Es gibt bedeutende Vorkommen von Erdöl, Gold und Silber. Etwa die Hälfte der Einwohner Südamerikas lebt in Brasilien. Dort sprechen die Menschen Portugiesisch. In den anderen Ländern Südamerikas wird Spanisch gesprochen.



Der Panamakanal ist eine für die Schifffahrt künstlich angelegte Wasserstraße. Er verbindet den Pazifischen Ozean mit dem Karibischen Meer.

## Wann tanzen die Menschen in Südamerika auf der Straße?

Wohl nirgendwo sonst auf der Welt wird der Karneval so leidenschaftlich gefeiert wie in Südamerika. Millionen Menschen tanzen, singen und lachen dann auf den Straßen, bejubeln die farbenfrohen Umzüge und feiern oft mehrere Tage hintereinander. Weltweit berühmt ist der Karneval in Rio de Janeiro. Rio ist nach São Paulo die zweitgrößte Stadt Brasiliens. Das wichtigste Ereignis im Karneval von Rio de Janeiro ist der Umzug der Sambaschulen. Die Sambaschulen treten dann im Sambódromo, einem vom Architekten Oscar Niemeyer 1984 erbauten großen Stadion, gegeneinander an. Mit riesigen Wagen, Trommlern, Sängern und Tänzerinnen und Tänzern in fantastischen Kostümen veranstalten sie ein irres Spektakel! Viele Südamerikaner haben den Rest des Jahres leider kaum einen Grund zum Feiern: Ein großer Teil der Bevölkerung lebt in bitterer Armut. Viele Kinder wohnen nicht bei ihren Familien. Es sind Straßenkinder, die auf der Straße leben und arbeiten.

# Die Geschichte Mittel- und Südamerikas

Amerika wurde 1492 von Christoph Kolumbus entdeckt. Der war eigentlich auf der Suche nach einem Seeweg nach Indien. Nach seiner Vorstellung bestand die Welt aus Europa, Afrika und Asien, die nur der Atlantische Ozean voneinander trennte. Dass noch ein Erdteil dazwischenliegt, ahnte er nicht. Als er am 12. Oktober 1492 auf Land stieß, war er daher der festen Überzeugung, er sei in Indien. Darum nannte er die dortigen Bewohner auch »Indios« (Indianer).

## ■ Christoph Kolumbus

Kolumbus unternahm noch drei weitere Reisen über den Atlantik und erforschte große Teile der Küste Mittel- und Südamerikas. Das amerikanische Festland hat er jedoch nie betreten. Bis zu seinem Tod beharrte Kolumbus darauf, Indien entdeckt zu haben. Erst der italienische Seefahrer Ameri-

go Vespucci erkannte, dass Kolumbus einen neuen Erdteil entdeckt hatte. Nach ihm benannte man später den Kontinent: Amerika!

## ■ Die neuen Eroberer

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts machten sich viele Spanier und Portugiesen auf den Weg nach Amerika. Sie träumten von sagenhaften Goldschätzen und von Macht. Mit robusten Galeonen überquerten sie den Atlantik. Die Neue Welt übertraf alle ihre Erwartungen: Die Azteken in Mexiko und die Inka in Peru besaßen jahrhundertealte Kulturen. Die Eroberer waren tief beeindruckt von den wertvollen Silber- und Goldschätzen und den prächtigen Städten mit Pyramiden, Tempeln und Skulpturen. Doch sie zerstörten die heiligen Stätten, brachten die Reichtümer nach Europa und zwangen die Indios, sich zu unterwerfen.



## ■ Vertrag von Tordesillas

Zwischen Spanien und Portugal entbrannte bald ein heftiger Streit darüber, wem die neuen Gebiete in Amerika gehören sollten. Diese Frage entschied 1494 Papst Alexander VI. Er zog auf einer Weltkarte eine Linie von Norden nach Süden und entschied, dass alles Land, das östlich von dieser Linie lag, Portugal gehören sollte, und alles Land westlich davon Spanien. So kam es, dass man in Brasilien heute Portugiesisch spricht, weil dieses Land östlich der Linie liegt.

Christoph Kolumbus landete am 12. Oktober 1492 auf einer kleinen Bahamas-Insel, die er San Salvador taufte und für Spanien beanspruchte. Das erste Aufeinandertreffen von Europäern und Einheimischen war freundschaftlich. Doch die spanischen Eroberer versuchten schon bald, sie zum Christentum zu bekehren, und machten sie zu Sklaven.





## Ist es in Feuerland heiß?

Am südlichsten Zipfel von Südamerika liegt Feuerland. Die Inselgruppe ist zweigeteilt: Ein Teil gehört zu Argentinien, der andere zu Chile. Entdeckt wurde Feuerland im Jahr 1520 von dem portugiesischen Entdeckungsreisenden Magellan. Als dieser die Inseln auf der später nach ihm benannten Magellanstraße durchfuhr, sah er am Ufer viele Lagerfeuer brennen. Darum nannte er die Region Tierra del Fuego, »Land der Feuer«. Die Lagerfeuer hatten die Ureinwohner entzündet, um sich daran zu wärmen. Denn auf Feuerland kann es trotz des heißen Namens richtig ungemütlich sein! Oft fegt ein kalter Wind über das Land und lässt die Bäume krumm wachsen. Ushuaia, die Hauptstadt des argentinischen Teils von Feuerland, ist die südlichste Stadt der Welt. Von hier aus starten viele Expeditionen in die Antarktis, denn bis zum eisigen Südpol ist es nicht mehr weit.

*Der Name Feuerland stammt von den vielen Lagerfeuern der Indianer. Sie lebten vom Fischfang, sammelten Muscheln und waren fast unempfindlich gegen Kälte. Diese interessanten Völker mitsamt ihren Sprachen und Kulturen sind aber schon lange ausgestorben.*



## Mittel- und Südamerika

**Fläche:** rund 20,5 Millionen km<sup>2</sup>

**Einwohnerzahl:** rund 551 Millionen

### Mittel- und Südamerika gliedern sich in 32 Staaten:

Antigua und Barbuda, Argentinien, Barbados, Belize, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Grenada, Guatemala, Guyana, Haiti, Honduras, Jamaika, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Saint Kitts und Nevis, Saint Lucia, Saint Vincent und die Grenadinen, Suriname, Trinidad und Tobago, Uruguay, Venezuela



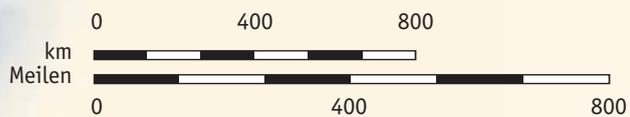
# Mittel- & Südamerika



Wenn von Brasilien die Rede ist, denken die meisten erst an den Regenwald des Amazonas. Dieser Fluss ist rund 6500 km lang. Im Amazonasgebiet wachsen Hunderte von Baumarten. Manche werden über 40 m hoch. Der Regenwald des Amazonas ist der artenreichste Lebensraum der Welt.



Als Christoph Kolumbus 1492 Amerika entdeckte, glaubte er, auf einer Insel im Indischen Ozean gelandet zu sein. Deshalb nannte er die Bewohner »Indios«. Aus diesem Grund bezeichnen wir die Ureinwohner Mittel- und Südamerikas noch heute als Indios. Sie stammen von nordamerikanischen Völkern ab.





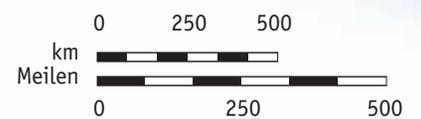
# In der Mitte Amerikas

In Mittelamerika und der Karibik scheint die Sonne das ganze Jahr über und sorgt für warme Temperaturen. In den Ländern dieser Region gibt es nur

zwei Jahreszeiten: Regenzeit und Trockenzeit. In der Regenzeit (von Mai bis November) regnet es meist täglich kurz und heftig. Danach scheint aber wieder die Sonne. Die Länder Mittelamerikas liegen auf einem schmalen Landstreifen, der Nordamerika mit Südamerika verbindet.

Der größte Staat Mittelamerikas ist **Mexiko**. In Mexiko gibt es ganz unterschiedliche Landschaften: weite Hochebenen, schneebedeckte Berge, einsame Wüsten, gewaltige Vulkane und tropischen Regenwald. In den südlichen Regenwäldern leben zum Beispiel Affen, Papageien und Ameisenbären. Eine unglaubliche Vielzahl an Pflanzen und Tieren gibt es auch in den Nationalparks in **Costa Rica** und **Nicaragua**. In Mittelamerika gab es schon früh bedeutende Hochkulturen. Viele Pyramiden und Tempelanlagen in Mexiko, **Guatemala**, **Belize** und **Honduras** zeugen von der faszinierenden Kultur der Maya und der Azteken.

In den Ländern Mittelamerikas wird Spanisch gesprochen. Nur Belize bildet da eine Ausnahme. Die Karibik besteht aus der Inselwelt östlich von Mittelamerika. Die Karibik ist in drei Inselgruppen unterteilt: die Bahamas, die Großen Antillen und die Kleinen Antillen. Zu den Großen Antillen gehören **Kuba**, **Haiti**, die **Dominikanische Republik**, **Jamaika** und Puerto Rico (USA). Die Inseln der Kleinen Antillen erstrecken sich von Puerto Rico bis nach Südamerika. Hierzu zählen die acht unabhängigen Länder **Antigua und Barbuda**, **Saint Kitts und Nevis**, **Dominica**, **Saint Lucia**, **Saint Vincent** und die **Grenadinen**, **Barbados**, **Grenada** sowie **Trinidad und Tobago**.



## Mexiko

**Hauptstadt:** Mexiko City  
**Fläche (ca.):** 2 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 108,3  
**Sprache:** Spanisch



## El Salvador

**Hauptstadt:** San Salvador  
**Fläche (ca.):** 21 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 7  
**Sprache:** Spanisch



## Belize

**Hauptstadt:** Belmopan  
**Fläche (ca.):** 23 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 275 000  
**Sprache:** Englisch



## Nicaragua

**Hauptstadt:** Managua  
**Fläche (ca.):** 120 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 5,6  
**Sprache:** Spanisch



## Kuba

**Hauptstadt:** Havanna  
**Fläche (ca.):** 111 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 11,3  
**Sprache:** Spanisch



## Honduras

**Hauptstadt:** Tegucigalpa  
**Fläche (ca.):** 112 500 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 7,4  
**Sprache:** Spanisch



## Costa Rica

**Hauptstadt:** San José  
**Fläche (ca.):** 51 500 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 4,4  
**Sprache:** Spanisch



## Jamaika

**Hauptstadt:** Kingston  
**Fläche (ca.):** 11 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 2,7  
**Sprache:** Englisch



## Guatemala

**Hauptstadt:** Guatemala  
**Fläche (ca.):** 109 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 12,9  
**Sprache:** Spanisch



## Panama

**Hauptstadt:** Panama  
**Fläche (ca.):** 75 500 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 3,3  
**Sprache:** Spanisch



## Haiti

**Hauptstadt:** Port-au-Prince  
**Fläche (ca.):** 27 800 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 8,7  
**Sprache:** Französisch/Kreolisch



# Was ist denn das für eine harte Nuss?

In der Karibik gedeihen tropische Früchte wie Mangos, Papayas, Bananen, Avocados und natürlich die harten Kokosnüsse besonders gut. Kokosnüsse wachsen hoch oben an Kokospalmen. Die Schale einer Kokosnuss besteht aus drei Schichten. Die äußere grüne oder gelbe Schale wird meist schon vor dem Versand entfernt. Übrig bleibt dann der steinharte braune Kern, den du bestimmt aus dem Supermarkt kennst. Wenn man diesen Kern aufbohrt, kann

man die köstliche Kokosmilch auffangen und trinken, dann die Schale zerschmettern und das weiße Kokosfleisch essen. Mmh, lecker! Kokosnüsse können auf dem Meer schwimmen, ohne dass die essbare Schicht beschädigt wird. Wenn sie dann an eine fremde Küste gespült werden, schlagen sie Wurzeln und eine neue Kokospalme wächst heran. Wusstest du, dass Kokosnüsse – obwohl sie so heißen – gar keine Nüsse sind? Sie gehören zu den Steinfrüchten.



Die weißen Sandstrände und das warme Wetter in der Karibik ziehen jährlich viele Menschen an, die dort ihren Urlaub unter Palmen verbringen wollen.



## Dominikanische Rep.



Hauptstadt: Santo Domingo  
 Fläche (ca.): 48 400 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: 9  
 Sprache: Spanisch

## Antigua & Barbuda



Hauptstadt: St. John's  
 Fläche (ca.): 457 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 82 000  
 Sprache: Englisch

## Saint Kitts & Nevis



Hauptstadt: Basseterre  
 Fläche (ca.): 261 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 43 000  
 Sprache: Englisch

## Dominica



Hauptstadt: Roseau  
 Fläche (ca.): 751 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 80 000  
 Sprache: Englisch

## Saint Lucia



Hauptstadt: Castries  
 Fläche (ca.): 616 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 162 000  
 Sprache: Englisch

## Saint Vincent und die Grenadinen



Hauptstadt: Kingstown  
 Fläche (ca.): 388 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 120 000  
 Sprache: Englisch

## Barbados



Hauptstadt: Bridgetown  
 Fläche (ca.): 430 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 270 000  
 Sprache: Englisch

## Grenada



Hauptstadt: St. George's  
 Fläche (ca.): 344 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 104 000  
 Sprache: Englisch

## Trinidad & Tobago



Hauptstadt: Port of Spain  
 Fläche (ca.): 5 130 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: 1,3  
 Sprache: Englisch





# Amerikas Süden

Südamerika ist über die Landbrücke von Panama mit Mittelamerika verbunden. In Südamerika ist vieles höher, größer oder länger als anderswo. Durch den Norden fließt zum Beispiel der Amazonas. Das ist der wasserreichste und zweitlängste Fluss der Erde. Das Amazonasgebiet ist weit größer als die Fläche Europas. In diesem Gebiet wächst der größte Regenwald der Erde.

Er erstreckt sich über neun Länder. Hier gibt es viele Pflanzenarten, die nirgendwo sonst auf der Welt vorkommen. Außerdem findet man in Südamerika das längste Gebirge der Welt, die Anden. Sie ziehen sich entlang der Westküste von **Venezuela** über **Kolumbien**, **Ecuador**, **Peru**, **Bolivien**, **Argentinien** und **Chile** (Andenstaaten). Zwischen den Anden und dem Pazifik eingeklemmt liegt das »Handtuchland« Chile. Chile ist nämlich sehr lang und nur ganz schmal. Im Norden von Chile befindet sich die Atacama-Wüste. Sie gilt als die trockenste Wüste der Welt. Es regnet hier so gut wie nie. Der Pantanal in **Brasilien** ist dagegen eine Welt aus Wasser. In diesem größten Feuchtgebiet der Erde sind neben unzähligen Vogelarten auch Kaimane, Schlangen, Ameisenbären und viele andere seltene Tierarten beheimatet.



*Warum ist die Banane krumm? Bananen wachsen an Stauden. Zuerst wachsen sie nach unten. Nach kurzer Zeit biegen sie sich dann schräg nach oben, der Sonne entgegen. Und deshalb werden sie so krumm!*

Doch Südamerika ist nicht nur ein Kontinent der Superlative, sondern auch ein Erdteil voller Gegensätze. Hier findet man reiche Großstädte und bitterarme Favelas. So nennt man die Armenviertel aus Blech, Wellpappe und Abfällen, die sich am Rand der Städte ausbreiten. Allein in Rio de Janeiro soll es mehr als 600 Favelas mit Millionen von Bewohnern geben. In diesen Favelas herrscht oft eine hohe Kriminalität. Besonders die Kinder leiden unter dem Leben in Gewalt und Armut. Viele Mädchen und Jungen gehen nicht zur Schule. Schon ganz kleine Kinder müssen arbeiten oder betteln, um das Familieneinkommen aufzubessern. Drei Viertel der Einwohner Südamerikas leben in großen Städten wie São Paulo, Buenos Aires oder Caracas. Die südamerikanischen Städte sind sehr unterschiedlich. Was den Kontinent vereint, ist die Sprache. Mit Ausnahme von Brasilien wird fast überall Spanisch gesprochen. Die Landessprache in Brasilien ist Portugiesisch. Der südamerikanische Kontinent erstreckt sich über mehrere Klimazonen. In vielen Gebieten ist es tropisch heiß und sehr feucht. Während in den Anden in den tieferen Lagen glühende Hitze herrscht, sind die Gipfel der Berge jedoch aus Schnee und Eis.



## Was sind Schwellenländer?

In Südamerika gibt es einige Schwellenländer, zum Beispiel Brasilien, Chile, Mexiko oder Argentinien. Schwellenländer stehen auf der »Schwelle« zwischen Entwicklungsland und Industrienation. Man zählt sie nicht mehr zu den armen Entwicklungsländern, aber sie gehören auch noch nicht zu den wohlhabenden Industrienationen. In Schwellenländern herrschen meist große Gegensätze zwischen Arm und Reich. In einigen Teilen des Landes gibt es eine wachsende Industrie und damit auch einen hohen Lebensstandard. In

anderen Teilen des Landes sind dagegen viele Menschen sehr arm. Was bedeutet es für Kinder, in einem Schwellenland zu leben? Viele Kinder leben so wie du: Sie besuchen eine Schule, treffen Freunde, spielen am Computer und treiben Sport. Andere Kinder können jedoch nicht regelmäßig zur Schule gehen. Ihre Familien sind sehr arm. Diese Kinder haben keinen Computer und sind auch nicht im Sportverein. Sie müssen mitarbeiten, damit ihre Familie überleben kann.

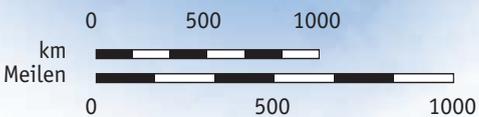
# Südamerika



Hoch in den peruanischen Anden liegt die einstige Inka-festung Machu Picchu. Weil die spanischen Eroberer im 16. Jahrhundert vergeblich nach ihr suchten, wird sie auch die »verlorene Stadt« genannt.



SCHES MEER



## Ecuador



**Hauptstadt:** Quito  
**Fläche (ca.):** 284 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 13,4  
**Sprache:** Spanisch

## Peru



**Hauptstadt:** Lima  
**Fläche (ca.):** 1,3 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 28,4  
**Sprache:** Spanisch, Ketschua, Aymará

## Brasilien



**Hauptstadt:** Brasília  
**Fläche (ca.):** 8,5 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 188,9  
**Sprache:** Portugiesisch

## Argentinien



**Hauptstadt:** Buenos Aires  
**Fläche (ca.):** 2,8 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 39,1  
**Sprache:** Spanisch

## Paraguay



**Hauptstadt:** Asunción  
**Fläche (ca.):** 407 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 6,3  
**Sprache:** Spanisch, Guaraní

## Uruguay



**Hauptstadt:** Montevideo  
**Fläche (ca.):** 176 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 3,5  
**Sprache:** Spanisch

## Bolivien



**Hauptstadt:** Sucre  
**Fläche (ca.):** 1,1 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 9,4  
**Sprache:** Spanisch, Ketschua

## Chile



**Hauptstadt:** Santiago de Chile  
**Fläche (ca.):** 757 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 16,5  
**Sprache:** Spanisch

## Venezuela



**Hauptstadt:** Caracas  
**Fläche (ca.):** 912 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 27,2  
**Sprache:** Spanisch

## Kolumbien



**Hauptstadt:** Bogotá  
**Fläche (ca.):** 1,1 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 46,3  
**Sprache:** Spanisch

## Guyana



**Hauptstadt:** Georgetown  
**Fläche (ca.):** 215 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 752 000  
**Sprache:** Englisch

## Suriname



**Hauptstadt:** Paramaribo  
**Fläche (ca.):** 163 800 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 452 000  
**Sprache:** Niederländisch



# Afrika – Der schwarze Kontinent

Afrika wird im Westen vom Atlantischen Ozean, im Osten vom Indischen Ozean und dem Roten Meer und im Norden vom Mittelmeer begrenzt. An der Straße von Gibraltar stoßen der afrikanische und der europäische Kontinent fast aneinander. Die schmale Meeresstraße wird schon seit Jahrtausenden für den Schiffsverkehr genutzt. Sie ist eine der meistbefahrenen Wasserstraßen der Welt. Vor der Südostküste im Indischen Ozean liegt Madagaskar, die einzige große Insel Afrikas.

## ■ Ein warmer Kontinent

Afrika ist der wärmste Kontinent. Im größten Teil Afrikas ist es das ganze Jahr über sehr warm. In der Sahara können die Temperaturen sogar über 50 Grad Celsius erreichen. Die Sahara ist die größte und heißeste Wüste der Welt. Sie liegt im Norden Afrikas und reicht vom Roten Meer bis zum Atlantik. In Afrika gibt es noch zwei weitere große Wüsten: Die Kalahari und die Namib im Südwesten des Kontinents. In den Wüstenregionen leben Tiere, die sich an die extreme Hitze und die Trockenheit angepasst haben, zum Beispiel Wüstenfüchse, Springmäuse, Insekten und Reptilien. Ganz andere Lebensbedingungen haben die Tiere, die in den afrikanischen Savannen zu Hause sind. In den Savannen wächst vor allem Gras, das zum Ende der



## Warum haben die Menschen in Afrika dunkle Haut?

In Europa haben die meisten Menschen eher helle Haut. In Afrika gibt es dagegen überwiegend dunkelhäutige Menschen. Das liegt daran, dass Afrikaner viel mehr Melanin in ihrer Haut haben als Europäer. Melanin ist ein brauner Farbstoff, der in Haut und Haaren vorkommt. Schon von Geburt an besitzt man eine bestimmte Menge Melanin. Der Anteil ist genetisch bestimmt. Melanin schützt die Haut vor den gefährlichen Sonnenstrahlen. Du weißt ja bestimmt schon, dass zu viel Sonne die Haut schädigt und sogar zu Hautkrebs führen kann. Je mehr Sonne nun auf die Haut scheint, desto mehr Melanin wird freigesetzt. Darum wirst du in der Sonne braun. Die Haut versucht sich so, vor der Sonne zu schützen. In braune Haut können die schädlichen Sonnenstrahlen nämlich schlechter eindringen. Da in Afrika die Sonne sehr viel stärker scheint als in Europa, haben Afrikaner schon von Geburt an mehr Melanin in der Haut.



Kamele sind hervorragend an die heiße Wüste angepasst. Sandstürme machen ihnen nichts aus, sie fressen auch Dornensträucher und können zehn Tage aushalten, ohne zu trinken.

Regenzeit üppig grün ist. Hier findet man zum Beispiel Büffel, Zebras, Giraffen oder Elefanten. Und auch im afrikanischen Regenwald finden viele Tiere hervorragende Lebensbedingungen. Hoch oben in den Bäumen lärmen Affen und bunte Vögel.

## ■ Ein armer Kontinent

Afrika ist reich an Bodenschätzen, reich an Gold und Edelsteinen. Dennoch ist Afrika ein sehr armer Kontinent. Hunger, Bürgerkriege, Krankheiten und Armut bestimmen den Alltag vieler Menschen dort. Sehr viele Menschen müssen ohne sauberes Trinkwasser auskommen. Ein großer Teil des afrikanischen Bodens ist nicht zu bewirtschaften. Und immer wieder erschweren verheerende Dürrekatastrophen das Leben.

## ■ Ein bunter Kontinent

Obwohl Afrika ein sehr armer Kontinent ist, so ist er doch reich an Kulturen und Traditionen. Es gibt hier unzählig viele verschiedene Sprachen und Dialekte. Manche Sprachen werden nur von ganz wenigen Menschen gesprochen, andere dagegen von Millionen. Musik und Tanz gehören in Afrika zum täglichen Leben dazu. Eines der beliebtesten Musikinstrumente ist die Trommel. Viele afrikanische Länder sind für ihr typisches Kunsthandwerk bekannt.

# Die Geschichte Afrikas

*In Afrika begann vor etwa 5 Millionen Jahren die Entwicklung der Menschheit. Das ist unvorstellbar lange her! Die ersten Menschen lebten vermutlich im südlichen und östlichen Afrika. In dieser Gegend fand man nämlich rund 2 Millionen Jahre alte Knochenreste und Steinwerkzeuge. Die ersten Menschen lebten als Jäger und Sammler und wohnten in Höhlen. Auf die Felswände ihrer Höhlen malten sie mit Naturfarben Bilder von Tieren und Menschen. Die kann man sich noch heute anschauen! Später begannen die Menschen damit, Tiere zu hüten und Hirse anzubauen. Sie gründeten kleine Dörfer und entwickelten eigene Kulturen.*



*Henry Morton Stanley war einer der ersten Europäer, die sich in das Innere von Afrika trauten. Bei seiner Ankunft am Kongo wurde er jedoch nicht so freundlich begrüßt.*

*Der Mensch entstand in Afrika. Darum sagt man heute auch, Afrika sei die Wiege der Menschheit. Die ersten Menschen hinterließen tolle Bilder. Auf die Felswände ihrer Höhlen trugen sie zum Beispiel mit ihren fingern und Händen Farben auf. Manchmal benutzten sie auch Zweige oder Pinsel aus Tierhaaren. Am liebsten malten sie Tiere und Menschen.*

## ■ Afrikanische Kulturen

Zu den ältesten Kulturen im nördlichen Afrika gehört das Reich der alten Ägypter. Du hast sicher schon von ihnen gehört! Das Reich der alten Ägypter entstand vor etwa 5000 Jahren an den Ufern des Nils. Die Ägypter bauten riesige Pyramiden aus Stein, in denen sie ihre Könige bestatteten. Über 2000 Jahre lang war Ägypten eines der reichsten Länder. Dank ihrer Bilderschrift und ihrem Totenkult wissen wir heute sehr viel über die alten Ägypter. Auch im südlichen Afrika entwickelten sich Kulturen. Zu ihnen gehörte zum Beispiel die Nok-Kultur. Das Volk der Nok lebte vor etwa 2000

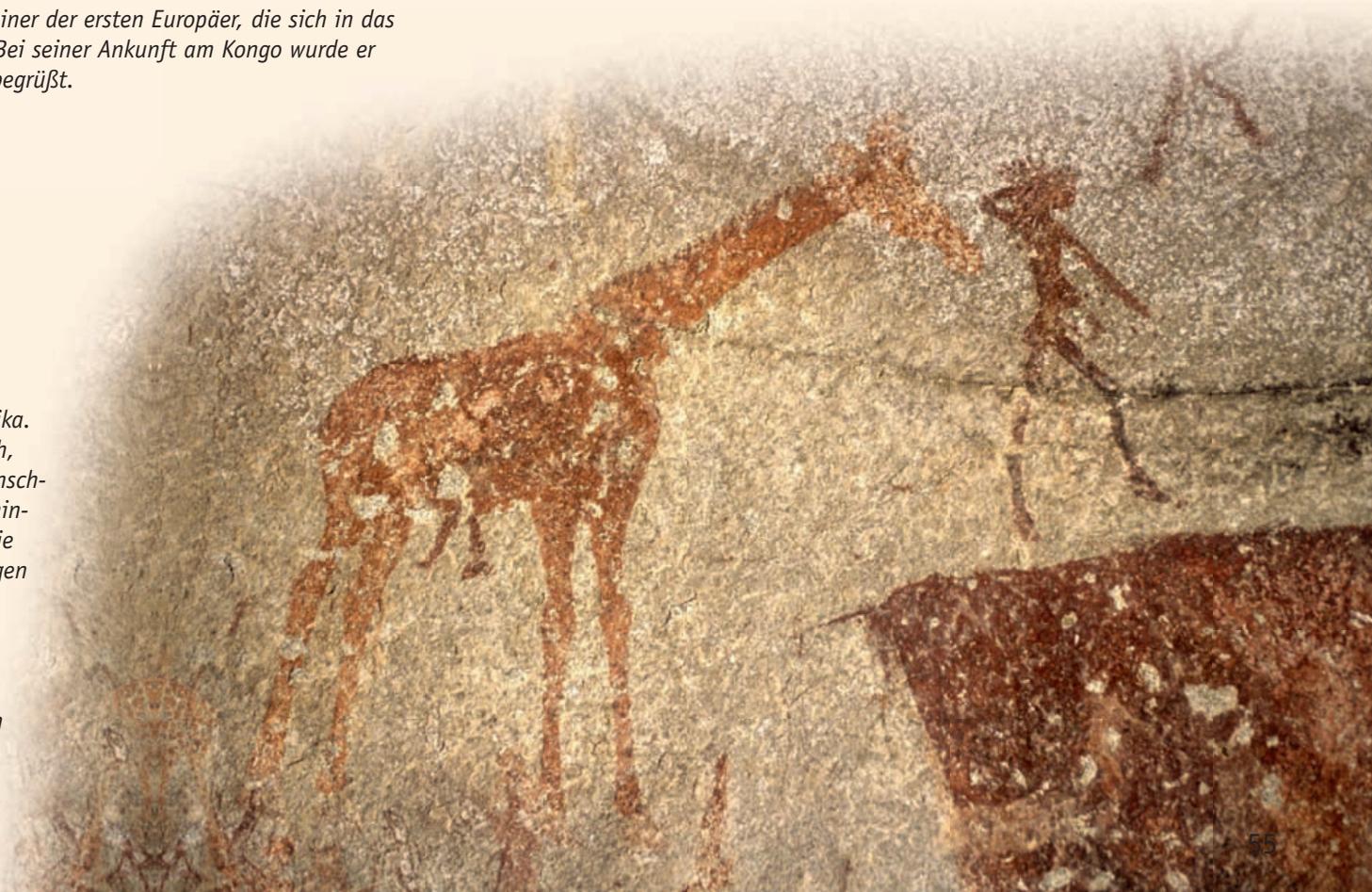
Jahren im Gebiet des heutigen Nigeria. Die Nok-Leute waren Ackerbauern und stellten Waffen und Geräte aus Eisen her. Berühmt sind ihre feinen Skulpturen aus Ton. Doch von den Kulturen südlich der Sahara wusste man lange Zeit nichts. Erst als arabische

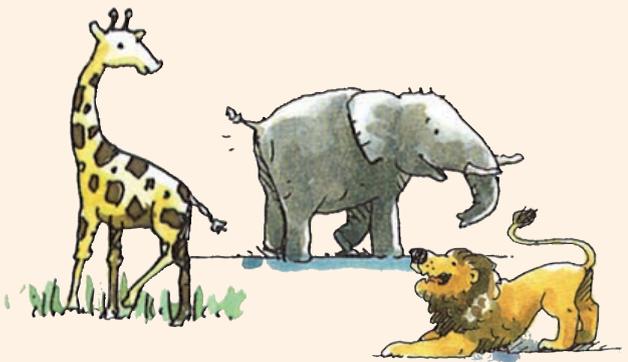


Händler im 8. Jahrhundert den afrikanischen Kontinent bereisten, erfuhr man von ihrer Existenz.

## ■ Europäische Kolonien in Afrika

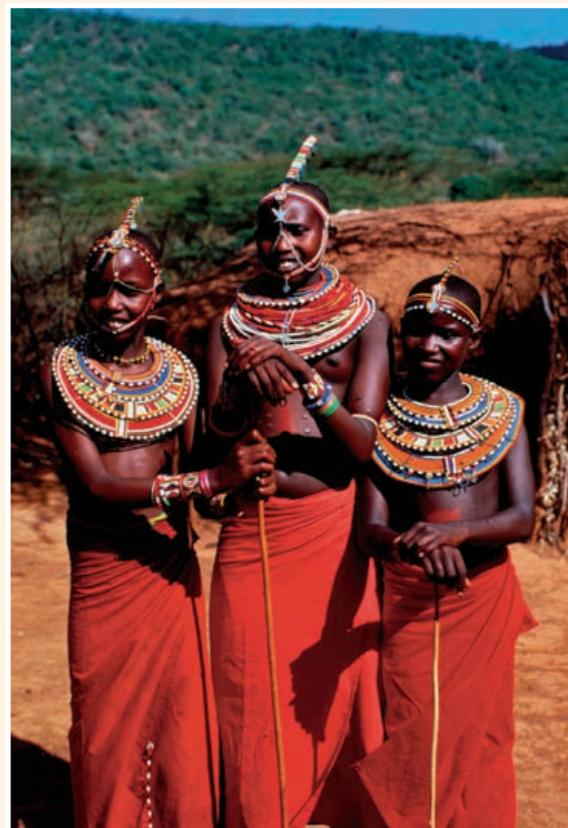
Die ersten Europäer kamen im 15. Jahrhundert. Sie bereisten die afrikanischen Küsten und gründeten dort Handelsstützpunkte, so genannte Kolonien. Von dort aus verschifften sie Hunderttausende Afrikaner als Sklaven nach Amerika. In das Innere des afrikanischen Kontinents wagten sich nur wenige Entdecker. Sie fürchteten die Sümpfe, Regenwälder und Wüsten. Außerdem starben immer wieder mutige Forscher an Malaria und Gelbfieber. Als man jedoch Diamanten, Edelsteine und Gold entdeckte, begannen die europäischen Länder Afrika unter sich aufzuteilen. Die Afrikaner leisteten heftigen Widerstand. Heute sind alle Länder Afrikas unabhängig.





## Warum baut man Kanäle?

Kanäle sind künstlich geschaffene Wasserstraßen. Kleine Kanäle dienen der Be- und Entwässerung von Feldern. Die großen Kanäle, auf denen Schiffe fahren können, sind wichtige Wasserstraßen für den Transport von Waren. Häufig verbindet ein Kanal zwei Flüsse miteinander. Kanäle können aber auch riesige Meere miteinander verbinden. Der Suezkanal gehört zu den wichtigsten und meistbefahrenen Wasserstraßen der Welt. Er verbindet das Mittelmeer mit dem Roten Meer. Dank ihm müssen die großen Handelsschiffe nicht mehr den ganzen Kontinent Afrika umrunden, wenn sie von Europa nach Asien fahren wollen. Das erspart Zeit und Kosten! Die Bauarbeiten für den Suezkanal begannen 1859. Erst zehn Jahre später war der 162,5 Kilometer lange schleusenlose Kanal fertig. Er wurde unter der Leitung des französischen Ingenieurs Ferdinand de Lesseps gebaut. Findest du den Suezkanal auf der Karte? Er befindet sich zwischen dem ägyptischen Festland und der Halbinsel Sinai.

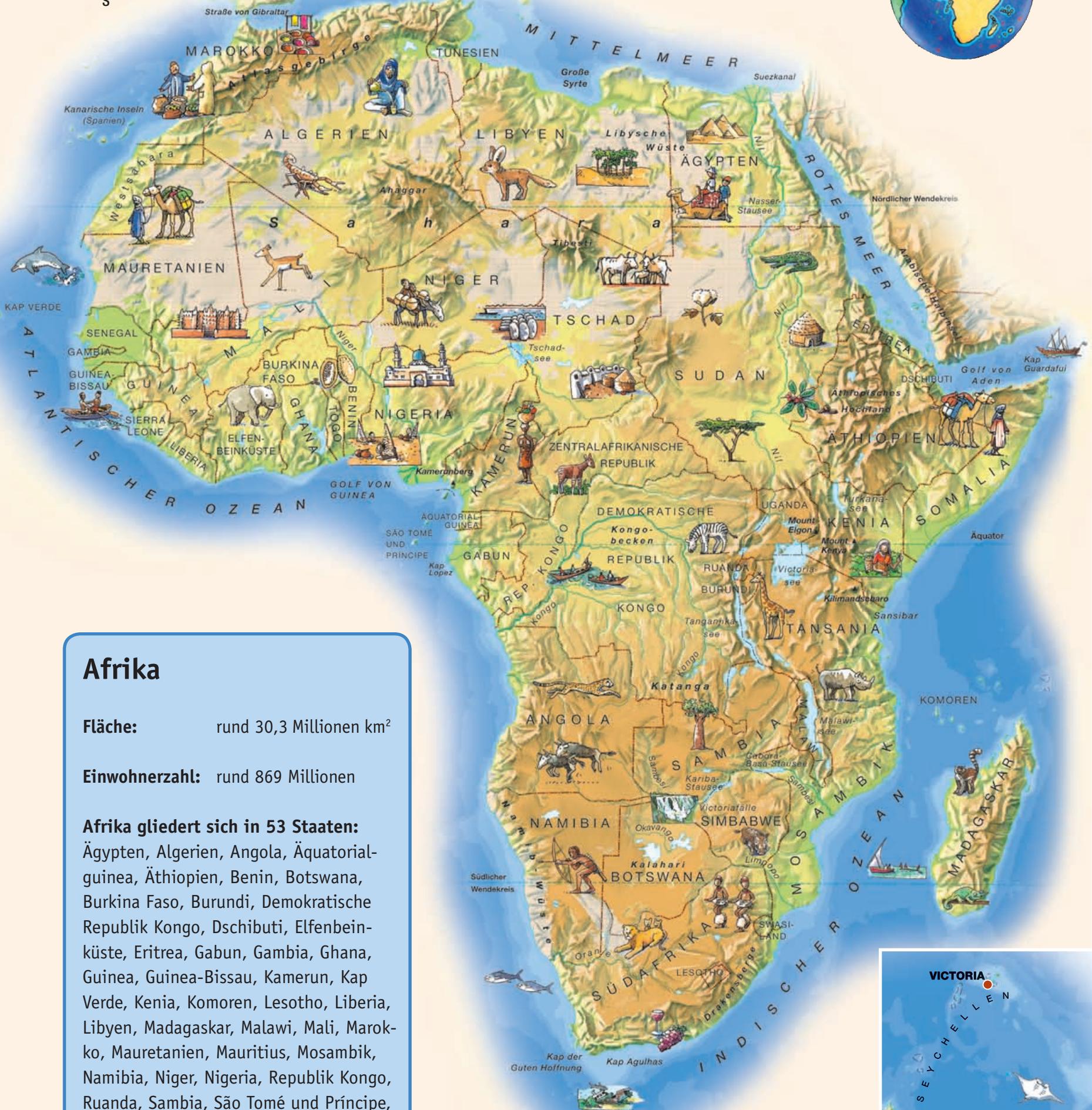


*Diese Mädchen gehören zum Stamm der Massai, einem einst gefürchteten Volk von Krieger und Hirten. Die Massai trinken und essen fast nur Milch und Milchprodukte und kein Fleisch. Während die Mädchen unter der strengen Aufsicht ihrer Mütter und Tanten bleiben, bewachen die Jungen das Vieh, melken Ziegen, spülen Geschirr und holen Wasser.*

*Große Teile Afrikas sind von Savannenlandschaften bedeckt. Die Savanne ist eine Grassteppe, in der nur vereinzelte Bäume mit ausladenden Kronen stehen, die Schirmakazien. Die Savanne ist einer der tierreichsten Lebensräume der Erde. Vor allem große Tiere wie Löwen, Elefanten, Antilopen, Nashörner und Giraffen leben hier.*



# Afrika



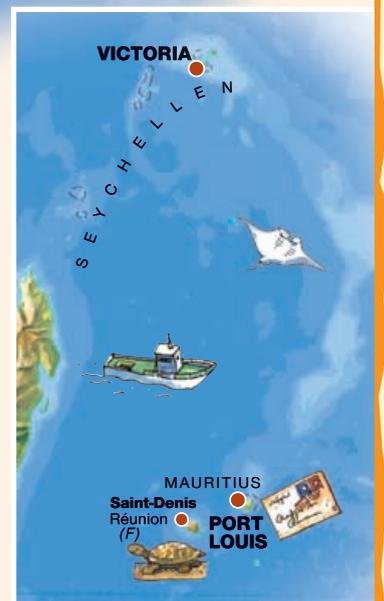
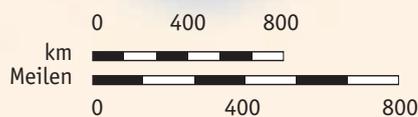
## Afrika

**Fläche:** rund 30,3 Millionen km<sup>2</sup>

**Einwohnerzahl:** rund 869 Millionen

### Afrika gliedert sich in 53 Staaten:

Ägypten, Algerien, Angola, Äquatorialguinea, Äthiopien, Benin, Botswana, Burkina Faso, Burundi, Demokratische Republik Kongo, Dschibuti, Elfenbeinküste, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kap Verde, Kenia, Komoren, Lesotho, Liberia, Libyen, Madagaskar, Malawi, Mali, Marokko, Mauretaniien, Mauritius, Mosambik, Namibia, Niger, Nigeria, Republik Kongo, Ruanda, Sambia, São Tomé und Príncipe, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Südafrika, Sudan, Swasiland, Tansania, Togo, Tschad, Tunesien, Uganda, Zentralafrikanische Republik





# Der Norden Afrikas

Im nördlichen Afrika findest du eine große Wüste, ein Gebirge mit weißen Gipfeln und einen langen Fluss. Die Wüste ist die Sahara. Sie ist die größte Wüste der Welt. Die Sahara erstreckt sich vom Atlantik bis zum Roten Meer und vom Mittelmeer bis zum Sudan. Die Sahara besteht nicht nur aus Sand, sondern auch aus Steinen und einigen grünen

Inseln: den Oasen. Fast alle dieser Oasen werden von Grundwasser gespeist. Das Grundwasser stammt aus Zeiten, in denen in der Wüste ein feuchteres Klima herrschte. Und das große Gebirge? Das ist das Atlasgebirge in Nordwestafrika. Es zieht sich durch **Marokko, Algerien** und **Tunesien**. Diese drei Staaten heißen auch Maghreb-Länder. Maghreb – so nennen die Araber nämlich den Atlas. Die höchsten Gipfel des Gebirges sind im Winter mit Schnee bedeckt. Afrika besitzt viele mächtige Ströme. Mit über 6600 km ist der Nil sogar der längste Fluss der Erde. Er fließt durch **Ägypten**, den **Sudan**, **Äthiopien** und Uganda und versorgt noch weitere Länder mit Wasser. An beiden Seiten des Nils verläuft ein langes, schmales und sehr fruchtbares Band: das Niltal. Hier leben viele Menschen. Das Klima im nördlichen Afrika ist ganz unterschiedlich. Doch eines haben die meisten Länder gemeinsam: Es gibt nur zwei Jahreszeiten, nämlich die Regenzeit mit häufigen Regenfällen und die Trockenzeit mit Dürreperioden.



## Marokko

**Hauptstadt:** Rabat  
**Fläche (ca.):** 459 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 31,9  
**Sprache:** Arabisch



## Algerien

**Hauptstadt:** Algier  
**Fläche (ca.):** 2,4 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 33,4  
**Sprache:** Arabisch



## Tunesien

**Hauptstadt:** Tunis  
**Fläche (ca.):** 162 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 10,2  
**Sprache:** Arabisch



## Libyen

**Hauptstadt:** Tripolis  
**Fläche (ca.):** 1,8 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 6  
**Sprache:** Arabisch



## Ägypten

**Hauptstadt:** Kairo  
**Fläche (ca.):** 1 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 75,4  
**Sprache:** Arabisch



## Mauretanien

**Hauptstadt:** Nouakchott  
**Fläche (ca.):** 1 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 3,2  
**Sprache:** Arabisch



## Mali

**Hauptstadt:** Bamako  
**Fläche (ca.):** 1,2 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 13,9  
**Sprache:** Französisch



## Senegal

**Hauptstadt:** Dakar  
**Fläche (ca.):** 197 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 11,9  
**Sprache:** Französisch



## Gambia

**Hauptstadt:** Banjul  
**Fläche (ca.):** 11 300 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 1,4  
**Sprache:** Englisch



## Kap Verde

**Hauptstadt:** Praia  
**Fläche (ca.):** 4 033 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 73 000  
**Sprache:** Portugiesisch



## Sierra Leone

**Hauptstadt:** Freetown  
**Fläche (ca.):** 71 740 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 5,2  
**Sprache:** Englisch



## Liberia

**Hauptstadt:** Monrovia  
**Fläche (ca.):** 111 400 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 3,5  
**Sprache:** Englisch



## Guinea

**Hauptstadt:** Conakry  
**Fläche (ca.):** 245 900 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 8,6  
**Sprache:** Französisch



## Guinea-Bissau

**Hauptstadt:** Bissau  
**Fläche (ca.):** 36 100 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 1,5  
**Sprache:** Portugiesisch



## Elfenbeinküste

**Hauptstadt:** Yamoussoukro  
**Fläche (ca.):** 322 500 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 16,9  
**Sprache:** Französisch



## Burkina Faso

**Hauptstadt:** Ouagadougou  
**Fläche (ca.):** 274 200 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 13,6  
**Sprache:** Französisch



## Ghana

**Hauptstadt:** Accra  
**Fläche (ca.):** 238 500 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 22,6  
**Sprache:** Englisch





## Leben Nilpferde nur am Nil?

Der Nil ist mit 6671 Kilometer Länge der größte Strom Afrikas und der längste Fluss der Erde. Im Nil gibt es viele Fischarten. Am Ufer leben zahlreiche bunte Vögel, gefährliche Nilkrokodile und ... leider gar keine Nilpferde mehr! Sie leben in Afrika nur noch südlich der Sahara. Ausgerechnet am Nil wurden sie durch den Menschen ausgerottet. Nilpferde werden auch Flusspferde genannt. Sie können bis zu 4 Meter lang werden und bis zu 3000 Kilogramm wiegen.



Die Tuareg sind Nomaden der Wüste. Sie führen auch Touristen durch die Sahara.



- Togo**   
 Hauptstadt: Lomé  
 Fläche (ca.): 56 800 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 6,3  
 Sprache: Französisch, Kabyé, Ewe
- Benin**   
 Hauptstadt: Porto Novo  
 Fläche (ca.): 112 600 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 8,7  
 Sprache: Französisch
- Niger**   
 Hauptstadt: Niamey  
 Fläche (ca.): 1,3 Mio. km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 14,4  
 Sprache: Französisch
- Nigeria**   
 Hauptstadt: Abuja  
 Fläche (ca.): 923 800 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 134,4  
 Sprache: Englisch

- Kamerun**   
 Hauptstadt: Yaoundé  
 Fläche (ca.): 466 100 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 16,6  
 Sprache: Französisch, Englisch
- Tschad**   
 Hauptstadt: N'Djamena  
 Fläche (ca.): 1,3 Mio. km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 10  
 Sprache: Französisch, Arabisch
- Sudan**   
 Hauptstadt: Khartum  
 Fläche (ca.): 2,5 Mio. km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 37  
 Sprache: Arabisch
- Äthiopien**   
 Hauptstadt: Addis Abeba  
 Fläche (ca.): 1,1 Mio. km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 79,3  
 Sprache: Amharisch

- Eritrea**   
 Hauptstadt: Asmara  
 Fläche (ca.): 124 300 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 4,3  
 Sprache: Tingrinya, Arabisch
- Dschibuti**   
 Hauptstadt: Dschibuti  
 Fläche (ca.): 23 200 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: 807 000  
 Sprache: Arabisch, Französisch
- Somalia**   
 Hauptstadt: Mogadischu  
 Fläche (ca.): 637 700 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 8,5  
 Sprache: Somali
- Zentralafrik. Repub.**   
 Hauptstadt: Bangui  
 Fläche (ca.): 622 400 km<sup>2</sup>  
 Einwohner in Mio.: rund 4,1  
 Sprache: Sango, Französisch



# Afrikas Süden

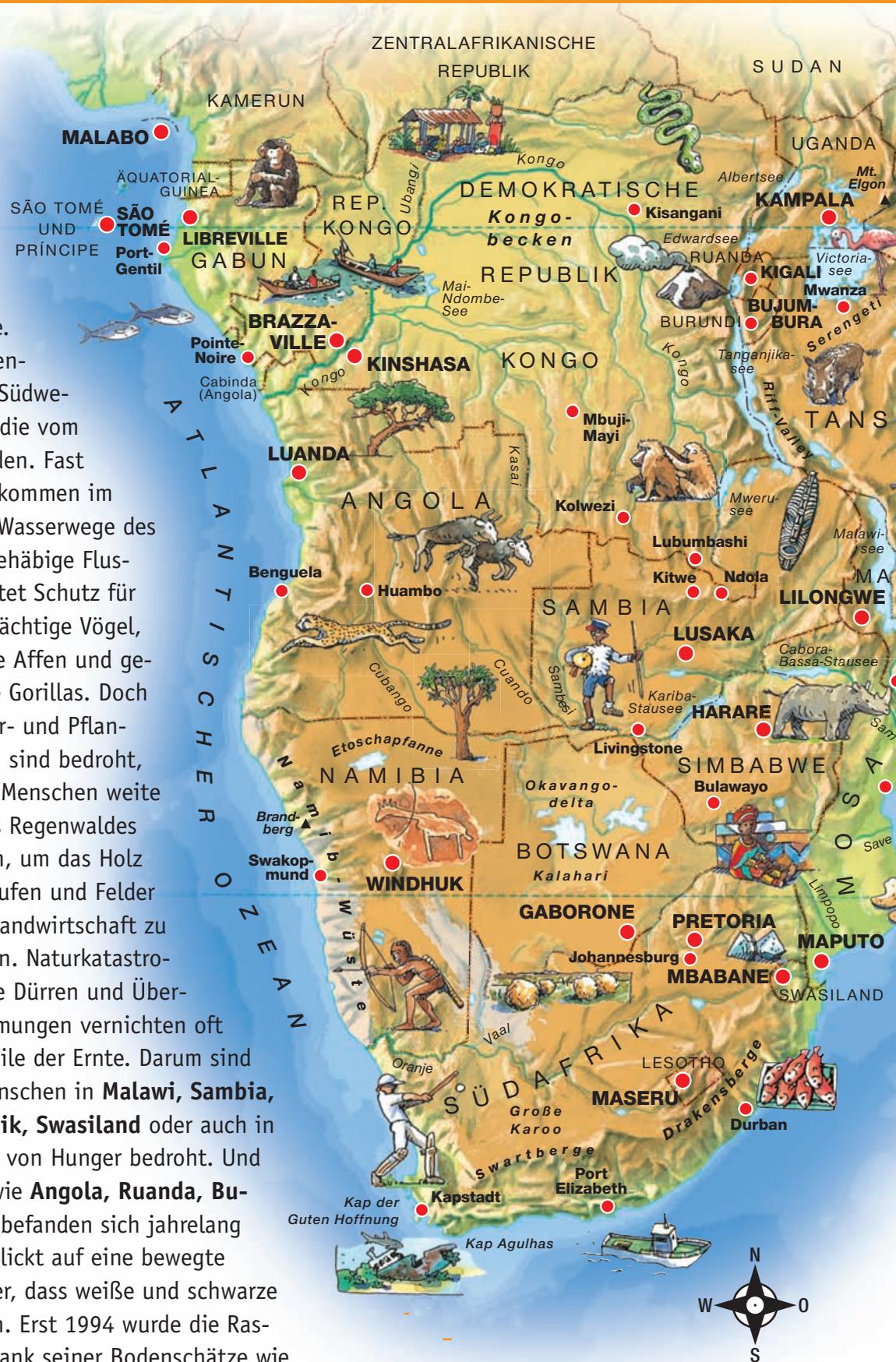
Das südliche Afrika ist ein Gebiet voller Gegensätze.

Dort gibt es heiße Wüstenlandschaften wie die Namib und die Kalahari im Südwesten und tropische Regenwälder im Nordwesten, die vom Kongo und seinen Nebenflüssen durchzogen werden. Fast die Hälfte aller Tier- und Pflanzenarten der Erde kommen im afrikanischen Regenwald vor. Entlang der vielen Wasserwege des Kongobeckens leben gefährliche Krokodile und behäbige Flusssperde. Und das dichte Laubdach der Tropen bietet Schutz für

farbenprächtige Vögel, lärmende Affen und gemütliche Gorillas. Doch viele Tier- und Pflanzenarten sind bedroht, weil die Menschen weite Teile des Regenwaldes abholzen, um das Holz zu verkaufen und Felder für die Landwirtschaft zu gewinnen. Naturkatastrophen wie Dürren und Überschwemmungen vernichten oft große Teile der Ernte. Darum sind viele Menschen in **Malawi, Sambia, Mosambik, Swasiland** oder auch in **Lesotho** von Hunger bedroht. Und Länder wie **Angola, Ruanda, Burundi** oder die **Demokratische Republik Kongo** befanden sich jahrelang in einem blutigen Bürgerkrieg. Auch **Südafrika** blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Es ist noch gar nicht lange her, dass weiße und schwarze Südafrikaner streng voneinander getrennt wurden. Erst 1994 wurde die Rasantrennung in Südafrika (Apartheid) beendet. Dank seiner Bodenschätze wie Diamanten und Gold ist Südafrika heute das wirtschaftlich reichste Land auf dem afrikanischen Kontinent. In Südafrika gibt es Wüsten, Savannen, Wälder, Weinberge und viele Naturreservate und Nationalparks. Die gibt es auch in **Tansania, Kenia** oder Sambia. Im südlichen Afrika ist es die meiste Zeit des Jahres warm und sonnig. Es gibt Trocken- und Regenzeiten. Dabei sind die Jahreszeiten auf der Südhalbkugel entgegengesetzt zu den unseren. Im südafrikanischen Winter ist bei uns also Sommer. Das Klima auf den Inseln ist feucht und heiß.



Ein traditionell gekleideter Krieger vom Stamm der Samburu blickt über ein weites Tal. Kenias schöne Landschaft ist beeindruckend. Deswegen kommen viele Touristen.



Im südlichen Afrika ist es die meiste Zeit des Jahres warm und sonnig. Es gibt Trocken- und Regenzeiten. Dabei sind die Jahreszeiten auf der Südhalbkugel entgegengesetzt zu den unseren. Im südafrikanischen Winter ist bei uns also Sommer. Das Klima auf den Inseln ist feucht und heiß.

## Kenia

**Hauptstadt:** Nairobi  
**Fläche (ca.):** 582 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 35,1  
**Sprache:** Kisuaheli



## Tansania

**Hauptstadt:** Dodoma  
**Fläche (ca.):** 884 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 37,7  
**Sprache:** Kisuaheli, Englisch



## Ruanda

**Hauptstadt:** Kigali  
**Fläche (ca.):** 26 300 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 9,2  
**Sprache:** Kinyarwanda, Französisch, Englisch



## Burundi

**Hauptstadt:** Bujumbura  
**Fläche (ca.):** 27 800 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 7,8  
**Sprache:** Kirundi, Französisch



## Uganda

**Hauptstadt:** Kampala  
**Fläche (ca.):** 242 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 29,9  
**Sprache:** Kisuaheli, Englisch



## Dem. Rep. Kongo

**Hauptstadt:** Kinshasa  
**Fläche (ca.):** 2,3 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 59,3  
**Sprache:** Französisch





### Sambia

**Hauptstadt:** Lusaka  
**Fläche (ca.):** 752 600 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 11,9  
**Sprache:** Englisch



### Simbabwe

**Hauptstadt:** Harare  
**Fläche (ca.):** 390 800 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 13  
**Sprache:** Englisch



### Malawi

**Hauptstadt:** Lilongwe  
**Fläche (ca.):** 118 500 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 13,2  
**Sprache:** Chichewa, Englisch



### Mosambik

**Hauptstadt:** Maputo  
**Fläche (ca.):** 799 400 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 20,2  
**Sprache:** Portugiesisch



### Seychellen

**Hauptstadt:** Victoria  
**Fläche (ca.):** rund 455 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 81 000  
**Sprache:** Kreolisch, Englisch, Französisch



### Mauritius

**Hauptstadt:** Port Louis  
**Fläche (ca.):** 2 040 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 1,3  
**Sprache:** Englisch



### Komoren

**Hauptstadt:** Moroni  
**Fläche (ca.):** 1 861 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 819 000  
**Sprache:** Komorisch, Französisch



### Madagaskar

**Hauptstadt:** Antananarivo  
**Fläche (ca.):** 587 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 19,1  
**Sprache:** Malagasy, Französisch



### Botswana

**Hauptstadt:** Gaborone  
**Fläche (ca.):** 582 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 1,8  
**Sprache:** Englisch



## Was ist Bürgerkrieg?

Ein Bürgerkrieg ist eine bewaffnete Auseinandersetzung innerhalb eines Staates. Dabei überfällt nicht ein Staat einen anderen Staat, sondern die Menschen, die in einem Land leben, bekämpfen sich gegenseitig. Bürgerkriege können verschiedene Gründe haben. Häufig finden sie aus religiösen Gründen oder wegen politischer oder gesellschaftlicher Probleme statt. In vielen afrikanischen Ländern herrscht Bürgerkrieg. Darum sind in Afrika unzählige Menschen auf der Flucht. Aus Angst vor der Gewalt verlassen sie ihre Dörfer und fliehen in Städte oder in Nachbarländer. Kinder leiden besonders unter einem Bürgerkrieg. Viele Kinder verlieren Angehörige oder werden auf der Flucht von ihrer Familie getrennt. Die Kinder sehen furchtbare Dinge. Sie bekommen nicht regelmäßig etwas zu essen, können keine Schule besuchen und sich nachmittags nicht zum Spielen verabreden.



### Republik Kongo

**Hauptstadt:** Brazzaville  
**Fläche (ca.):** 342 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 3,8  
**Sprache:** Französisch



### São Tomé und Príncipe

**Hauptstadt:** São Tomé  
**Fläche (ca.):** 1 000 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** rund 160 000  
**Sprache:** Portugiesisch



### Swasiland

**Hauptstadt:** Mbabane  
**Fläche (ca.):** 17 400 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 1  
**Sprache:** Siswati



### Gabun

**Hauptstadt:** Libreville  
**Fläche (ca.):** 267 700 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 1,4  
**Sprache:** Französisch



### Angola

**Hauptstadt:** Luanda  
**Fläche (ca.):** 1,25 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 16,4  
**Sprache:** Portugiesisch



### Lesotho

**Hauptstadt:** Maseru  
**Fläche (ca.):** 30 400 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 1,8  
**Sprache:** Sesotho, Englisch



### Äquatorialguinea

**Hauptstadt:** Malabo  
**Fläche (ca.):** 28 100 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** 515 000  
**Sprache:** Spanisch



### Namibia

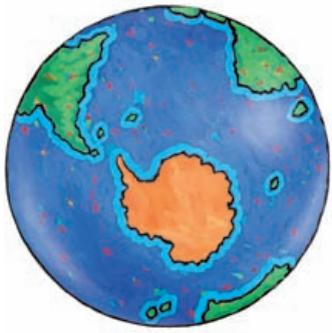
**Hauptstadt:** Windhuk  
**Fläche (ca.):** 824 300 km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 2,1  
**Sprache:** Englisch



### Südafrika

**Hauptstadt:** Pretoria  
**Fläche (ca.):** 1,2 Mio. km<sup>2</sup>  
**Einwohner in Mio.:** rund 47,6  
**Sprache:** Englisch, Afrikaans





# Am kältesten Punkt der Erde

Als Antarktis bezeichnet man die um den Südpol liegenden Land- und Meergebiete. Im Gegensatz zur Arktis ist die Antarktis ein Kontinent. Dieser riesige Erdteil ist aber nicht in Länder aufgeteilt. Wie in der Arktis gibt es auch in der Antarktis bedeutende Bodenschätze (z.B. Eisenerz, Kupfer, Kohle, Erdöl und Erdgas). Die Antarktis hat ein extrem kaltes, trockenes Klima. Hier ist es noch

kälter als in der Ark-

tis. Auf die eisigen, langen Winter folgen kurze und kühle Sommer. Nicht nur das Wasser, auch das gebirgige Festland der Antarktis ist nahezu komplett von einer dicken Schnee- und Eisschicht überzogen. Darum gibt es in der Antarktis nur wenige Pflanzen wie Moose, Flechten und Gräser. In dieser Eiseskälte können auch nur wenige Tiere überleben. Um nicht zu erfrieren, müssen sie eine dicke Fettschicht oder ein dichtes Fell oder Gefieder haben. Auf den vorgelagerten Inseln findet man zum Beispiel Pinguine. Diese Meister im Watschelgang haben unter ihrem »Frack« eine dicke Fettschicht, die sie schön warm hält. Hast du im Sommer eine Sonnenbrille auf? Auch unsere Erde besitzt so etwas Ähnliches wie eine Sonnenbrille – die Ozonschicht. Das Ozon wird von verschiedenen Stoffen zerstört. Zu diesen Zerstörern gehören beispielsweise die Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW). Diese waren früher in fast allen Spraydosen. Man wusste damals noch nicht, dass das FCKW die Ozonschicht, das Schutzschild der Erde, zerstört. Vor etwa 30 Jahren haben

Forscher dann in der Antarktis ein riesiges Loch in der Ozonschicht entdeckt. Jetzt hofft man, dass sich die Ozonschicht langsam wieder erholt.



Die Antarktis ist ein Kontinent, doch wegen der großen Kälte haben hier nie Menschen gelebt. Nur wenige Pflanzen und Tiere wie diese Kaiserpinguine halten sich hier auf.



## Leben in der Antarktis auch Menschen?

In der Antarktis ist es wirklich bitterkalt. Dort schneit es sogar im Sommer! Kein Wunder also, dass die Antarktis, abgesehen von einigen Forschungsstationen, nicht bewohnt ist. Die Forscher kommen für ein paar Wochen oder Monate in die Antarktis. Sie werden mit Flugzeugen dorthin gebracht, die einziehbare Skier haben und auf dem Eis landen können. In der Antarktis leben sie dann in modernen Polarstationen, die mit Laboren, Wohnräumen und Schlafzimmern ausgestattet sind. Manche Stationen sind sogar richtige Siedlungen mit Supermarkt, Bibliothek, Kirche und Kino. Die Forscher haben wichtige Aufgaben. Sie messen zum Beispiel an verschiedenen Orten die Eisdicke, um festzustellen, ob die Eismenge abnimmt und der Meeresspiegel steigt. Denn wenn das Eis in der Antarktis vollständig schmelzen würde, würden große Teile der Erde überflutet werden.

# Register

## A

Abu Dhabi 25  
Abuja 59  
Accra 58  
Addis Abeba 59  
Afghanistan 20, 21, 24, 25  
Afrika 54, 55, 56, 57  
Ägypten 57, 58, 59  
Alaska 38, 42  
Albanien 6, 7, 16, 17  
Aläuten 30  
Algerien 57, 58, 59  
Algier 58, 59  
Alpen 4, 6, 12, 13  
Alpenrepubliken 12  
Altai 26  
Amazonas 40, 46, 52, 53  
Amerika 38  
Amerikanisch-Samoa 33, 41  
Amman 24, 25  
Amsterdam 12, 13  
Anden 46, 52, 53  
Andenstaaten 52  
Andorra 6, 7, 14, 15  
Andorra la Vella 15  
Angola 57, 60, 61  
Ankara 24, 25  
Antananarivo 61  
Antarktis 62  
Antigua und Barbuda 48, 49, 50, 51  
Apia 37  
Äquator 34, 37  
Äquatorialguinea 57, 60, 61  
Arabische Halbinsel 18, 24  
Aralsee 22  
Ardennen 12  
Argentinien 48, 49, 52, 53  
Arktis 62  
Ärmelkanal 8, 9, 14  
Armenien 20, 21, 24, 25  
Aschchabad 22, 23  
Aserbaidshjan 20, 21, 24, 25  
Asien 18, 19, 20, 21  
Asmara 59  
Asowsches Meer 7  
Astana 22, 23  
Asunción 53  
Atacama 52, 53  
Athen 16, 17  
Äthiopien 57, 58, 59  
Atlantik 6, 8, 9  
Atlantischer Ozean 6, 8, 9  
Atlasgebirge 58, 59  
Ätna 6  
Australien 30, 31, 32, 33, 34, 35  
Azoren 14

## B

Bagdad 24, 25  
Bahamas 44, 45, 49, 50, 51  
Bahrain 20, 21, 24, 25  
Baikalsee 21, 22, 23  
Bairiki 36  
Baku 24, 25  
Balaton 16  
Balearen 6, 14, 15  
Balkan 16  
Bamako 58

## Bandar Seri Begawan 29

Bangkok 28, 29  
Bangladesch 21, 26, 27  
Bangui 59  
Banjul 58  
Barbados 48, 49, 50, 51  
Barentssee 22  
Basseterre 51  
Bayerischer Wald 13  
Beirut 24, 25  
Belgien 6, 7, 12, 13  
Belgrad 16, 17  
Belize 46, 48, 50, 51  
Belmopan 50, 51  
Benelux 12  
Benin 57, 59  
Beringstraße 18, 21  
Berlin 12, 13  
Bermuda-Inseln 38, 44, 45  
Bern 12, 13  
Bhutan 21, 26, 27  
Bischkek 22, 23  
Bissau 58  
Bodensee 12  
Bogotá 52, 53  
Böhmerwald 16  
Bolivien 48, 49, 52, 53  
Borneo 28, 29  
Bornholm 11  
Bosnien und Herzegowina 6, 7, 16, 17  
Bosporus 7, 16, 20, 24  
Botswana 57, 60, 61  
Bottnischer Meerbusen 11  
Brasília 53  
Brasilien 46, 48, 49, 52, 53  
Bratislava 16, 17  
Brazzaville 60, 61  
Bridgetown 51  
Brunei 21, 28, 29  
Brüssel 12, 13  
Budapest 16, 17  
Buenos Aires 53  
Bujumbura 60  
Bukarest 16, 17  
Bulgarien 7, 16, 17  
Burkina Faso 57, 58  
Burundi 57, 60

## C

Canberra 35  
Caracas 53  
Castries 51  
Celebes 28, 29  
Chang Jiang 21  
Chile 33, 48, 49, 52, 53  
China 20, 21, 26, 27  
Chinesische Mauer 21  
Chişinău 17  
Colombo 26, 27  
Conakry 58  
Cook-Inseln 33, 36, 37  
Costa Brava 14  
Costa Rica 46, 48, 49, 50, 51

## D

Dakar 58  
Dalap-Uliga-Darrit 36  
Damaskus 24, 25  
Dänemark 6, 7, 9, 10, 11  
Demokratische Republik Kongo 57, 60

Den Haag 12, 13  
Deutschland 6, 7, 12, 13  
Dhaka 26, 27  
Dili 29  
Dnjepr 16  
Dodoma 60, 61  
Doha 24, 25  
Dominica 48, 49, 50, 51  
Dominikanische Republik 48, 49, 50, 51  
Donau 12, 13, 16  
Dschibuti 57, 59  
Dublin 9  
Duschanbe 22, 23

## E

Ecuador 48, 49, 52, 53  
Elbe 13  
Elfenbeinküste 57, 58  
El Salvador 46, 48, 50, 51  
Ems 12  
England 8  
Eritrea 57, 59  
Erzgebirge 13  
Estland 7, 10, 11  
Europa 4, 5, 6, 7, 20  
Europäisches Nordmeer 6, 9  
Europäische Union 4  
Eurasien 18  
Eurotunnel 8

## F

Falklandinseln 49  
Färöer 6, 9, 10  
Feuerland 48  
Fidschi 33, 36, 37  
Finnischer Meerbusen 11  
Finnland 7, 10, 11  
Frankreich 6, 7, 14, 15, 33  
Französisch-Polynesien 33  
Freetown 58  
Friesische Inseln 12, 13

## G

Gaborone 60, 61  
Gabun 57, 60, 61  
Galápagosinseln 48  
Gambia 57, 58  
Ganges 18, 20  
Gelbes Meer 21, 27  
Genfer See 12  
Georgetown 53  
Georgien 20, 21, 24, 25  
Ghana 57, 58  
Gibraltar 14  
Gobi 26, 27  
Golfstrom 8  
Golf von Bengalen 20, 21, 26  
Golf von Mexiko 41, 45  
Grenada 48, 49, 50, 51  
Griechenland 7, 16, 17  
Grönland 10, 38, 42  
Großbritannien 6, 7, 8, 9, 33  
Große Antillen 50, 51  
Großes Barriereriff 30, 32, 34, 35  
Großglockner 13  
Guam 32, 33, 36, 41  
Guatemala 46, 48, 50, 51  
Guinea 57, 58  
Guinea-Bissau 57, 58  
Guyana 48, 49, 53

## H

Haiti 48, 49, 50, 51  
Hanoi 28, 29

Harare 60, 61  
Harz 13  
Havanna 50, 51  
Hawaii 33, 36, 37, 41  
Hebriden 9  
Helsinki 11  
Himalaya 18, 20, 26  
Hindukusch 24, 25  
Hinterindien 28  
Hohe Tatra 16  
Hokkaido 26, 27  
Honduras 46, 48, 49, 50, 51  
Hongkong 27  
Honiara 36, 37  
Honshu 26, 27  
Hudsonbay 41, 43  
Huronsee 45

## I

Iberische Halbinsel 14  
Ibiza 14  
Ijsselmeer 12  
Indien 20, 21, 26, 27  
Indischer Ozean 26, 28, 30, 34  
Indochina 28  
Indonesien 21, 28, 29  
Indonesischer Archipel 28  
Indus 20  
Insel Man 9  
Irak 20, 21, 24, 25  
Iran 20, 21, 24, 25  
Irische See 8  
Irland 6, 7, 8, 9  
Isar 13  
Islamabad 25  
Island 6, 7, 8, 9  
Israel 20, 21, 24, 25  
Istanbul 20, 24  
Italien 6, 7, 14, 15

## J

Jakarta 28, 29  
Jamaika 48, 49, 50, 51  
Japan 21, 26, 27  
Java 28  
Jemen 20, 21, 24, 25  
Jerewan 24, 25  
Jerusalem 24, 25  
Jordanien 20, 21, 24, 25  
Jütland 10, 11

## K

K 2 24, 25  
Kabul 25  
Kairo 58, 59  
Kalahari 54, 57, 60  
Kambodscha 21, 28, 29  
Kamerun 57, 59  
Kampala 60  
Kanada 38, 40, 41, 42, 43  
Kanalinseln 9, 14  
Kanaren 14  
Kap Hoorn 46, 49, 53  
Kap Verde 57, 58  
Karakorum 24, 25  
Karakum-Wüste 22  
Karibik 46, 50, 51  
Karibisches Meer 49, 51  
Karpaten 7, 16  
Kasachstan 20, 21, 22, 23  
Kaspisches Meer 18, 20, 24  
Katar 20, 21, 24, 25  
Kathmandu 26, 27  
Kattegat 11  
Kaukasus 18, 20, 24

Kenia 57, 60, 61  
Khartum 59  
Kiew 17  
Kigali 60  
Kilimandscharo 61  
Kingston 50, 51  
Kingstown 51  
Kinshasa 60  
Kirgisistan 20, 21, 22, 23  
Kiribati 33, 36, 37  
Kleine Antillen 50, 51  
Kleine Meerjungfrau 10  
Kolumbien 48, 49, 52, 53  
Komoren 57, 61  
Kongo 60  
Kopenhagen 11  
Korsika 6, 14, 15  
Kreta 7, 16  
Krim 7  
Kroatien 6, 7, 16, 17  
Kuala Lumpur 28, 29  
Kuba 46, 48, 49, 50, 51  
Kuwait 20, 21, 24, 25  
Kykladen 16  
Kyushu 26, 27

## L

Labrador 41  
Ladogasee 7  
Laos 21, 28, 29  
Lefkosia 17  
Lena 21, 23  
Lesotho 57, 60, 61  
Lettland 7, 10, 11  
Lhasa 26, 27  
Libanon 20, 21, 24, 25  
Liberia 57, 58  
Libreville 60, 61  
Libyen 57, 58, 59  
Liechtenstein 6, 7, 12, 13  
Lilongwe 60, 61  
Lima 52, 53  
Lissabon 14, 15  
Litauen 7, 10, 11  
Lomé 59  
London 8, 9  
Louvre 14  
Ljubljana 16, 17  
Luanda 60, 61  
Lusaka 60, 61  
Luxemburg 7, 12, 13

## M

Maas 12  
Macchu Picchu 53  
Madagaskar 54, 57, 61  
Madrid 14, 15  
Magellanstraße 53  
Maghreb-Länder 58  
Main 13  
Malabo 60, 61  
Malaiischer Archipel 28  
Malakka-Straße 28  
Malawi 57, 60, 61  
Malaysia 21, 28, 29  
Malé 26, 27  
Malediven 20, 21, 26, 27  
Mali 57, 58, 59  
Mallorca 15  
Malta 6, 7, 15, 17  
Managua 50, 51  
Manama 25  
Manila 29  
Maputo 60, 61  
Marokko 57, 58  
Marshallinseln 32, 33, 36  
Maseru 60, 61

Maskat 25  
Matterhorn 12  
Mauretanien 57, 58  
Mauritius 57, 61  
Mazedonien 7, 16, 17  
Mbabane 60, 61  
Mekong 28  
Melanesien 36  
Melekeok 36  
Menorca 15  
Mesopotamien 19, 20  
Mexiko 46, 48, 50  
Mexiko City 50  
Michigansee 45  
Mikronesien 32, 33, 36  
Minsk 17  
Mississippi 40, 41  
Missouri 44, 45  
Mittelamerika 38, 46, 47, 48, 49, 50, 51  
Mittelmeer 4, 6, 7, 14, 15, 16  
Mogadischu 59  
Moldawien 7, 17  
Monaco 6, 7, 15  
Monaco-Ville 15  
Mongolei 21, 26, 27  
Monrovia 58  
Montenegro 6, 7, 16, 17  
Montevideo 53  
Moroni 61  
Mosambik 57, 60, 61  
Moskau 20, 22, 23  
Mostar 16  
Mount Everest 18, 21, 24  
Myanmar 21, 26, 27

## N

Naher Osten 24  
Nairobi 60, 61  
Namib 54, 57, 60  
Namibia 57, 60, 61  
Nauru 33, 36  
Nassau 44, 45  
Naypyidaw 27  
N'Djamena 59  
Nefud-Wüste 24  
Nepal 20, 21, 26, 27  
Neu-Delhi 26, 27  
Neufundland 43  
Neuguinea 28, 29, 30, 36  
Neukaledonien 32, 33, 36  
Neuschwanstein 12  
Neuseeland 30, 33, 34, 35  
New York 44, 45  
Niamey 59  
Nicaragua 46, 48, 49, 50, 51  
Niederlande 6, 7, 12, 13  
Niger 57, 59  
Nigeria 57, 59  
Nikosia 17  
Nil 40, 58, 59  
Nordafrika 58, 59  
Nordamerika 38, 39, 40, 41, 42, 43  
Nordirland 8, 9  
Nordkap 4, 6, 7, 11  
Nordkorea 21, 26, 27  
Nördliche Marianen 32, 33, 36, 41  
Nördlicher Polarkreis 6, 7, 8, 9  
Nordpolarmeere 23, 42, 43  
Nordsee 6, 8, 9  
Norwegen 6, 7, 10, 11  
Nouakchott 58  
Nuku'alofa 37

- O**  
Oberer See 38, 45  
Ochotskisches Meer 21, 23  
Oman 20, 21, 24, 25  
Onegasee 7  
Ontariosee 45  
Orkney-Inseln 9  
Oslo 11  
Osterinsel 30, 33, 36  
Österreich 6, 7, 12, 13  
Ostsee 6, 11, 12, 13  
Osttimor 21, 29  
Ottawa 43  
Ouagadougou 58  
Ozeanien 30, 31, 32, 33
- P**  
Pakistan 20, 21, 24, 25  
Palau 32, 33, 36  
Palikir 36  
Panama 46, 48, 49, 50, 51, 52  
Panamakanal 46, 51  
Pantanal 52, 53  
Papua-Neuguinea 32, 33, 36, 37  
Paraguay 48, 49, 53  
Paramaribo 53  
Paris 14, 15  
Pazifik 29, 30, 32, 33, 34, 35  
Pazifische Inseln 36, 37  
Pazifischer Ozean 29, 30, 32, 33, 34, 35  
Peking 27  
Persischer Golf 20, 24  
Peru 48, 49, 52, 53  
Petersdom 15  
Philippinen 21, 28, 29, 30  
Phnom Penh 28, 29  
Pitcairn 33  
Pjôngjang 27  
Plattensee 16
- Podgorica** 16, 17  
**Polen** 6, 7, 16, 17  
**Polynesien** 36  
**Port-au-Prince** 50, 51  
**Port Louis** 61  
**Port Moresby** 36, 37  
**Port of Spain** 51  
**Porto Novo** 59  
**Portugal** 6, 7, 14, 15  
**Port Vila** 36, 37  
**Prag** 16, 17  
**Praia** 58  
**Pretoria** 60, 61  
**Puerto Rico** 50, 51  
**Pyrenäen** 6, 14
- Q**  
**Quito** 52, 53
- R**  
**Rabat** 58  
**Republik Irland** 8  
**Republik Kongo** 57, 60, 61  
**Reykjavik** 8, 9  
**Rhein** 12  
**Riad** 24, 25  
**Riga** 11  
**Rio de Janeiro** 46, 52, 53  
**Rocky Mountains** 38, 44  
**Rom** 15  
**Roseau** 51  
**Rotes Meer** 24, 57  
**Ruanda** 57, 60  
**Rügen** 13  
**Rumänien** 7, 16, 17  
**Russland** 7, 20, 21, 22, 23
- S**  
**Sahara** 54, 57, 58, 59  
**Saint Kitts und Nevis** 48, 49, 50, 51  
**Saint Lucia** 48, 49, 50, 51  
**Saint Vincent und**  
**die Grenadinen** 48, 49, 50, 51  
**Sanaa** 24, 25  
**Salomonen** 32, 33, 36, 37  
**Sambia** 57, 60, 61  
**Samoa** 32, 33, 36, 37  
**San José** 50, 51  
**San Marino** 7, 14, 15  
**San Salvador** 50, 51  
**Santiago de Chile** 53  
**Santo Domingo** 51  
**São Tomé** 60, 61  
**São Tomé und Príncipe** 57, 60, 61  
**Sarajevo** 16, 17  
**Sardinien** 6, 14, 15  
**Saudi-Arabien** 20, 21, 24, 25  
**Schottland** 8, 9  
**Schwarzes Meer** 7, 16, 17, 18  
**Schwarzwald** 13  
**Schweden** 6, 7, 10, 11  
**Schweiz** 6, 7, 12, 13  
**Seeland** 10, 11  
**Seidenstraße** 19  
**Senegal** 57, 58  
**Seoul** 27  
**Serbien** 7, 16, 17  
**Seychellen** 57, 61  
**Shetland-Inseln** 9  
**Shikoku** 26, 27  
**Sibirien** 18, 22, 23  
**Sierra Leone** 57, 58  
**Simbabwe** 57, 60, 61  
**Singapur** 21, 28, 29  
**Sizilien** 6, 14, 15  
**Skagerrak** 11  
**Skandinavien** 10  
**Skopje** 16, 17  
**Slowakei** 6, 7, 16, 17  
**Slowenien** 6, 7, 16, 17  
**Sofia** 16, 17
- Sognefjord** 10  
**Somalia** 57, 59  
**Spanien** 6, 7, 14, 15  
**Sri Lanka** 20, 21, 26, 27  
**St. George's** 51  
**St. John's** 51  
**Stockholm** 11  
**Straße von Gibraltar** 6, 54, 57  
**Sucre** 53  
**Südafrika** 57, 60, 61  
**Südamerika** 38, 46, 47, 48, 49, 52, 53  
**Sudan** 57, 58, 59  
**Südkorea** 21, 26, 27  
**Südpol** 34, 62  
**Südsee** 30  
**Suezkanal** 56, 57  
**Sumatra** 28  
**Suriname** 48, 49, 53  
**Suva** 36, 37  
**Swasiland** 57, 60, 61  
**Sydney** 32  
**Syrien** 20, 21, 24, 25
- T**  
**Tadschikistan** 20, 21, 22, 23  
**Tahiti** 37  
**Taipeh** 27  
**Taiwan** 21, 26, 27  
**Tajo** 14  
**Tallinn** 11  
**Tansania** 57, 60, 61  
**Taschkent** 22, 23  
**Tasmanien** 30, 34, 35  
**Tegucigalpa** 50, 51  
**Teheran** 24, 25  
**Tejo** 14  
**Texel** 12  
**Thailand** 21, 28, 29  
**Tiflis** 24, 25  
**Thimphu** 26, 27
- Tirana** 16, 17  
**Togo** 57, 59  
**Tokelau** 33  
**Tokyo** 27  
**Tonga** 32, 33, 36, 37  
**Totes Meer** 18  
**Transsibirische Eisenbahn** 22  
**Trinidad und Tobago** 48, 49, 50, 51  
**Tripolis** 58, 59  
**Tropen** 37  
**Tschad** 57, 59  
**Tschechische Republik** 6, 7, 16, 17  
**Tschechoslowakei** 16  
**Tunesien** 57, 58, 59  
**Tunis** 58, 59  
**Türkei** 16, 17, 20, 21, 24, 25  
**Turkmenistan** 20, 21, 22, 23  
**Turks- und Caicos-Inseln** 44, 45  
**Tuvalu** 33, 36, 37
- U**  
**Uganda** 57, 58, 60  
**Ukraine** 7, 17  
**Ulan-Bator** 27  
**Ungarn** 6, 7, 16, 17  
**Ural** 4, 7, 18  
**Uruguay** 48, 49, 53  
**USA** 33, 38, 40, 41, 44, 45  
**Usbekistan** 20, 21, 22, 23  
**Usedom** 13
- V**  
**Vaduz** 13  
**Vaiaiku** 37  
**Valletta** 17  
**Vanuatu** 32, 33, 36, 37  
**Vatikan** 15
- Vatikanstadt** 6, 7, 14, 15  
**Vatnajökull** 8  
**Venezuela** 48, 49, 52, 53  
**Vereinigte Arabische Emirate** 20, 21, 24, 25  
**Vereinigte Staaten von Amerika** 38, 40, 41, 44, 45  
**Victoria** 61  
**Vientiane** 28, 29  
**Vietnam** 21, 28, 29  
**Vilnius** 11
- W**  
**Wales** 8  
**Wallis und Futuna** 33  
**Warschau** 16, 17  
**Washington** 44, 45  
**Weißes Meer** 7  
**Weißrussland** 7, 17  
**Wellington** 35  
**Weser** 13  
**Wien** 12, 13  
**Windhuk** 60, 61  
**Wolga** 12  
**Yamoussoukro** 58
- Y**  
**Yaoundé** 59  
**Yaren** 36
- Z**  
**Zagreb** 16, 17  
**Zentralafrikanische Republik** 57, 59  
**Zentralmassiv** 14, 15  
**Zugspitze** 13  
**Zürich** 12, 13  
**Zypern** 7, 17

## ABBILDUNGSNACHWEIS

akg-images, Berlin: 5 o./Lessing, 5 u./Connolly, 19 u., 39 u., 47 o., 55 o.r./Forman; Corbis-Bettmann, New York: 27/UPI; dpa Picture-Alliance GmbH, Frankfurt: 29 u.; fotolia.com: 31 r.o./RomX, 41/Glendon Pardy; IFA-Bilderteam, Ottobrunn: 10 o./Harris, 15 u./Aberham, 15 o./Kohlhas, 20 u./Prenzel, 20 o./Kracke, 23 u./AFI, 25/Jon Arnold Images, 29 o./Haigh, 32/Bowman, 34/Arakaki, 35 u.r./Jon Arnold Images, 36/Thiele, 38/Harris, 39 o.l./v. Stroheim, 40/Leeson, 42/PAN, 45 u./Aberham, 51/Kohlhas, 56 o./LDW, 62/Pölking; Ingram Publishing: 55 o.l.; Mauritius, Mittenwald: 7/Oxford Scientific, 8 o./Vidler, 9 M.r./Nägele, 12/Beck, 13/age, 18/Vidler, 21/Steve Bloom Images, 22/Torino, 23 o./Morandi, 33/SuperStock, 35 o./World Pictures, 37/Grinberg, 43/Cash, 44/Doug Scott, 46/World Pictures, 48 o./age, 49 o./Vidler, 49 u./vidler, 56 u., 59/Weyer, 60/Warburton-Lee; Max-Planck-Gesellschaft, München: 19 o.; shutterstock.com: 9 o./Bjartur Snorrason, 10 u./May-Britt Hansen, 17/Amra Pasic, 52/Robert J. Beyers II, 53/Mike von Bergen, 54/Marja-Kristina Akinsha; TopFoto, Kent: 31 l.o., 39 o.r./Werner Forman, 47 u./Walker, 55 u./Gubb/TIW; TopFoto, Kent: 4/Farnsworth/TIW, 8 u./Photri, 26/Brakefield/TIW, 30, 31 u./The British Library.

*Abbildungen auf dem Einband:*

istockphoto.com/Ian Scott (Fische); NASA/The Goddard Space Flight Center, Greenbelt/Jacques Desclotres, MODIS Land Rapid Response Team (Amazonasdelta); NASA, Washington/Jeff Schmaltz, MODIS Land Rapid Response Team (Hurrikan); shutterstock.com/Chris Fourie (Elefant); shutterstock.com/emir kuliyev (Freiheitsstatue)



Mit Welt zum  
Aufklappen

BERTELSMANN



KINDER

WELTATLAS



3., aktualisierte  
Auflage

